

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erschint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 530.

Freitag, den 11. November

1892.

## H. Lieding,

Juwelier,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

36. Langgasse 36, „Zur Krone“, 36. Langgasse 36,

empfehl sein großes Lager in

### Juwelen, Gold- und Silberwaaren

durch Selbstanfertigung zu billigsten Preisen.

#### Brillant-

Armbänder	von 55 M. an.
Broschen	" 30 " "
Ohringe	" 40 " "
Ringe	" 25 " "
Knöpfe	" 25 " "
Vorstecknadeln	18 " "
Diamant-Ohringe	15 " "
" -Ringe	12 " "

#### Granat-

Armbänder	von 8 M. an.
Colliers	" 18 " "
Broschen	" 3 " "
Ohringe	" 2 " "
Ringe	" 3,50 " "
Kämme	" 8 " "

#### Corallen-

Armbänder	von 5 M. an.
Broschen	" 3 " "
Colliers	" 3 " "
Ohringe	" 3 " "
Ringe	" 3 " "
Kämme	" 5 " "

#### Türkis-

Armbänder	von 8 M. an.
Broschen	" 4 " "
Colliers	" 25 " "
Ohringe	" 3 " "
Ringe	" 3 " "
Kämme	" 8 " "

Sämmtliche Gegenstände bis zu den feinsten Stücken stets am Lager.

14-kar. Goldene 585 gest.

Armbänder	v. 30 M. an.
Broschen	" 15 " "
Ohringe	" 3 " "
Ringe	" 3 " "
Uhrketten	" 40 " "
Bogen-Colliers	" 30 " "
Vorstecknadeln	" 5 " "
Fingerhüte	" 12 " "
Manschetknöpfe	25 " "
Kämme	" 40 " "
Hutnadeln	" 20 " "
Chatelaines	" 40 " "

#### Uhren

in Gold und Silber.

Gold. Herren-Remontoir	v. 50 M. an.
Gold. Damen-Remontoir	" 30 " "
Silb. Herren-Remontoir	" 18 " "
Silb. Damen-Remontoir	" 18 " "
Nickel-Remontoir	10-14 M.

#### Silberne

Armbänder	v. 3 M. an.
Broschen	" 1 " "
Ohringe	" 0,50 " "
Fingerhüte	" 1,50 " "
Ringe	" 1 " "
Kämme	" 5 " "
Hutnadeln	" 3 " "
Petschafte	" 3 " "
Herren-Ketten	" 5 " "
Damen-Ketten	" 3 " "
Chatelaines	" 10 " "

#### Gelegenheits- u. Pathen-Geschenke.

Service	von 500 M. an.
Leuchter	" 80 " "
Brodkörbe	" 70 " "
Myrthen- u. Lorbeerkränze	u. s. w.
Bestecksachen	in allen Preislagen.
in Etui	
Becher	
Eierbacher	
Serviettenbänder	
Sparbüchsen	
Kinder-Roller	
u. dergl. mehr	

In 8-kar. Gold und Doublé entsprechend billiger.

Preisauszeichnung in Ziffern bei sämmtlichen Waaren.

36. Langgasse 36.



# Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

## „Wiesbadener Tagblatt“

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,  
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,  
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,  
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen,

für die in jedem Hause unentbehrlichen

### Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)  
etc. etc.



**Wer**  
wirklich solche gut gearbeitete Schuh-  
waren billig kaufen will, mache einen  
Versuch im

**Schuhwaren-Lager**

von

**Wilh. Pütz,**

**Webergasse 37,**

**„Zur Stadt Frankfurt“.**



Nicht nur die geringsten Artikel wie sie von einzelnen Concurrenzen fortwährend als billig angepriesen werden, sondern noch die einfachsten bis zum feinsten **Damen- oder Herren-Stiefel**, in nur bester Qualität, kauft man daselbst zu so billigen Preisen wie sie von keiner Concurrenz geboten werden und wenn dieselbe noch so große Masseneinkäufe macht.

Damen-Filz-Hauschuhe		Mt. — 75.	Herren-Filz-Hauschuhe		Mt. — 75.
"	"	mit Ledersohle	"	"	mit Ledersohle
"	"	mit Filz- u. Ledersohle	"	"	mit Filz- u. Ledersohle
"	<b>Pantoffeln</b> , abgesteppte, mit Absatz	" 2.50.	"	<b>Halbschuhe</b> , kräftige Waare,	" 5.50.
"	<b>Halbschuhe</b> , größte Haltbarkeit, mit Lederbrandsohle und Lederkappe	" 4.—.	"	<b>Zugstiefel</b> , kräftige Waare,	" 5.50.
"	<b>Zugstiefel</b> mit Lederbrandsohle u. Skappe	" 4.—.	"	prima Kalbleder, mit Knopf-	" 9.—.
"	bestes Kalbleder	" 7.50.	"	Verzierung und Knöpfchen	" 9.—.
"	<b>Kid-Zugstiefel</b> , beste Qualität,	" 8.50.	"	<b>Walfstiefel</b> , prima Kalbleder, ohne	" 10.—.
"	<b>Knopfstiefel</b> , bestes Kalbleder,	" 9.—.	"	Seitennaht,	" 10.—.
"	<b>Kid-Knopfstiefel</b> , beste Qualität,	" 10.50.	"	<b>Kalbleder-Zugstiefel</b> m. Kibledereinsatz,	" 10.50.
"	mit Lackblatt	" 11.—.	"	Knopf-Verzierung und Knöpfchen,	" 21.10.

Alle sonstigen Artikel zu äußerst billigen Preisen. Anfertigung nach Maas bei gutem Sitz und tadelloser Ausführung. Reparaturen schnell, gut und billig.



# Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

**S. Guttman & Co.,** Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

Berlin. **J. A. Heese,** Paris.

K. K. Hoflieferant.

Grösstes Lager in **Sammet- und Seidenwaaren eigener Fabrik.**

**Wollstoffe, Möbelstoffe, Gardinen, Weisswaaren etc.** 21483

Filiale für Wiesbaden: Louisenstrasse 35, Part. **L. Herdt.**

## Wegen Aufgabe der Artikel

verkaufe ich:

**Hauskleider** aus prima Stoffen, nur Neuheiten dieser Saison, früherer Preis 24—45 Mk., jetzt zu 18—30 Mk. 21920

**Seidene Unterröcke** mit reinwollenem Flanell-Futter in couleur und schwarz, nur extra prima Qualitäten, früherer Preis 30—45, jetzt 17 $\frac{1}{2}$ —30 Mk.

Ich bitte, diese seidene Röcke nicht mit einer geringen unsoliden Waare mit baumwollenem Flanell-Futter zu vergleichen, welche schon zum Preise von 10 bis 12 Mark im Handel ist.

**W. Thomas, Webergasse 6.**

Zwei Plüschgarnituren, einige Sophas, 3 Waschkommoden, einige Nachtsche mit Marmorpl., sowie 1 ff. Laden-Einrichtung u. versch. Kleinigkeiten zu verkaufen Webergasse 18. 21871

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Stommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandofen, Nachtsche, Tische, Anrichte und Küchengeräte zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

**Zündhölzer,** schwed., Packt 12, Lampen-Cylinder 6, Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierf. 20, Marmelade 35, Latweg 24, Scheuertücher 20. Schwalbacherstr. 71.

1. Qualität Rindfleisch per Pfd. 46 Pf., 1. Qualität Sammelfleisch per Pfd. 46 Pf., sowie 1. Qualität Kalbfleisch fortwährend zu haben 10. Mergasse 10.

## Großer Ausverkauf

der

**Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung**

von

**E. Bücking, Goldgasse 20.**

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174



# Gänzlicher Ausverkauf

wegen

## Geschäfts-Aufgabe!

Wir haben beschlossen, unser seit 1869 gegründetes

### Herren- und Knaben-Confections-Geschäft

aufzulösen.

Um dies **möglichst rasch zu erreichen**, verkaufen wir von heute an den **enorm grossen Vorrath** der neuesten

Herren- u. Knaben-Paletots mit u. ohne Pelerine,  
 Herren- u. Knaben-Hohenzollern- u. Kaisermäntel,  
 Herren- u. Knaben-Anzüge aller Arten,  
 Herren- u. Knaben-Joppen u. Schlafröcke,  
 Herren- u. Knaben-Hosen u. Westen,

**Livreen etc. etc.**

zu **ausserordentlich billigen** und **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Sämmtliche Lager-Bestände **vorjähriger Saison** werden zu und unterm Einkaufspreis abgegeben.

Es ist dadurch Jedermann **die sehr seltene Gelegenheit** geboten, **sich für wenig Geld wirklich gute Kleidungsstücke** zu verschaffen.

**Gebrüder Süss,**  
**am Kranzplatz.**



# Die Schuh-Versteigerung

von

## Ferdinand Herzog

findet vorerst **nicht statt** und werden sämtliche Rückstände in

# Schuhwaaren aller Art

für

## Damen, Herren und Kinder,

nur frische fehlerfreie Waare, meist bessere Qualitäten, **aussergewöhnlich billig**  
aus freier Hand verkauft bei

20976

# F. Herzog, Marktstrasse 19a.

Hermann Brann,  
14. Langgasse 14.

## Grosse

Hermann Brann,  
14. Langgasse 14.

## Preis-Ermässigung wegen Umzug.

Da ich mein Geschäftslokal verlege, so verkaufe ich, um mir den Umzug zu erleichtern, sämtliche fertigen

## Herren- u. Knaben-Kleider

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich somit eine **selten günstige Gelegenheit**, wirklich gute und solide **Waaren zu aussergewöhnlich billigen Preisen** kaufen zu können.

Das Lager besteht aus ca. 150 **Schawaloffs** von Mk. 20 an, ca. 100 **Havelocks** und **Kaiser-Mäntel** von Mk. 15 an, ca. 180 **Paletots** für Herbst und Winter von Mk. 14 an, ca. 350 **Sack-Anzüge** in verschiedensten Dessins von Mk. 17 an, ca. 300 einzelne **Hosen** von Mk. 4 an, ca. 380 **Jünglings- und Knaben-Paletots** mit und ohne Pellerine, staunend billig, ca. 350 **Jünglings- und Knaben-Anzüge**, äusserst billig, ca. 100 **Lodenjoppen** von Mk. 7, sowie einzelne Sackröcke, Westen etc. in grösster Auswahl.

**Schlafröcke** in enorm grosser Auswahl von Mk. 9 an.

**Jaquett- und Gehrock-Anzüge** von Mk. 30 an.

## Hermann Brann,

14. Langgasse 14.

Die Anfertigung nach Maass geschieht ebenfalls zu herabgesetzten Preisen.

Bitte mein Schaufenster zu beachten.

21182



## Bekanntmachung.

Der Hauptgewinn von 90,000 Mk. der letzten Weseler Geldlotterie fiel in meine Collecte.  
Die nächste Ziehung der Weseler Lotterie findet am 17. November cr. statt. Hauptgewinne 90,000 M., 40,000 M. 2888 Geldgewinne mit 342,300 M. à Loos 3 M. Antheile  $\frac{1}{2}$  M. 1.75,  $\frac{1}{4}$  M. 1,  $\frac{10}{100}$  M. 16,  $\frac{10}{100}$  M. 9.  
Berliner Rothe + Lotterie.  
100,000 M., 40,000 M. 16870 Geldgewinne. à Loos 3 M. Antheile  $\frac{1}{2}$  M. 1.75,  $\frac{1}{4}$  M. 1,  $\frac{10}{100}$  M. 16,  $\frac{10}{100}$  M. 9.  
Jede Liste und Porto 30 Pf. 146

**Leo Joseph, Berlin W.,**  
Potsdamerstrasse 71.

### Günstige Gewinnziehungen:

**Weseler Geldlose à 3 Mk., Ziehg. 17. Nov.**

Hauptgew. 90,000 Mk. etc. Ziehg. unabänderlich.

**Schlesische Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.**

Ziehung 23. Novbr.

**Weimar. Loose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.**

Hauptgew. 50,000 Mk. Ziehg. sicher 10.-14. Dez.

**Berl. Rothe + Geldlose à 3 Mk.**

Ziehg. sicher 12. Dez. Hauptgew. 100,000 Mk.

Da diese Loose kurz vor Ziehung jedes Mal vergriffen waren und Aufschlag derselben in der Regel eintritt, beliebe meine geehrte Kundschaft jetzt obige Loose anzukaufen. 21697

de Fallois, Lotteriebank, Langgasse 10.

**Jeanne Magnin,**

Doctor of Dental Surgery,  
Taanusstrasse 25, 1.

hat ihre Praxis für zahnleidende Frauen und Kinder begonnen. Sprechstunden v. 9—1 u. v. 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Haar-Ketten

werden geflochten.

Muster stehen zu Diensten. Gold-Beschläge dazu bei

**W. Beuerbach, Uhrmacher,**

Uhren, Gold- u. Silberwaaren,  
15. Ellenbogengasse 15.

**Damen-Mäntel jeder Art,  
Jaquettes, Kinder-Mäntel**

kauft man bekanntlich sehr preiswürdig bei 21759

**Eduard Siebert,**

Louisenstrasse 15, 1. Etage, Ecke der Bahnhofstrasse.

## Großer Ausverkauf!

**Hochleg. Damen-Winter- u. -Regenmäntel 3 Mk.**  
Jaquettes u. Mädchen-Mäntel für jed. Alter 2 Mk., Sammet, Atlas, Seidenreife v. Wtr. 1 Mk., Kleiderstoffe, Robe 6 Mk. Nerostr. 21, P.

## Für Rettung von Trunksucht!

vers. Anweisung nach 17-jähriger approbirter Methode zur sofortigen radicalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Berufshörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Baden.**

Eine neue, ca. 6-pferd. Dampfmaschine neuester Construction und ein Reservoir, 3,6 Kubikmtr., zu verkaufen. 21562

**Gustav Kraetzer,**  
Biebrich a. Rh.

## Placat-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisenbahnen verzeichnend, namentlich bei den Herren Gast- und Schankwirthen zum Anhängen in den Locaten beliebt,

ist seit 1. October in neuer Ausgabe für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.



Thüre  
zu!

## Geräuschlose selbstthätige Thüerschließer

— bestes System —

über 500 Stück hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt 18501

**M. Frorath,**

Telephon No. 241.

Kirchgasse 2c.

## Glas- und Porzellanwaaren- Ausverkauf.

Durch Neubau meines Hauses veranlaßt, habe ich das Jac. Müller'sche Haus, Goldgasse 12, gemiethet, in welchem sich jedoch nur ein kleiner Theil meines großen Waarenlagers unterbringen läßt.

Um eine größtmögliche Räumung zu erzielen, bin ich gezwungen, alle, meinen Waarenbestand umfassende Artikel, besonders

decorirte Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Geschirre, Blumenvasen, Nipp-sachen, Trink-Service etc.,

Krystall: Fruchtschalen, Compotiers, Zeller, Käseglocken, Butterdosen etc., Stamm-Service und altd. Krüge,

sowie viele andere Gebrauchs-Gegenstände

zu jedem annehmbaren Preise

abzugeben.

Dadurch ist Gelegenheit geboten, wirklich reelle Waaren außergewöhnlich vortheilhaft einzukaufen, worauf meine verehrl. hiesige, sowie auswärtige Kundschaft aufmerksam mache. 18889

**M. Stillger,**

Glas- und Porzellanwaaren,  
Ausstattungs-Geschäft,  
Häfnergasse 16.

**Gummi-** Waaren aus Paris.  
Feinste Specialität. 31  
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

**Ph. Rämper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.**



# „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.  
 Neu engagirtes Personal: **Mlle. Nancy Vallerie**, erste  
 deutsche Burlesque-Sängerin. **Brothers Herelly**, Original-Bravour-  
 Akrobaten an häng. Ketten. (Ohne Concurrenz.) Herr **Richard**  
**Felzner**, Original in humorist.-satyr. Vorträgen. **Geschw. Elsa**  
 und **Clara Hermandos**, Gymnastikerinnen am Doppel-Trapez. (Groß-  
 artig.) **Mr. Ricardo Asmady**, Jongleur und Fantaste-Equilibrist.  
**Mr. Edward**, Hand-Antipode. Herr **Granau** u. **Frl. Seefeld**,  
 Wiener Gesangs-Quettisten und Solisten.  
 Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-  
 Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —  
 Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.  
 Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30,  
**Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 845

## Restaurant Christmann.

Vorzüglichen 21921

# Federweißen.

## Gasthaus zur Sonne.

Vorzüglicher **Mittagstisch** zu 50 Pf. und höher.  
 Separates Speisezimmer. 21888  
 In Lagerbier direct vom Faß.

## Holländische Conditorei und Café

C. Sunkel,

49. Taunusstrasse 49,

empfeilt seine prima Backwaaren nach holländischer Art  
 als Specialität, wie:

**Speculatius**, **Letterbanket**, **Chocolade-** und  
**Macronen-Letters.**

**Chingebrye — Borstbladen.** 21974

## Thee- u. Kaffee-Backwerk.

Ein weithürig. Kleiderkrant billig zu verkaufen  
**S. Landau**, Wehrgasse 31.



## Frische Schellfische,

heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087  
 A. Nicolay, Ecke der Karl- u.  
 Adelsbaidstraße.



Prima Schellfische von 25 Pf. an, **Cablau**  
 40 Pf., **Stier Bücklinge**, 6 Stück 30 Pf.,  
**Häringe** 5 Pf., 6 Stück 25 Pf., **Salm** in Dosen  
 Mt. 1.80, **Hummer** Mt. 1.50 empfiehlt 21989  
**Julius Geyer**, Grabenstraße 9.

Heute treffen prima

## Egmonder Schellfische

per Pfd. 35 Pf. ein. 21497

**J. C. Bürgener Nachf.,**  
 Sellmundstraße 35.

la frische **Egm. Schellfische**, feinsten **Cablau**,  
**Rotzungen** (Ei-  
 mandes), **Maränen**, **Schepel**, heute Morgen eintreffend, **Häringe**  
 von 5 Pf. an. 21899

**Jac. Kunz,**  
 Taunusstraße 39.

## Feinstes Tafelobst,

frisch vom Baum.

<b>Holländer Rtte.</b> ,	<b>Goldparmaine</b> ,
<b>Graue</b>	<b>Gravensteiner</b> ,
<b>Pfeffer</b>	<b>Borsdorfer</b> ,
<b>Wein</b>	<b>Calville blanc</b> ,

verschiedene Sorten **Kochäpfel**, sowie **Birnen**, la Qualität, empfiehlt

## Joh. Scheben, Obstgärtner,

Obere Frankfurterstraße. 19916

Verfandt nach außerhalb wird prompt besorgt.

## Alle Sorten Kartoffeln

liefert billigt 21297

**W. Luther**, Wehrgasse 37.

## Speisekartoffeln

von vorzüglicher Qualität: **Magnum bonum** zu Mt. 5.50,  
**Juno u. Simson** zu Mt. 5 per 100 Kilo frei Haus liefern

## F. W. Müller,

Niederhausen. 19655

Auch ist daselbst **feinstes Tafelobst** zu haben.

## Kartoffeln,

gelbe, per Malter 4,30 Mt., per Stumpf 18 Pf. 21941

**N. Bibo**, Römerberg 2.



Nur aecht

wenn jeder Topf  
den Namenszug

*Liebig*  
 in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur  
 sofortigen Herstellung einer vortreff-  
 lichen Kraftsuppe, sowie zur Ver-  
 besserung und Würze aller Suppen,  
 Saucen, Gemüse und Fleischspeisen,  
 und bietet, richtig angewandt, neben  
**ausserordentlicher Bequem-**  
**lichkeit** das Mittel zu **grosser**  
**Ersparniss** im Haushalte. **Vorzüg-**  
**liches Stärkungsmittel** für Schwache  
 und Kranke.



# Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

## Grösste Auswahl Ball- und Robenstoffe jeden Genres

vom Billigsten bis zum Elegantesten.

19674

## Zu dem bevorstehenden Weihnachts-Feste

mache ich die hochgeehrten Herrschaften aufmerksam, dass ich ein Exemplar des alten, vollständigen, grossen **Siebmacher'schen** Wappenbuches nunmehr besitze, dieses Buch enthält 15,000 Wappen aller Stände; ich empfehle mich zur stylvollen kunstgerechten Anfertigung von Wappensiegeln und Petschaften sowohl, als auch in Farben ausgeführte Wappen, ferner in Metall getriebene Wappen als Zimmerdecoration, durchbrochene eiselirte oder demascirte Wappen, Platten, Monogramme und Ornamente für Familien-Albums, Mappen, Gebetbücher etc. in Silber und anderen Metallen, auch emailirt.  
Ich unterhalte stets ein grosses Lager eleganter und einfacher Petschaften in Elfenbein, Bein, Achat, Horn, Holz, Bronze und Cuivre, vernickelt und vergoldet.

Ausführung aller sonstigen Gravier-Arbeiten wie bekannt.

Hochachtungsvoll

**C. Hexamer, Gravier- und Präge-Anstalt,**  
Kunstgewerbl. Atelier, 4. Gr. Burgstrasse 4.

44 Pf. **Meines Kornbrod!** 44 Pf.  
per Loib. per Loib.

(4-pfündig)

von der Damm-Mühle bei Idstein.

Nur zu haben bei:

**H. Eifert, Neugasse,****P. Enders, Michelsberg,****C. A. Schmidt, Ecke der Helenens- u. Bleichstrasse.**

21161

**Prima reinen Bienenhonig**

per Pfund 55 Pfennige

empfehl

**Eduard Weygandt,**

Kirchgasse 18.

21728

**Braunschweiger Salzbohnen**

per Pfd. 18 Pf.

empfehl

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

**Neue Linsen, Erbsen u. Bohnen,**  
nur prima Kochwaare,

von 12 bis 32 Pf. per Pfd. empfehl in großer Auswahl die 21502

Samenhandlung von **A. Mollath,**

Michelsberg 14.

## Journal-Lesezirkel.

Beliebige Auswahl aus 30 Zeitschriften. Wöchentlich  
einmaliger Wechsel. Prospect bitte zu verlangen. 20977

**Heinrich Roemer,**Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung,  
Langgasse 32, Hotel zum Adler.in allen Größen und gefällig  
stempelt von 6 Mk. an. 1688

## Trauringe

**Ewald Stöcker.**Uhrmacher und Goldarbeiter  
52. Obere Webergasse 52.

Regenmäntel, Jaquettes,  
Blousen, Unterröcke, Staubmäntel etc.

werden wegen

## Geschäfts-Aufgabe

zu jedem irgendwie annehmbaren Preise ausverkauft.

## Confections-Bazar,

20. Taunusstrasse 20.

21130

## Korkmaschinen

wieder eingetroffen und empfehl 21501

**Georg Zollinger,**

25. Schwanbacherstrasse 25.



## Fremden-Pension

**Pension.** Abeggstraße 4, am Kurhause, Salon, möbl. Zimmer mit  
ohne Pension; auch einzeln zu mäßigen Preisen. 20943

**Pension** Delaspeestrasse 7, 3, schöne Zimmer, all. Comfort,  
Bad, Anzug u. 11485

**Villa Friebe,** Emserstr. 19 einz. u. zw. m. 3. v. 5-15 M. p. W.  
entw. Tag u. 2 M. an, gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11485

**Pension** Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung,  
Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

**Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.**  
Möblierte Etage, 4 Zimmer, Küche, 100 M. monatlich.  
mehrere möblierte Zimmer von 15 M. an.

Für Erholungsbedürftige und Reconvalescenten  
besond. Pension zu billigen Preisen. Bäder im Hause. 20362

**Pension Taunusstr. 13.** Möbl. Wohnung u. einz. Zimm.  
Bäder. Personenaufzug. 21223

**Taunusstraße 45,** Kochpartierre und Bel-Etage, Zimmer mit oder  
ohne Pension frei geworden. 18763

## Pension Carola,

Wilhelmsplatz 4.

Schöne Zimmer frei geworden.  
**Pension.** Ein bis zwei möbl. Zimmer i. e. Villa, nahe d.  
Kurhaus, a. e. Herrn billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21454

**Pension.** In f. Privathause sind 2 schöne unmöbl.  
Zimmer an eine Dame oder soliden Herrn zu  
vermieten, event. mit Pension. Sehr schöne Lage, Garten. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 21500

**Pension.** Elegante große Zimmer mit sehr guter Pension  
für zwei Personen (7 M. täglich), schönste Lage.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 21568

## Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder  
zu verkaufen. 8560

**Frankfurterstr. 16** ist die komfortabel eingerichtete  
Villa auf gleich zu vermieten. 16193

**Villa** Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder  
zu verkaufen. Näh. Baubüro an Adolphsallee 51, B. 19633

**Villa San Remo,** Feststraße 1, nächst der Park-  
straße, hoch elegant eingerichtet,  
in Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-  
nahmen täglich. Näh. dabeilbit oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

**Villa Kapellenstraße 58** z. verm. od. z. verk. Einzug 10-11 Uhr. 20376

**Villa Gildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu ver-  
kaufen. Näh. beim Rechtsanw. Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und  
Beimeister Bogler, Adelhaidstraße 63. 4502

**Das Landhaus** Nerothal 49 ist mit oder auch ohne  
1 M. Weinberg auf 1. April 1893  
billig zu vermieten. Näh. dabeilbit. 21217

## Villa im Nerothal

aus oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

## Eine möblierte Villa,

enthalt. 8 Zimmer u. Zubehör, nahe dem Kurhause, ist sofort  
für die Wintermonate event. das ganze Jahr preiswerth zu  
vermieten. Auch kann dieselbe im Jahresmiete unmöbliert  
abgegeben werden. Näh. durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 21539

**Kapante Villa** in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu ver-  
mieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

## Herrschaftlich möblierte Villa

in schöner gesunder Lage (central) für die Wintermonate event. länger zu  
vermieten. Näh. durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 20674

## Geschäftskale etc.

In bester Lage ist ein gut gehendes Colonialwaaren-Geschäft auf gleich  
oder auch für später zu vermieten. Offerten unter O. G. 146 an  
den Tagbl.-Verlag erbeten. 20232

**Albrechtstraße 31,** Ecke der Dranienstraße, ist ein neu zu errichtender  
Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehandlung od. dergl.  
passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17467

**Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst 2 anstos. Zimmern auf 1 October  
zu verm. Näh. dabeilbit 1 St. 7724

**Bärenstraße 2,** Ecke der Dämergasse, 2 große Läden mit großen Ertern  
(mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen  
Zimmern, Küche, Keller, Maniarde, Gas- und Wasserleitung, Glas-  
abschluss versehen, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre oder  
Mauergasse 21. 14457

**Bärenstraße 4 u. 6** sind mehrere Läden, Ge-  
schäftsräume u. Wohnungsw  
für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch  
den Eigentümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn  
Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612

**Laden Große Burgstraße 12,**  
ein Schaufenster, in welchem seit über 20 Jahren ein feines Geschäft bes-  
trrieben wird, ist mit Wohnung im 1. Stock auf 1. April 1893, event.  
früher, zu vermieten. 21229

**Gr. Burgstraße 17** Laden mit 2 Schaufenstern,  
Comptoir u. Arbeitsraum zu  
vermieten. Näh. dabeilbit 1 St. 18555

**Ellenbogengasse 2** schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-  
mieten. Näh. 18578

**Ed. Wagner,** Musikal.-Bibl., Marktstraße 14.

**Grabenstraße 9** sind Läden mit u. ohne Bohn. gleich  
u. später zu verm. Näh. 2 St. 13736

**Ecke Dirichgraben u. Steingasse**  
ist 1 Laden mit großen Stellern und Nebenräumen, passend für ein  
Speccerischäft, sowie 2 H. Läden mit Nebenräumen, passend für  
Nehgerci, Kurzw. u. i. preisw. zu verm. Näh. Lehrstr. 23, B. 17684

**Kirchgasse 2** ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem  
Weinteller auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260

**Marktstraße 14** schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres  
Ed. Wagner, Musikal.-Bibl., Marktstr. 14. 18571

**Morikstraße 4** ist der Laden  
mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

**Morikstraße 60** Laden mit schöner Wohnung, sehr geeign. f. Kurzwaren,  
Belags- u. Modewaaren-Artikel, Konkurrenz auf gr. Entfern. nicht vorh.,  
auf 1. April zu verm. Näh. in den Räumen selbst, r. der Gansth. 20853

**Nerostraße 34** Laden mit anstos. Bohn. per sofort zu verm. 14053

**Philippbergstraße 25,** Parterre, schön. Laden (f. reind. Geschäft) mit  
Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

**Philippbergerstraße 29** ist der Laden mit Wohnung und Laden,  
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

**Neubau Taunusstraße 57** zu vermieten:  
2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als bef. Café), 1 großes  
Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigenthümer 14898

**E. Boos,** Adelhaidstraße 62, 2.  
mit Bohn. u. Zubehör auf 1. Oct.  
zu v. Albrechtstr. 40, 2. St. r. 14724

**Wieggerladen** zu v. Albrechtstr. 40, 2. St. r. 14724

**Drei große Läden,** event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten  
Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862

**Laden auf 3 Monate** zu vermieten M. Burg-  
straße 6. 21321

**Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in  
meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten  
April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004**

**M. Baum,** Ellenbogengasse 11.

**Laden** mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu ver-  
mieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Untladen. 20204

**Laden** mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu ver-  
mieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 20633

**Laden** mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten  
Kirchgasse 22. 17413

**Laden** mit Wohnung per sofort zu vermieten  
Kirchgasse 24. 17478

**Ein großer Laden,** 16 Mtr. tief, mit neu hergerichteten Schau-  
fenstern, zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Galaden. 19638

**Laden**  
mit Ladenzimmer auf Januar, event. auch früher, zu vermieten  
Saalgasse 4/6. 18703

**Laden**  
mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten  
Nehgergasse 35. 21374



**Laden** (geräumig), mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 20459

**Jean Haub, Mühlgasse 13.**  
Ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **Chr. Nocker, Rheinstraße 27** (Hotel Vogel). 19347  
Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

**Laden Taunusstraße 13**  
(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort zu vermieten. **Victor'sche Kunstaukt.** 20930

**Vord. Taunusstraße**  
Laden mit zwei Schanfenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für M. 1600 per Jahr zu vermieten. Näh. bei **14280**  
**E. Moebus, Taunusstraße 25.**

**Vordere Taunusstrasse**  
Laden mit Zimmer und Zubehör zu vermieten. 20139  
**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustrasse 15.**

**Per April 1893**  
ist ein Laden in bester Geschäftslage zu vermieten. Größe circa 25 Qu.-Mtr., Schaufenster 2 1/4 Mtr. breit. Preis M. 1800. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21243

**Laden in best. Geschäftslage von Januar bis April 1893**  
billig zu vermieten. Df. u. G. P. 36 postlag. 21485

Ein **Dereinstotal** auf einige Tage in der Woche abzugeben **Lehrstraße 85, Ecke der Röderstraße.** 20680

**Schönenhofstraße 3** ist der früher von Herrn **Maler Kögler** benutzte Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 17948

**Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal** zu verm. 8990

**Faulbrunnenstraße 5**  
eine kleine Werkstätte per sofort zu vermieten. 21258  
**Friedrichstraße 29** ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei **Jacob Blum.** 15320  
**Louissonstraße 16** ist die Glaswerkst. mit Magaz. auf 1. April 1893 zu vermieten. 21325  
**Morikstraße 72** ist eine schöne Werkstätte z. vermieten. Näh. **Albrechtstraße 23, 1 St. 1.** 21789  
**Dranienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16862  
**Steingasse 25** eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 19003  
**Dranienstraße 10** ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf gleich zu vermieten. 16859

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Adelheidsstraße 60b** sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7462

**Ecke Adelheids- und Spiersteinerstraße 2** ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17104

**Adolphsallee 25** ist das 1. Geschoß von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel, Adolphstraße 14.** 13786

**Adolphsallee 31** ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 7507

**Viebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18450

**Languasse 31**  
ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 702

**Marktstraße 14**  
schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Ballon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **18572**

**Ed. Wagner, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.**

**Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite) von 8 Zimmern, Küche mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren.** 15687

**Rheinstraße 39** eleg. Bel.-Et., 8 Zimmer, 2 Ballons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 10925

**Ecke der Rhein- u. Bahnhofstraße** (Bahnhoffstr. 2) Süd- und Ostseite, ist die Bel.-Etage (9 Zimmer mit Zubehör) sofort, auch später zu vermieten. Näh. Parterre, im Comptoir. 21099

**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10706

In der **Villa Sildastraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons (mit Ballonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem Zubehör im Erdgeschoß. Mitbenutzung des großen Gartens. Näh. zu erfragen bei Herrn **16570**  
**Billmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6.**

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Adelheidsstraße 54** ist die elegante neu hergerichtete Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 6406

**Adelheidsstraße 60** ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Ballon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. **Adelheidsstraße 60b, Part.** 12826

**Adolphsallee 41** ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zimmer zugetheilt werden. Näh. **Adolphsallee 43.** 13827

**Albrechtstraße 20** ist das 2. Geschoß von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. bei **D. Beckel, Adolphstraße 14.** 13786

**Dogheimerstraße 20** ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Ballon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12829

**Friedrichstraße 9**, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 13401

**Göthestraße 1e** elegante, mit allem modernen Comfort ausgestattete Wohnung von 7 großen hellen Zimmern, Ballon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern für 1500 Mark zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2106

**Göthestraße 12** sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Zimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. **daselbst Part. 13826**

**Morikstraße 35**, 1 Salon, 6 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1869

**Dranienstraße 42** Etagen von 7 Zimmern, gr. Ballon und Zubeh. sehr billig zu vermieten. 1127

**Rheinstraße 70, 1 St.** zu vermieten sofort oder später, neu hergerichtet: 1 Salon mit großem Ballon, 6 Zimmer, Baderraum, 3 Manjarden, 2 Keller, Gasleitung, elektrische Klingel. Näheres bei **J. Haub, Emmerstraße 6** oder 10-12 Uhr Rheinstraße. 2117

**Rheinstraße 93** ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung bei **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

**Rheinstraße 97** ist die Bel.-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 191

**Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist gante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Manjarden und mehreren Kellern, per sofort zu vermieten. Näh. im Baubüro daselbst.** 13066

**Wilhelmstraße 5** eine herrschaftliche Wohnung, 2 St. von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 Ballons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 3, Part.** 191

In meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Klobien, gr. Ballon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15788  
**Ludw. Kind, Architekt, Bleichstraße 27.**

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Adelheidsstraße 55** ist die Bel.-Etage, 6 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 1106

**Bahnhofstraße 6** sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6-7 Zimmern (Badezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten. **J. & G. Adrian.** 2008



**Storcherstraße**, am Rondel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., auf sofort beziehbar, zu vermieten. 11842

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15038

**Dehmerstraße 46** (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Et., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Derselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontspitzzimmern, Speisekammer, Trockenkammer und reichlichem Zubehör. 19882

**Sumboldtstraße 3** (Sandhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 16585

### Wolsteinstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Wolsteinstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, ist reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesünder Lage, zu vermieten. 17748

**Kaiser-Friedrich-Ring 15** elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bodenheizung, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. 19542

**Kaiser-Friedrich-Ring 18** sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13153

**Kaiser-Friedrich-Ring 21** sind noch zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Warmwasserleitung) etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 10558

**Kapellenstraße 26a** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Mansarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Lannusstraße 18. 18825

**Langgasse 2b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Ärzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046

**Moritzstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493

**Moritzstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

**Nerothal**, Franz-Albstraße 6 elegante Wohnung, Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, zweites Obergechoß, auf gleich zu vermieten. Näh. Röderstraße 11, Vari. 20359

## Nicolasstraße 28

ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Wadecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenanzug und sehr großen Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigenthümer **P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolasstraße 28**, wenden. 18292

**Comeniusstraße 14** ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen ebenl. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19946

**Rheinstraße 74**, 3 St., Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Vorrathskammer, Wadecabine, 2 Mansarden, 3 Kellern nebst allem Comfort der Neuzeit auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im Bart. daselbst.

**Schlichterstraße 7** ist die 3. Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubeh., zum 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. 20864

**Schlichterstraße 10** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserleitung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 15047

**Lannusstraße 2b** Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Parterrewohnung von 8 Zimmern zu vermieten. Personenzug, Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981

**Lannusstraße 10** ist die erste Etage, bestehend aus 6, eventl. 3 Zimmern und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 21119

**Wilmshülstraße 3a**, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. l. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Saltramstraße 31, Vari. 15326

**Wilhelmstraße 12** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 9518

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 13**, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 19526

**Adelheidstraße 41**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf sogleich oder auch später zu vermieten. 12709

**Adelheidstraße 62**, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894

**Adelheidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502

**Adelheidstraße 77** ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. Adelheidstraße 71, Vari. 14494

**Albrechtstraße 5**, 3. Stock, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 19296

**Albrechtstraße 16** (dicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12923

**Albrechtstraße 22** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904

**Albrechtstraße 25**, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör für sofort zu vermieten. 19984

**Schöne Aussicht 16** fünf Zimmer, Bad, Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Baubureau, oder Kapellenstraße 18. 20408

**Dehmerstraße 17**, 1. Et., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12809

**Emserstraße 45** freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer, Näh. 1. Et. 3601

### Friedrichstraße 33

ist die vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 1 Tr. r. 20147

### Villa Geisbergstraße 44a,

mit schöner Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

**Göthestraße 9** das Parterre-Logis von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 16, Part. 19000

**Göthestraße 13** Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19896

**Gellmündstraße 24** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12896

**Sterngartenstraße 4**, 2. Etage, 5 Zimmer etc. zu vermieten. 12590

**Sumboldtstraße 3** Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. 19948

**Zahnstraße 7** eine freundliche neu hergerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Nachfrage 2. St. h. 10950

**Zahnstraße 15** ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 12097

**Zahnstraße 24** eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

### Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeystraße 5. A. Mosbach. 18724

**Neubau Kapellenstraße 4a** schöne Wohnung, 5 Zimmer, Waberaum, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 20860

**Kapellenstraße 28** ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 2 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

**Kapellenstraße 33**, 1. Et., 5 Zim., Wadecab. etc., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

**Karlstraße 15** eine Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 Mansarden, per 1. Januar f. S., evtl. per sofort. Näh. Comptoir daselbst. 19369

**Karlstraße 28** ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorberch. Part. 10815

**Karlstraße 30** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

**Moritzstraße 7** ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, nebst allem Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. A. Homberger. 21104

**Moritzstraße 28** sind drei vollst. neu hergerichtete Wohn., bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

**Moritzstraße 68** sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19596



**Moritzstraße 66**

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 19310

**Moritzstraße 70** sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämtlichen Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 19883

**Moritzstraße 72**, Neubau, sind schöne Wohnungen, von 5 Zimmern auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 21787

**Müllerstraße 2, 2 Tr.**, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 20145

**Nerostraße 3** ist die **Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf sofort zu verm.** 18037

**Nerostraße 21** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller (große Räume) und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Duerstraße 2, im Laden. 12912

**Nicolasstraße 27** sind Wohnungen von 5, 4, auch 10 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. 20137

**Oranienstraße 31** schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon zu vermieten. 19502

**Oranienstraße 33** ist die **Bel-Etage**, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

**Oranienstr. 40** sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

**Oranienstraße 44** und Zubehör per sofort zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

**Rheinstraße 63**, Ecke der Karlstraße, ist die **Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör**, auf sofort zu verm. Näh. daselbst, Laden. 11633

**Rheinstraße 72** Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13770

**Rheinstraße 99** **Bel-Etage und 2. Stock (Sonnenseite)**, je 5 schöne Zimmer, Badezim., Balkon Kohlenzug und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **G. Schupp**, Tannusstraße 33, 1. 21790

**Rheinstraße 103** ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19544

**Schlichterstraße 12** sind Wohnungen von 5 Zim. und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

**Schlichterstraße 20** sind 5 Z., Badez. und Zubehör, im 2. St., auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12675

**Schüdenhofstraße 11** ist die Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. 18058

**Schüdenhofstraße 13** ist eine herrschaftliche Wohnung, **Bel-Etage**, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court, oder Schüdenhofstraße 15. 12893

**Schwalbacherstraße 25, 1. Et.**, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör für 1000 Mk. wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32. 21597

**Stiftstraße 21** **Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarden** etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 13455

**Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:**

**Bel-Etage**, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Ofen, Balkone (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

**2. Obergesch.**, eine ebensolche Wohnung;

**3. Obergesch.**, zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause. Näh. beim Eigentümer **E. Moos**, Adelhaidstraße 62, 2. 14897

**Weißstraße 3** eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort zu vermieten. 12401

**Wilhelmstraße 2a, 2te Etage,**

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, mit Badecurichtung, großem Balkon, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kammer, auf sofort oder 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil**, daselbst. 20200

**Wörthstraße 5, 3 St.**, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 19016

**Zu meinem neuen Cabauss**

**Ellenbogengasse u. Neugasse 9**

ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage-Wohnung**, aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden etc. bestehend, auf sofort zu verm. Anzusehen zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer **A. H. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15. 18985

Eine schöne gesunde Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18201

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Albrechtstraße 9** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15481

**Arwinenstraße 5** **Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon** etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 16329

**Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße** sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197

**Bertramstraße 3, 1. Etage**, Schwabw. Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17480

**Bertramstraße 7, Neubau**, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör im 1. und 3. Obergesch. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 17090

**Bleichstraße 26** schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 4001

**Blücherstraße 20** ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2068

**Dothmeierstraße 28** eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern etc., 2 Cabinets, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9-11 Uhr Vormittags. 1901

**Freidrichstraße 14, Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör an ruhige Leute per 1. April 1893 event. früher zu vermieten. 20720

**Goethestraße 1e** eleg. Hochparterre mit 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden für 950 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst Part., im Laden. 2152

**Goethestraße 1f**, unter der Adolphsallee, Sonnenseite, Wohnungen von 4 oder 5 Zimmern, Bade-Einrichtung, Balkon und Zubehör zu vermieten. 2008

**Gustav-Adolfstraße 7** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1650

**Gustav-Adolfstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub. auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 1280

**Gustav-Adolfstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Courterraum, Kellern, Kammern etc., auf sofort zu verm. Preis 650 Mk. ohne Courterraum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 1742

**Jahnstraße 18** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei **W. Nocker**, Helenestraße 10, 1. 1980

**Jahnstraße 24** schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 1488

**Ecke der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 999

**Karlstraße 20** ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 1740

**Karlstraße 29** eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1240

**Langgasse 74** Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad- u. Gasetrichtung etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Conditorei. 1928

**Langgasse 9, 2 Tr.**, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 56, Part. 1885

**Mainzerstraße 54b** Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per sofort zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 1460

**Mainzerstraße 66** ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 991

**Martstraße 19a, 3. St.**, ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 1930

**Moritzstraße 50** sind 4 große Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr. 2040

**Mühlgasse 13** 2. Etage, bestehend aus 4 elegant hergerichteten Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sowie eine schöne Frontp. Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. 2040

**Oranienstraße 22, 3 Tr.**, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 1789

**Oranienstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1280

**Philippsbergstraße 10 und 12, Cabauss**, nahe an der Geyerstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Georg Steiger**, Blatterstraße 10. 1588

**Philippsbergstraße 25** neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Garten sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 1772



**Philippbergstraße 45** sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimm., (auch mehr) mit Speisekammer zc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Bezugsbar schon früher. Näh. Philippbergstr. 20, P. 1. 11619

**Platterstraße 10**, im Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 21596

**Platterstraße 42** (Neub.) 4 Zimm. u. Küche, auch geth. zu verm. 15560

**Waldallee 24**, Villa Giese, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör zu vermieten. 17942

**Waldallee und Frankensteinstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h.

**Schlichterstraße 9/13** Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Vade-Cabinet, Kohlenaufz. u. allem Zubehör zu verm. 9299

**Schlichterstraße 16** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 19545

**Schulberg 17**, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

**Süßstraße 13**, Bel-Ét., 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden vr. sofort oder später zu vermieten. 16686

**Süßstraße 22** Bel-etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. 15760

**Tannusstraße 29** ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

**Weißstraße 18** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, aufogleich zu verm. Näh. Stb. 12687

**Schöne Wohnung**, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. St. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 21584

Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten in der Westendstraße. Näh. Guterstraße 55, Part. 20898

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, aufogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14920

**In meinem Neubau Karlstraße 37** sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern per 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. W. Ballmann. 20866

Umstände halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör in bester Lage der Friedrichstraße (Wei-Etage) sofort äußerst preiswerth zu vermieten. Zu erst. bei 21088

M. Seiter-Durand, Kirchgasse 17.

**Elegante Parterre-Wohnung**, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Setramstraße 14**, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar, ev. 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Jahnstraße 48. J. Acher. 21549

**Rückstraße 37** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20634

**Blücherstraße 16** sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8909

**Blücherstraße 24** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

**Boheimerstraße 9** eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon (Sonnenseite) und Zubehör, auf 1. April. 21797

**Boheimerstraße 46** ist eine prächtige Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

**Frankensteinstraße 28**, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. 19743

**Friedrichstraße 29** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15321

**Hörselstraße 30** sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

**Hartigstraße 4** ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontispizkammern, Mitbenutzung des Gartens zc., zu vermieten. Näh. daselbst Part. Preis jährl. 470 M. 19325

**Hellmündstraße 43** Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schl., auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 12771

**Hermannstraße 28** ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525

**Jahnstraße 17** auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Hellmündstraße 78, 2. 19587

**Jahnstraße 19**, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

**Jahnstraße 46**, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimm., Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12120

**Kellerstraße 11**, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, aufogleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

**Kirchgasse 7**, Hinterh. 2 St., 3 Zimmer, Küche zc. (Glasabschluss) auf gleich oder später zu verm. Näh. Condorei. 21374

**Kirchgasse 36** eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

**Louisenstraße 14**, Hintergebäude, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. hoch. 21826

**Louisenstraße 41** Frontispiz, 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19484

**Moritzstraße 22**, Stb. 1. St., II. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575

**Moritzstraße 64**, Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

**Verlängerte Moritzstraße 64** (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündstraße 36, Part., im Laden. 15735

**Moritzstraße 66** (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 12184

**Moritzstraße 72**, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern auf 1. Jan. zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 21788

**Oranienstraße 42** (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche fogleich oder 1. Januar billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19869

**Philippbergstraße 37**, Eingang um die Ecke, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Maurer, Philippbergstr. 39 u. 16146

**Philippbergstraße 41** abgeschl. Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 20847

**Platterstraße 50** eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und TrodenSpeichers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

**Rheinstraße 31**, Seitenbau, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar 1893 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 20654

**Schwalbacherstraße 57** Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zu 260 M. an ruhige Familie zu verm. 20510

**St. Schwalbacherstraße 2** Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

**Sedanstraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529

**Sedanstraße 12** sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, aufogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16418

**Tannusstraße 10** ist die erste Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 21871

**Walramstraße 12** sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

**Webergasse 37** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf sofort zu vermieten. 16148

**Wellrißstraße 7**, 3. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 21442

**Wellrißstraße 22** eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, aufogleich zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

**Wellrißstraße 36** schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf gleich oder 1. Januar zu verm. 18737

**Westendstraße 20** schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20380

**Westendstraße** (verl. Wellrißstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 13815

**Eine schöne Parterre-Wohnung in der Weißstraße**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bleichplatz zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 St. 19772

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Waldstraße 21** zwei Zimmer m. Ab schl. v. 1. Dezemb. zu verm. 21575

**Albrechtstraße 40** eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern und Küche (Glasabschluss), per sofort oder später zu verm. Näh. zu erfragen 2 Tr. rechts. 21928

**Goldgasse 2**, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, per sofort zu vermieten. Preis 375 M. 13591

**Hermannstraße 17** eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20635

**Karlstraße 30** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Mansarden, zu vermieten. 15061

**Nerostraße 22** eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags Vormittags. 20643



Herofstr. 34, B., 1 M.-B., 2 Z., Küche u. Keller v. Nov. z. vm. 19901  
Herofstraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche  
und Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19877

**Nicoladstraße 28** ist die Frontispiz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige  
Leute ohne Kinder per sofort zu verm. Näh. das. 3. St. 15044

Philippbergstraße 17/19 zwei Z. u. Küche sof. od. spät. z. vm. 14663  
Höderstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21864  
Römerberg 36, Hth. 2 St., Wegzugs halber auf 1. Januar eine  
Wohnung, 2 Z. und K., zu vermieten. 21861  
Stiftstraße 1 Frontispiz, 2 Z., Küche u. Zubeh., sogleich z. v. 13210  
Webergasse 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 21878  
Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Januar  
zu vermieten. 20158

**Webergasse 46**, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete  
Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen  
sodort oder später zu vermieten. 21975  
Weißstraße 10, Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf  
gleich oder später zu vermieten. 19482

**Wohnungen**  
von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche,  
auf sogleich zu vermiet. Näh. bei 14070  
Beh. Wollmerscheidt, Hartingstraße 13.

Frontonzimmer mit Cabinet und Mansarde an einzelne Dame zu ver-  
mieten. Näh. Adolfsallee 43. 19368  
Frontispiz, 2 gerade große Zimmer, Küche, Mansarde, hell u. freundl.,  
zu vermieten Friedrichstr. 9, Part. 21780  
Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten  
Lehrstraße 35, Ecke der Höderstraße. 21835  
In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit  
Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll. 20134

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

Höderstraße 6, nahe der Langgasse, ein großes freundliches Zimmer,  
Küche, 1 Mansarde Wegzugs halber sofort zu vermieten. 19583  
Feldstraße 24 ist ein Mansarde-Zimmer mit Küche auf gleich an ruhige  
Leute zu vermieten. 20904  
Römerberg 39 ist ein Zimmer und Küche, sowie eine heizbare Mansarde  
auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst bei Fr. Lenz.  
2. St. I. 20113  
Schiersteiner Weg 9 ein Zimmer u. Keller zu vermieten. 20610  
Schwalbacherstraße 22, Gartenh., Kammer mit Küche und Keller an  
kinderlose Leute zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 21621  
Waltamstr. 31, Stb. P., e. Zimmer u. Küche a. 1. Dez. z. vm. 21149  
Gr. Zimmer und Küche zu verm. Wörthstraße 10. 20195

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

Höderstraße 51 ein fl. Dachlogis auf 1. Jan. zu vermieten. 21848  
Bahnhofstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose  
Familie zu vermieten. 19810  
Viebrückerstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage  
auf gleich u. eine Frontispiz zu vm. Näh. Hochpart. 6455  
Genserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige  
Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880  
Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Mansardwohnung auf 1. Januar  
1893 zu vermieten. 19594  
Langgasse 33 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37,  
Eckladen. 17392

**Römerberg 12**, neues Haus, sind mehrere kleinere  
Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507  
Erb, Karlstraße 2.

Römerberg 26 ist ein Dachlogis zu vermieten. 21870  
Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung, eine Werkstätte, sowie ein  
großer Keller zu vermieten. 21094  
Stiftstraße 1 ist eine neu herger. Mansardewohn. v. sof. z. verm. 21145  
Webergasse 34 eine kleine Wohnung im 3. St. zu vermieten. 20925  
Ein Dachlogis per sofort zu vermieten bei 17718  
F. Herzog, Langgasse 44.  
N. Wohnung zu verm. Neubau Schachstraße 25, Druckerei Roth. 21097  
Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

**Möblierte Wohnungen.**

Elisabethenstraße 31 ist eine schöne möblierte Bel-Etage von 5 bis  
6 Zimmern mit Küche oder mit vorzähl. Pension zu vermieten.  
Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche zc.,  
auch getheilt, zu vermieten. 17419  
Mainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung od. m. Küche zu verm. 16016  
Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche  
und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372  
Querstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit  
eingerichteter Küche für Mitte Nov. zu vermieten. 20348  
Rheinstraße 28 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer  
mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu  
vermieten. 21349  
Rheinstraße 55 ist die 2. Etage möbliert, ganz oder in einzelne Zimmer  
getheilt, zu vermieten. Näh. 2 St. 19057

Sonnenbergstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend  
aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147  
Stiftstraße 2 eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev.  
einzelne Zimmer, zu vermieten. 19446

**Zannusstraße 13** möbl. Wohnung, m. allem Comfort  
der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11  
Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798  
Zannusstraße 45 (Sonnenseite) sind gut möbl. Wohnungen n. a.  
Hochparterre (3 Zimmer) mit oder ohne einger. Küche u. einz. Zimmer  
mit oder ohne Pension zu vermieten. 21567

**Wilhelmstraße 9** Parterre-Wohnung, bestehend aus  
5 Zimmern, 2 Salons, Balkon,  
Küche, Mansarden und Kellerräumen, der sofort möbliert oder un-  
möbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Eckladen. 11881

**Eine herrsch. Privat-Wohnung**,  
möbliert, incl. Pianino, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, wegen längerer  
Reise zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21862

**Möblierte Zimmer.**

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644  
Adelheidstraße 23, Hth., 2-3 möbl. Zimmer billig zu verm. 19085  
Adelheidstraße 33 ein möbl. Zimmer auf den 15. November  
zu vermieten. 21924  
Adelheidstraße 39, 1. ein möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19815  
Adolfs-Allee 4, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu  
vermieten. Einzuziehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16855  
Blücherstraße 10, Hth. 3, ein schön möbliertes Zimmer an einen anst.  
Herrn zu vermieten. 20617  
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes  
Zimmer haben. Näh. 1 St. 21856  
Dombadthal 1 Salon mit Schlafzimmer ev. mit Küche zu vm. 19128  
Dohmeierstraße 34 großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18282  
Elisabethenstraße 31 sind schöne möbl. Frontispizzimmer zu verm.

**Genserstraße 19, Villa Fries**, a. m. Zim., auf Wunsch m. Verl.  
auf 65-70 Mk. m.), zu verm. 20291

**Frankenstraße 11, 2. St.**, schön möbliertes Zimmer zu verm. 20497  
**Villa Geisbergstraße 19**, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte  
Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11067

**Hermannstraße 15, 1 r.**, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 20541  
**H. Zahnstraße 43, 3 St.**, ein möbl. Zimmer zu vermieten.

**Karlstraße 2, 2. St.**, schön möbl. Zimmer an einen Herrn oder besten  
Dame abzugeben. 20740  
**Karlstraße 16** ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 20435  
**Kirchgasse 49, 2**, möbliertes Zimmer zu vermieten. 21380

**Langgasse 2** ein fein möbliertes Zimmer im 1. Stod  
zu vermieten. 21548

**Louisenstraße 2, 1**, Mitte November 2 fein möbl.  
Zimmer zu vermieten. 20667  
**Louisenstraße 36**, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787  
**Mainzerstraße 24** möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9568  
**Neubauerstraße 4**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

**Schulberg 4, 3 St.**, ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang  
eventl. mit Pension, ist billig zu vermieten. 20657  
**Schwalbacherstraße 5, 1 St. h.**, schön möbl. Zimmer zu verm. 20959  
**Stiftstraße 14**, Part., ist ein. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281

**Waltmühlstraße 35, 5 Min.** vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl.  
o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 19273  
**Waltamstraße 6, 2 St. r.**, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 20220

**Waltamstraße 27, 2**, zwei ineinandergehende möblierte Zimmer  
zu vermieten. Einzuziehen von 2 bis 4 Uhr. 20389  
**Webergasse 4, 1 St.**, möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18544  
**Werrisstraße 20, 1 St.**, möbl. Zimmer zu vermieten. 21710  
**Werrisstraße 21, 1 St.**, ein möbl. Zimmer auf gleich z. verm. 21100  
**Wörthstraße 19, Part.**, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 21538

**Möblierte Zimmer** mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Näherinnen z.  
auf sogleich abzugeben Werrisstraße 17. 18549

**In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg.  
Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des  
Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten.** 17813  
**Näh. im Tagbl.-Verlag.**

Zwei gut möblierte Parterrezimmer preiswürdig zu vermieten Albrecht-  
straße 34. 20156

Zwei freundl. möblierte Zimmer zu vermieten Kirche-  
gasse 2a, Hinterh. 1 St. hoch. 20870

Zwei schöne und sehr gut möblierte Zimmer (Südseite, Doppelfenster)  
Dranienstraße 13, Hochpart. 21804

Zwei gut möblierte Zimmer an besser situierten älteren Herrn oder  
Dame, am liebsten für längere Zeit, abzugeben. Vermietter würde sich  
gerne der Pflege und Begleitung Augenleidender liebend widmen.  
Nächste Nähe der Augenklinik. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21651

Ein oder zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Küche billig zu verm.  
Näh. Herrngartenstraße 13, 8 St. 21296

Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Albrechtstraße 37, 2.  
Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn  
zu vermieten Castellstraße 1. 19088

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten  
Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21613  
Ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 17. 19704

Möbl. Zimmer per sofort zu vermieten Mainzerstraße 66. 19005



Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Morigstr. 37, Laden. 20140  
 Ein schön möblirtes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. 19423  
 Vorderstraße 25, Vorderhaus 1.  
 Zwei Herren o. Frä. erb. Zim. mit Beisf., 45 Mk., Wellstr. 8, 1. 21807  
 Adelhaidstraße 35 ist eine möbl. Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. 2. St. 21205  
 Seemannstraße 25, 2 St., 1 gerades möbl. Mansardz. z. vm. 20412  
 Kurostraße 9 möblirte Mansarde zu vermieten. 20653

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 33, 2. St. Part., ein leeres Zimmer z. verm. 21107  
 Morigstr. 56 leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 17173  
 Seemannstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, auf den 1. November an eine ausländische Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 21096  
 Seemannstraße 4 ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf logisch zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Stiege. 17150  
 Seemannstraße 25, 2 r., ein Zimmer zu vermieten. 21721  
 Wellstr. 33 besseres leeres Zimmer, 1. St., zu verm. 21824  
 Seemannstraße 6 ist ein freundliches neu hergerichtes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Part. o. 1 St. l. 21544  
 Seemannstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15390  
 Rheinstraße 44, Part., 1 leeres heizbares Zimmer zu verm. 20875  
 Seemannstraße 33, 2. St., ein Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Dezember zu vermieten. 21590  
 Wellstr. 21 ist ein leeres heizbares Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 21604  
 Zwei schöne Zimmer (1 St.) leer oder möbl. zu vermieten Seemannstraße 8, nahe der Rheinstraße. 17712  
 Ein großes Zimmer zu vermieten Castellstraße 9.  
 Ein geräumiges Zimmer, welches auch als Werkstatt benutzt werden kann, sowie eine Mansarde sof. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 21334  
 Rheinstraße 44, Part., 1 leeres heizbares Zimmer zu verm. 21819  
 Leeres Zimmer zu vermieten Wellstr. 5. 21113  
 Friedrichstraße 37 sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19629

Kapellenstraße 2 b eine schöne Mansarde zu vermieten. 20173  
 Seemannstraße 6, Vorderh., ist ein schönes Mansardenzimmer an eine einzelne Person zu verm. Näh. Part. od. 1 St. l. 20873  
 Wellstr. 10 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604  
 Wellstr. 22 eine Mansarde zu verm. Näh. Part. l. 20504  
 Wellstr. 3 zwei leere schöne Mansarden (große Fenster) zu vermieten. Näh. 1. St. 21373  
 Leere heizb. Mansarde zu vermieten Abrechtstr. 5, Hth. 1 St. l. 19865  
 Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591  
 Eine heizb. Mansarde zu vermieten Kirchgasse 9. 20434  
 Heizb. Mansarde zu vermieten Lehrstraße 27. 21393  
 Eine gr. Mansarde für Möbel einzust. z. vm. Morigstr. 32, Part. 17993

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Seemannstraße 8, Part. 14365  
 Adelhaidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise zu vermieten. 19307  
 Seemannstraße 41 ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19355  
 Pferdeshall für zwei Pferde, Remise, mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18763  
 Seemannstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 13214  
 Morigstr. 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dabeilbst. 9994  
 Morigstr. 32 Weinkeller zu vermieten. 19486  
 Guter Weinkeller mit Schroteneingang zu verm. Näh. Nicolastr. 10, P. 8292 circa 85 Stück lagernd, zu vermieten 19945  
**Weinkeller,** Seemannstraße 14. 19945  
 Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Seemannstraße 3. 15782  
 Weinkeller zu vermieten Wellstr. 46. 9201

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sich auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus höheren Regionen.

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

(33. Fortsetzung.)

Erst als sie sich in dem Lehnstuhl niedergelassen hatte, sahen sich alle Andern, nur der Professor blieb hinter seinem Sessel stehen. Der alte Walter zog sich in die breite Feuersirnische zurück, der fremde Lohndiener stellte sich hinter den Professor, da stand er lehngrade, starr wie eine Bildsäule.

Eine tiefe Stille entstand, alle Augen waren auf den Professor gerichtet. Er schaute sich im Kreise um, dann begann er zu sprechen mit tiefer, klangvoller Stimme:

„Meine theuren Freundinnen und Freunde! Zum ersten Male sind wir seit längerer Zeit heute wieder treu vereint und mit uns zwei neu in unseren Kreis Getretene, der Hauptmann v. Dgorin und Fräulein Helene, die liebliche Tochter des Hauses. Es gereicht mir zur besonderen Freude, Beide begrüßen zu können und der frohen Hoffnung, daß, wenn auch in diesem Augenblicke ihr Herz noch erfüllt ist vom Glauben, sie bald uns ganz gewonnen werden durch die Kraft, welche der ewigen Wahrheit innewohnt und die selbst die Ungläubigen zum Glauben zwingt. Meine Hoffnung ist um so fester begründet, weil, heute auch zum ersten Male, Herr Baron v. Severin in unserer Mitte weilt, er, der hoch Begnadigte! Gestatten Sie mir, meine Verehrten, ehe wir zu dem Werke schreiten, welches uns vereint, einige Worte der Vorrede, welche freilich nicht für Sie, die Glaubenden, Wissenden, bestimmt sind; sie sollen vielmehr nur unseren neuen Freunden eine Andeutung über die Gesichtspunkte geben, von welchen aus sie unsere Bestrebungen aufzufassen haben. Wir sind nicht vereint, um wunderbare Naturphänomene zu beobachten, den grobmateriellen Standpunkt, welchen früher der Spiritismus innehatte, haben wir längst verlassen. Das Wunder der sich bewegenden, sich drehenden, klopfenden Lische, diese Production der geistmagnetischen Kraft, gehört in die Zeit der Entwidlung unserer Lehre. Damals waren wir uns noch nicht der Kraft bewußt, die uns Allen und Manchem von uns in höherem, Wenigen in höchstem Maße innewohnt; wir kannten kein anderes Mittel, die Offenbarungen der im Welttraum frei sich bewegenden Geister zu erringen, als das Klopfen der durch ihre Kraft sich bewegenden Lische. Durch

dieses Klopfen erhielten wir zuerst Antworten auf unsere Fragen; wir wußten nicht, daß ein mit hoher geistmagnetischer Kraft begabtes Medium solcher äußeren Mittel nicht bedarf. Seine Seele wird durchdrungen von dem Geiste, wenn es in Verziehung geräth, das Medium leihet dann seinen eigenen Körper dem Körperlosen, aus seinem Munde tönen Worte, die nicht seinem eigenen Denken entsprossen sind, seine Hand, die den Bleistift über das Papier führt, folgt nicht seinem eigenen Willen, sie wird nicht geführt durch den Geist, sondern ist die Hand des Geistes geworden, der mit ihr schreibt, der durch den Mund des Mediums zu uns spricht.

Nur die am höchsten mit der Kraft Begabten gelangen zu so vollkommener Verschmelzung ihrer eigenen Seele mit der der Geister, um so höher haben wir daher das Glück zu schätzen, in dem Herrn Baron v. Severin einen so Begabten unter uns zu sehen. Meine durch das Alter leider abgestumpfte Kraft wird sich verbinden mit der seinigen, und uns Beiden vereint wird es gelingen, das Höchste zu erreichen.

Die Seele welche nach dem Tode sich losgerungen hat von der lästigen körperlichen Hölle, welche frei im Welttraum schwebt, ist nicht mehr gebunden an einen bestimmten Raum, nicht mehr an das physikalische, nur für Körper gültige Gesetz der Schwere; sie ist nicht allgegenwärtig, aber ihre Bewegung von einem Ort zum andern wird nicht gehemmt durch die den Körper in der freien Bewegung hindernden Schranken; sie vermag die Räume zu durchdringen, auch wenn sie verschlossen sind durch feste Wände, es giebt für sie kein körperliches Hinderniß, und weil sie mit solchem nicht zu kämpfen hat, existirt für die Schnelligkeit ihrer Bewegung kein Zeitbegriff.

Nicht mehr gebunden an einen bestimmten Raum, sucht die abgeschiedene Seele naturgemäß die Stätten auf, wo sie glücklich war oder schwer litt, die Stätten, wo ihre im irdischen Leben zurückgebliebenen theuren Angehörigen oder Freunde weilten; unsichtbar umschwebt sie diese, der Tod trennt uns nicht von

30.  
 bestehend  
 9147  
 19446  
 21881  
 18881  
 8644  
 19085  
 21924  
 19315  
 18885  
 20617  
 21855  
 19128  
 18282  
 20291  
 20487  
 11007  
 20647  
 20749  
 20485  
 21080  
 21348  
 20687  
 6785  
 16017  
 9568  
 20667  
 20668  
 19281  
 19278  
 20220  
 20989  
 18546  
 21710  
 21558  
 18546  
 17813  
 20196  
 20870  
 21884  
 21261  
 21286  
 19782  
 18088  
 21612  
 19704  
 19005



anderen Lieben, sie bleiben uns nahe mit ihrer verkörperten Liebe, sie sind noch sie selbst, nur den Körper hat ihnen der Tod genommen, nicht aber jene seelischen Eigenschaften, durch welche sie sich im Leben auszeichneten, selbst nicht ihre Fehler. Das Leben nach dem Tode ist nur eine Fortsetzung, eine Entwicklung des diesseitigen Lebens! Nicht in einem Moment schwingt sich durch den Tod die Seele des sündigen schwachen Menschen auf zur Vollkommenheit, sie bedarf der Läuterung, der Entwicklung, die ihr durch überirdische Gnade zu Theil wird.

Wie lange dieser Läuterungsprozess dauert, ob er Jahrhunderte oder Jahrtausende umfaßt, das wissen wir nicht, und es kümmert uns auch nicht, denn in der Ewigkeit ist ja ein Jahrtausend nur ein Tag, aber wir wissen durch die Geister der Dahingegangenen, daß die endliche Entwicklung zur Vollkommenheit ihre Aufgabe im ewigen Leben ist, wir wissen, daß die Erfüllung dieser Aufgabe denen, die im irdischen Leben der Sünden voll waren, schwerer wird, als den Tugendhaften, wir wissen, daß die himmlische Gnade oft denen, die ein kurzes, trauriges, irdisches Leben geführt haben, gestattet, in einem zweiten irdischen Leben das Erdenglück zu finden, welches ihnen im ersten Leben versagt war, und daß ihnen dies zweite Leben als eine Vorstufe zur weiteren Entwicklung nach dem Tode dient.

Dies Alles wissen wir! Wir glauben nicht, wir wissen! Das ist das Große, das Gewaltige der spiritistischen Offenbarungen, daß jeder Zweifel vor ihnen weichen muß, daß die Religion nicht mehr auf einem erschütterbaren Glauben, sondern auf einer unumstößlichen Ueberzeugung beruht.

Sind es doch die Geister der edelsten Dahingegangenen selbst, die uns einen Blick in das Jenseits gewährt haben, die unsere Lehrer gewesen sind und fortdauernd sind.

Wir, die Jünger der Religion des 19. Jahrhunderts, des Spiritismus, betrachten es als unsere Lebensaufgabe, durch unseren Verkehr mit edelen Geistern der Erforschung der Wahrheit näher zu kommen, uns durch die Geisterlehre zu veredeln und vorzubereiten auf die Entwicklung im jenseitigen Leben; aber auch im irdischen Leben machen wir den Verkehr mit den Geistern unserer dahingegangenen Lieben uns fruchtbar. Sie, die uns schützend umschweben, sind unsere treuen Berather auf unserem Lebenswege.

Sie, mein verehrtes gnädiges Fräulein, und Sie, Herr Hauptmann v. Dgorin, werden heute zum ersten Male Zeugen der spiritistischen Offenbarungen sein. Noch ist das Verständniß für dieselben Ihnen verschlossen, noch ist Ihr Herz erfüllt mit Mißtrauen. Ich bitte Sie nicht, zu glauben und zu vertrauen, nein, ich fordere Sie auf: mißtrauen Sie, zweifeln Sie, prüfen Sie! Je schärfer sie prüfen, um so schneller wird sich Ihnen die Wahrheit offenbaren, um so sicherer werden wir Sie bald als überzeugte Jünger des Spiritismus zu den Unfrigen zählen.

Und nun lassen Sie uns das Werk beginnen, zu dem uns der Segen von oben nicht fehlen möge; darum lassen Sie uns sehen."

So schloß der Professor seine lange Rede, er senkte das Haupt, faltete die Hände und murmelte leise vor sich hin; alle Anwesenden folgten seinem Beispiel, nur der Hauptmann v. Dgorin und Helene nicht.

Es wäre Helene als eine verabscheuungswürdige Profanation des Heiligen erschienen, sie konnte weder Theil an dieser unwürdigen Komödie nehmen, noch sich den Schein geben, als thue sie es, auch auf die Gefahr hin, die Baronin zu beleidigen. Und wie sie dachte ihr Nachbar, der Hauptmann; bis jetzt hatte er ihr keine Aufmerksamkeit geschenkt, er hatte sich neben sie gesetzt, indem er sie nur eben mit einer leichten Verbengung begrüßte, dann hatte er während der ganzen Rede des Professors diesen unverwandt angeschaut, jetzt erst traf sie sein Blick. Er war sichtlich angenehm überrascht und sein Auge leuchtete aus, als er sie betrachtete, er mochte wohl in ihrem Gesicht den Ausdruck des Unwillens erkennen, der sie erfüllte.

Die allgemeine Stille wurde jetzt unterbrochen. Der Professor wendete sich an den Baron Severin. „Können wir beginnen, Herr Baron? Fühlen Sie in sich die Kraft?"

„Ja fühle sie und bin bereit!" lautete die einfache Antwort.

Der Professor winkte dem Lohnbdiener, dieser holte schnell

einen Lehnstuhl herbei, er bedurfte keines Befehls in Worten, der Blick des Professors genügte ihn. Er vertauschte den einfachen Sessel, auf welchem der Baron bisher gesessen hatte, mit dem Lehnstuhl, in dem der Baron sich niederließ, dann stellte er sich wieder hinter den Professor und nahm dieselbe steife, kerzengrade Stellung ein, wie vorher.

Die Augen aller Anwesenden waren auf den Professor gerichtet, sie verfolgten jede seiner Bewegungen mit gespannter Aufmerksamkeit, diese Bewegungen waren aber auch merkwürdig genug. Er stand vor dem bequem im Lehnstuhl sitzenden Baron, mit starren Augen blickte er ihn an, dabei bewegte er die Hände vor dem Gesicht des Sitzenden so hin und her, als wolle er über die Stirn und Augen desselben streichen, aber er berührte ihn nicht; bald kamen seine Hände dem Gesicht näher, bald ganz nahe, dann entfernten sie sich wieder und veränderten die Richtung, immer aber heftete der starre Blick des Professors auf das Auge des jungen Mannes, der diesen Blick nicht ertragen konnte, fortschaute, ihm aber immer wieder mit den Augen begegnete.

Mehrere Minuten lang setzte der Professor seine seltsamen Bewegungen der Hände fort, ohne daß sie irgend eine Wirkung auf den Baron auszuüben schienen, jetzt aber reckte und dehnte sich der bisher regungslos Sitzende. Ein Zittern flog durch seine Glieder, sein Kopf sank zurück, seine Augen schlossen sich und öffneten sich wieder weit, mit einem starren, leblosen Blick schaute er wie bewußtlos ins Leere; das Zittern wurde heftiger, es artete aus in ein Zucken der Glieder, dann sanken die Arme matt herab, wie ein Todter mit weit geöffneten starren Augen saß oder vielmehr lag der Baron in dem Lehnstuhl.

Helene mußte den Blick abwenden. Ein Grauen überkam sie; diese starre, leichenhafte Gestalt löste ihr Entsetzen ein, und doch wieder fühlte sie sich beruhigt. Nein, das war nicht ihr Bruder! In diesem Augenblick fand sie nicht einmal eine Ähnlichkeit zwischen dem Baron und Fritz.

Die tiefe Stille im Saal wurde durch einen seltsamen Ton unterbrochen. Es waren Worte, welche gesprochen wurden, aber in einem Tone, der dem einer Menschenstimme kaum ähnlich war, einem hohlen, dumpfen Ton, wie ihn Helene noch niemals gehört hatte.

Sprach der Baron? Ja, seine Lippen bewegten sich leicht. „Empor schwingt sich zu lichten Himmelshöhen die Seele, körperlos, frei von der irdischen Last!"

„Bist Du befähigt, die Geister zu sehen und zu erkennen, welche uns umschweben?" fragte der Professor. Er sprach sehr leise und doch hallte der Ton seiner klangvollen Stimme durch den ganzen Saal, so daß die am äußersten Ende der Tafel Sitzenden jedes Wort verstanden.

„Unser Gebet ist erhört — viele Geister umschweben uns, aber nur eine Gestalt sehe ich klar und deutlich, eine schöne Frau im dunklen Gewande. Sie schaut mich bittend an mit den dunklen, seelenvollen Augen. Ja, ich verstehe Dich, Du sehnst Dich, den Gatten, den Du geliebt hast mit ganzem Herzen, mit voller Seele, auch jetzt noch zu beglücken, nachdem Du ihn seit Jahren schon verlassen hast. Du warst ihm treu im Leben, Du bist ihm treu im Tode, Du liebst ihn über Alles. Soll meine Hand Dir dienen, um ihm zu schreiben? Nein? Du willst selbst schreiben? Er schwankt noch im Glauben, durch Deine eigene Handschrift willst Du seinen Zweifel lösen, ihm beweisen, daß Du selbst es warst, die zu ihm gesprochen hat. Aber das helle Licht blendet Dich, nur im Dunkel der Nacht kannst Du Dich ihm offenbaren. Das Licht wird erlöschen."

Er hatte das Wort noch kaum gesprochen, da erloschen plötzlich die Gasflammen, der Saal lag in schwarzer, undurchdringlicher Finsterniß. Ein Schrei des Schreckens ertönte, die Frau Bezirksvorsteher Schmidt hatte ihn ausgestoßen.

„Ruhe!" mahnte der Professor mit befehlender Stimme. „Störe Niemand die Offenbarung des Geistes!"

Tiefe Stille folgte dem Befehl, sie wurde nur unterbrochen durch ein leises Geräusch, dem ähnlich, welches der beim Schreiben schnell über das Papier geführte Bleistift und ein leichtes Knistern des Papiers verursachen. Wohl eine Minute dauerte das Geräusch, dann verstummte es.

(Fortsetzung folgt.)



## Grosse Waaren-Versteigerung.

Heute Freitag, den 11. November, Nachm. 2 Uhr, versteigere ich folgende Ausrüstung in meinem

**Auktionslokal 5. Wellritzstraße 5**

ca. 20 Dhd. Normalhemden, 12 Dhd. Herren- und Damen-Unterjacken, 12 Dhd. Herren- und Damen-Unterhosen, Jagdwesten, wollene Tücher, Knaben-Westen, ca. 75 Paar Herren-Hosen, 30 complete Anzüge, 25 Knaben-Anzüge, 75 Fl. franz. Cognac, Nordhäuser, Zolauer, Rothwein 2c. 2c.

Entlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. 391

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

**Karl Kaltwasser,**  
Auctionator und Taxator.

## Geschäfts-Gröffnung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich ein zweites Geschäft in größerem Stile

**32. Wilhelmstraße 32**

eröffnet habe, welches ich zur bevorstehenden Weihnachtszeit für passende Geschenke speciell empfehle.

**Geschäftsprincip:**

**Billige feste Preise! Reelle prompte Bedienung!**

Hochachtungsvoll 22023

**Ferd. Mackeldey,**

Bijouterie- u. Galanterie,

Lederwaaren- u. Zugus-Artikel.

## Handschuhe.

Zur Herbst- und Winter-Saison empfehle alle Neuheiten in: **Stimmer-, Sitskin- und Astrachan-Handschuhe** für Herren und Damen von 3 Mk. an.

Große Auswahl in **Jagd- und Fahr-Handschuhen**, mit und ohne Pelzfutter.

**Herb. und schwarze Glacé** mit Futter 3 Mk. Glacé mit Futter, Pelzbesatz und Mechanik, prima Qualität, Paar 3 Mk. 50 Pf.

**Herren-Glacé** mit Futter in allen Preislagen. **Wicot**, mit und ohne Futter, von 50 Pf. an.

**Kingwood-Handschuhe** für Kinder, Damen und Herren in größter Auswahl.

**Militär-Handschuhe** in Wachs- und Wildleder. **Sued-Damen-Handschuhe**, 4-Fing., gute Qualität, Paar 2 Mk.

Das Neueste in **Zuchtleider-Handschuhen**. Großes Lager aller Sorten

**Glacé, Sued-, Wachs- und Wildleder-Handschuhe.** Anfertigung nach Maß ohne Preisaufschlag. 20186

**Gg. Schmitt, Handschuh-Fabrik,**

17. Langgasse, Wiesbaden, Langgasse 17.

**Specialität in Cravatten und Hosenträgern.**

Eine **Plüschgarnitur**, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 17/19, 2 r. 21876

## Im Total-Ausverkauf

wegen

### Geschäfts-Auflösung:

### Modern garnirte

# Winterhüte

3 Mk., 4 Mk., 5 Mk.

## Garnirte Capothüte

(Seidensammet)

5 Mark.

20306

# L. Strauss,

Langgasse 32, im „Adler“.

**Rechnungen**, Adress- u. Visitenkarten, Circulare, Couverts mit Firma, sowie alle Drucksachen für jede Branche liefert billigt die **Druckerei Münch.** Schwalbacherstraße 29. 19550

## Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. billig angefertigt

in der Buchdruckerei von

**Carl Schnegelberger & Cie.,**

26. Marktstraße 26. Fernsprech-Anschluss No. 236. 15255

## Atelier-Staffeleien,

empfehl. das Stück 5 Mk., C. Schellenberg, Goldgasse 4. 22030

Zwei neue gut gearbeitete polirte **Betten** mit Sprungrahmen, dreitheil. Kopfhaarmatrasen und Kopfl. preiswürdig abzugeben **Nichelsberg 9, 2 St. 1.** 21159



# Gasthof zum Erbprinzen.

## Die Restauration

ist wieder geöffnet.



## Dänische Fisch-Großhandlung

Ellenbogengasse 16. Wiesbaden, Ellenbogengasse 16

Filialen in Fulda, Augsburg, Bamberg, Regensburg, Ulm a. D., St. Ludwig, Bielefeld.

Wiederverkäufern Vorzugspreise. Versandt nach allen Gegenden.

Ich offerire von täglich eintreffenden großen Sendungen lebendfrischer Fische, Fisch-Marinaden und Räucherwaaren, feinsten Schellfisch per Pfd. 28 Pf., Cablian, Pfd. 25 Pf., im Auschnitt ohne Abfall Pfd. 35 Pf., Schollen zum Baden Pfd. 25 Pf., Seezungen Pfd. 40 Pf., im Auschnitt Pfd. 60 Pf., feinsten holländischen Fluß-Secht, das Feinste, was von Sechten erfißt, Pfd. 80 Pf., Zander, Pfd. 80 Pf., große Seezungen, Pfd. Ml. 1.50, mittelgroße, Pfd. Ml. 1.20, Steinbutt, große, Pfd. Ml. 1.40, kleine, Pfd. 85 Pf., feinsten rothschneitigen Seezungen, Pfd. Ml. 1.60, im Auschnitt Pfd. Ml. 2.40, lebende Krebse v. Schod = 60 St. Ml. 2.50, Kachstforellen Pfd. Ml. 1.25, Hummern u. Krabben zum billigsten Tagespreise, Seezungen 100 Stück 50 Pf., 200 Stück 80 Pf., grüne Säringe v. Pfd. 22 Pf., feinste neue Berliner Röllchen in ff. Tomaten-Sauce, Stück 7 Pf., 100 Stück Ml. 6.—, Postfisch Ml. 1.90, ff. neue marinierte Säringe (in Tomaten-Sauce) Stück 7 Pf., 100 Stück Ml. 6.—, Postfisch (incl.) Ml. 2.—, feinste neue Dfisee-Delicateß-Bismarck-Säringe (ohne Gräten), Stück 10 Pf., 1/2 Postdose 3 Pf., 1/2 Postdose Ml. 1.75, Dfisee-Delicateß-Rieser-Brat-Säringe Stück 15 Pf., Bahndose, ca. 55-60 Stück enthaltend, Ml. 4.25, Postdose ca. 80 Stück enthaltend, Ml. 2.60, feinste russische Kron-Sardinen Pfd. 40 Pf., Postfisch Ml. 1.90, bei 10 Faß Ml. 1.75, feinsten Krabben-Gelée, groß-mittel, Pfd. 1 Ml., Postdose, 8 Pfd., Ml. 4.75, Dfisee-Säringe in Aspico, Pfd. 80 Pf., Postdose Ml. 3.50, 1/2 Postdose Ml. 1.80, 1/2 Postdose 90 Pf., feinste achte Christiania-Anchovis Pfd. 80 Pf., Neunaugen Stück 15-30 Pf., neuen extra-großförmigen Astrachan-Caviar, Feinste, was von Caviar erfißt, in 1/2, 1/2 u. 1/2-Pfd.-Dosen, Pfd. 9 Ml., bei 2 Pfd. 7.50, prima russischen großförmigen Caviar, Pfd. Ml. 1.40, bei 2 Pfd. Ml. 4.75, 1/2-Pfd.-Dose Ml. 2.75, 1/2-Pfd.-Dose Ml. 1.40, 1/2-Pfd.-Dose 70 Pf., prima Eis-Caviar, Pfd. 4 Ml., bei 2 Pfd. Ml. 1.40, 1/2-Pfd.-Dose 2 Ml., 1/2-Pfd.-Dose 1 Ml., 1/2-Pfd.-Dose 50 Pf., feinste neue Kronen-Summer, 1/2 Dose Ml. 1.55, 1/2 Dose 85 Pf., Salu, Ml. 1.60, 1/2 Dose 95 Pf., Sardinen à l'huile, feinste Marke, mit und ohne Schlüssel, Dosen von 50 Pf. bis 3 Ml., je nach Marke und Größe, Dosen, feinsten geräucherten Rheinlachs, Pfd. 4 Ml., bei 2 Pfd. Ml. 8.25, achte Dfisee-Speckhünder, Pfd. 70 Pf., achte Kieler Bückling, Stück 7-8 Pf., Riste mit ca. 60 Stück Ml. 2.60, achte Dfisee-Delicateß-Sprossen, Pfd. 80 Pf., Postfisch 5 Ml., geräucherte Hake, Stück 10 bis 2 Ml., geräucherte Rieserlachs-Porellen, je nach Größe Stück 15-20 Pf., geräucherte Kalquappen, Stück 15-30 Pf., Pfd. 50 Pf.

Waare wird auf Wunsch frei in's Haus geliefert.

Adolf Blumenthal.

la Qualität Kalbfleisch, v. Pfd.	60 Pf.,
Kalbsteulen,	66 "
Sammelfleisch,	50 und 60 "

vorzügliches Rindfleisch, Roastbeef und Lenden im Auschnitt, offerirt zu billigsten Tagespreisen 21973

H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

Gänseleber-Trüffelwurst,  
pomm. Gänsebrüste,  
Trüffelleberwurst,  
Sardellenleberwurst,  
westfäl. Mettwurst,

sowie alle sonstigen Fleisch- und Wurstwaaren, zu kaltem Aufschnitt, garnirten Blatten etc., empf. 21837

P. Flory, Langgasse 5.

Größte Opreussische Geflügel-Mast-Anstalt J. Peiser, Lüßit.

25,000 fette junge Gänse,

4-5 Ml. pro Stück.

50,000 fette junge Enten,

1.50-2 Ml. pro Stück

(2-3 im Post-Pack.),

offerirt franco v. Post. 101

### Frische Schellfische

sind eingetroffen.

22034

Carl Zeiger,

Ecke der Schwalbacher- u. Friedrichstraße 48.

## Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen der besten Ruhrzechen u. von Kohlscheid, Destillations-Heiz-Kohle, Gastof, sowie Stein- u. Braunkohlen-Briquettes der besten Marken, ferner Buchen- und Kiefern-Scheit- und Anzündholz etc. für alle Arten Heiz-Anlagen empfiehlt unter seitheriger reeller und prompter Bedienung

### Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17,

Kohlen- und Holz-Handlung.

### Ruhrkohlen,

stückerreiche Waare, 20 Centner über die Stadtwaaage 18 Ml. Rußkohlen I 23 Mark, empfiehlt 197

A. Eschbacher.

Diebrich, den 7. October 1892.

Zimmerpäne abzug, beim Zimmermeister Rosch Dohheimerstraße 57. Bestellungen können auch in dem Laden des Herrn Spenglermeisters Funk, Langgasse 11, gemacht werden.

Eine gebrauchte Federrolle billig zu verkaufen. Näh. Faulbrunnstraße 5.



# Einwickel-Papiere

[Seiden-Papiere]

in allen Farben, mit und ohne Firmen-Aufdruck, sehr billig, empfiehlt die

## L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

### Frische Nienwedieper Schellfische

22049

J. W. Weber. Moritzstraße 18.

### Kartoffeln

(Magnum bonum) à Walter 5 Pf. formwährend zu haben Hellmündstraße 39.

### Verkäufe



Ein feines, gut rentirendes Geschäft in Umstände halber unter constanten Bedingungen abzugeben. Offerten unter E. Z. 21667 21662

im Tagbl.-Verlag.

1. Hädel erste Ranggalerie bill. abg. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21913

2. neuer Modell-Gut limit. halb. abzug. Näh. i. Tagbl.-Verl. 22019

3. zwei Eisenbahn-Beamten-Uniformen u. Mantel (fast neu) zu verkaufen. Näh. Hellmündstraße 37, 3. St. 21987

4. Pianino, gut erhalten, zu kaufen gesucht Helenestraße 2, 2 l.

### Eine gute Zither

zu kaufen billig zu verkaufen, eventuell gegen eine gute Streichzither austauschen. Näheres in der Internationalen Bodega, Taunusstraße 61.

5. Eine 1/2-Geige, für Anfänger passend (wie neu), sehr billig zu verkaufen Hermannstraße 22, Part.

Taunusstraße 16, Bel-Etage, gebrauchte Möbel zu haben: Tisch-Garnitur, Farbe rot-braun, Nr. 190, Ottomane Nr. 25, Taschen-Sofa Nr. 85. 22050

6. Zwei egale lack. Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 Sofa mit 2 Stühlen billig zu verkaufen Querstraße 1, 1. St. l. 22027

7. Eine neue Canape billig abzugeben Wilmersberg 9, 2. St. l. 21722

8. Eine gebr. Mille sehr billig zu verk. Bleichstraße 4. 21870

9. Kofre, wenig gebraucht, zu verkaufen Rheinstraße 84, Part.

10. 1 gr. gebr. Korkmaschine, i. gut, b. a. verk. Waldramstraße 13, 2 St.

11. Eine neue Futter-Schneidmaschine ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21840

12. Teppiche, Kinder-Badewanne bill. z. verk. Taunustr. 1, 3 St.

13. Eine Holzwendel-Treppe mit 9 Sprossen u. eine Treppe m. 11 Sprossen z. verk. Wilmersberg 24. 21912

14. Eine fast neue kupferne Schwente mit Gestell (für Wirtsh) billig abzugeben. Näh. Hellmündstraße 57, 3. St. 21986

15. Holz gr. Badewanne, gutes Fell-Schankelpferd, Stoffobrenner, neuer Gartenisch z. verk. Jahnstraße 12, 1.

16. Es ist ein 2-stöckiger Schuppen, noch nicht aufgeschlagen, 30 Meter lang, 6 Meter tief, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21839

17. Drei obale Ofen m. Kofeinricht. z. verk. Frankentr. 17, Vbh. 1 St.

18. Zwei mittelgroße Einmachkasser zu verk. Römerberg 8, Dachl.

### Bachbretter und Risten,

in größerer Anzahl, billig zu verkaufen Langgasse 27.

19. Zwei Brände Backsteine (Mantelofen), an der Dogheimerstraße, sehr gute Abs zu verk. Näh. Kirchgasse 44. 15299

20. Einige Karren guten Fuhdung zu verkaufen Adlerstraße 33.

21. Amazonen-Pavagai, Brachter, zu verk. N. i. Tagbl.-Verl. 21444

22. Gute Kanarienvögelchen zu verkaufen Jahnstraße 1, 6.

23. Junge schöne Dachshunde, gute Rasse, zu verkaufen Beltrichstraße 27, 2 St. 21828

24. Werthvoller Hund billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 22051

25. Junge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Möbbringstraße 10, Gerhard. 20636

### Hühnerhund,

deutsch-engl. sehr schöne elegante Figur, gelb mit weißen Pfoten u. Stirnsstreifen, im fünften Felde, steht fest vor, flotte Suche und Apporteur, sehr ausdauernd, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21897

26. Franz Lavins zu verkaufen Schwalbacherstraße 23. 21878

## Für Bienenfreunde.

27. Zehn gesunde winternährnde Bienenvölker nebst sämtlichem Zubehör billig abzugeben 21953

Krämer's Gartenhaus, Welltrichthal.

### Verschiedenes

### Wohne jetzt

21572

# 1. Wörthstraße 1.

## Wilh. Limbarth.

Meinen früheren Gästen die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration zum Hotel Quellenhof, Nerostraße 11a, selbstständig weiterführe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

22015

## Frau Wittwe Schneider.

Unser reichhaltiges

## Chrysanthemum-Sortiment

steht eben in voller Blüthe; erlauben uns, Liebhaber darauf aufmerksam zu machen. 21953

## A. Weber & Co.,

Parckstraße 42.

28. Ein tüchtiger cautionsfähiger Wirth wird gesucht. Näh. Helenestraße 18, Part., oder Mitterstraße 28. 21967

M. Petri, Agent.

29. Gesucht nach auswärts tüchtigen cautionsfähigen Casino-Wirth. Näh. durch J. Chr. Glüeklich, Wiesbaden. 21866



**Stühle** jeder Art werden billig u. gut geflochten, reparirt u. polirt b. **H. Kappes**, Schwalbacherstr. 29, 17668

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Mauergrasse 8, 15260

**Herren-Kleider** w. bill. repar., gerein. u. gewasch., eb. angef. **M. Kiehm**, Al. Beberg, 7, nahe d. Bärenstr.

**Belz-Sachen jeder Art,**

sowie das Neufüttern von Herren- u. Damen-Mänteln, Aufarbeiten und Neufüttern von Muffen u. s. w. wird schnell und billig besorgt **Balkramstraße 20, 2 St.** Bestellungen werden auch **Hochstraße 30**, nahe am **Widelsberg**, angenommen. 21742

**Müffe** werden mit **Atlas** gefüttert à 2 Mk. 22036  
Al. Burgstraße 2, 3 St.

**Frau Louise Förster, Modistin,**

**Adolphstrasse 5,**

empfehl. sich zur **Anfertigung aller Patzarbeiten**, wie **Mützen, Häubchen, Jabots, Kragen etc. etc.**, zum **Binden** und **Umbinden** von **Ballgaranturen** in **geschmackvoller** moderner Ausführung bei **billigster Berechnung**.

Ein **perfectes Bügelmädchen** empfiehlt sich einer **Wäscherei** oder **Privatfremden**. Näh. **Selenenstr. 28, 2. St.** 22022

**Modistin**, welche **lange Jahre im Orient** als **Directrice thätig** war, empfiehlt sich bei **mäßigen Preisen**. **Louisenstraße 3, 3. St.**

**Güte** werden zu den **billigsten Preisen** garnirt, sowie **ge- tragene Güte** umgarnirt 22032  
**Wesendstraße** (verl. **Wellstr.**) 5, 1.

**Costüme**

werden **elegant** und **billig** angefertigt. **Bertha Scholz**, Damen-Confection, **Wilhelmstraße 14**.

Eine **durchaus perfecte Schneiderin** sucht noch **einige bessere Kunden**. Näh. **Tagbl.-Verlag**, 21620

Eine **perf. Schneiderin** empf. sich in u. außer d. **Hause** zur **Anfertigung** von den **feinst. bis zu den einf. Kleidern**. **Adolphstraße 5, St. r. 1 St. r.**

**Gebirte Näherin** empfiehlt sich zum **Anfertigen** und **Ausbessern** von **Wäsche** jeder Art in u. außer d. **Hause**. Näh. **Wobrechtstr. 21, 2.**

**Perfecte Schneiderin**, noch **nicht lange hier**, sucht noch **einige Kunden**. Näh. **Nerostraße 29, 1 St.** Dasselbst **empfehl. sich** auch eine **Wäschenäherin**.

Eine **perfecte Wäschenäherin** empfiehlt sich zum **Anfertigen** von **Herrens, Damen- u. Kinder-Wäsche**, sowie **ganzen Ausstattungen**. **Reelle u. gute Arbeit**. Näh. **Moritzstraße 12, Mittelb. Part. links**.

**Handschuhe** werd. **gewaschen u. gefärbt** bei **Handschuh- macher** **Giov. Scappini**, **Widelsb. 2, 15240**

**Wäsche** zum **Bügeln** wird **angenommen** **Goldgasse 2a, 1 1/2 Tr.**

Eine **Frau** sucht **Kunden** (**Waschen od. Bügen**). **Moritzstr. 48, Stb.** **Gesucht** für **sofort ein kinderloses Ehepaar** zur **Beaufsichtigung** einer **Villa** gegen **freie Wohnung**; **am liebsten an einen Gärtner**. **Adr. zu erfragen im Tagbl.-Verlag**, 21743

**Gebirte Friseurin** sucht noch **einige Kunden**. **Stiftstr. 3, Stb. 2 St.**

**Gerste und Hafer**

**Kann** zu jeder **Zeit** **geschrotet** werden **Nömerberg 32**, 21619

**Sobelspäne** **unentgeltlich** abzuholen **Herngardenstraße 9**, 19326

**Dartchen** von **20 Mk.** **gesucht** gegen **monatliche Rückgabe**. **Offerten** unter **S. F. 118** **postlagernd** **Wiesbaden**.

In **momentaner Noth** sucht **Jemand** **30 Mk.** zu **leihen**. **Rückzahlung** **danke** nach **Uebereinkommen**. **Geneigte Offerten** unter **N. N. 541** **an den Tagbl.-Verlag**.

**Unterricht**

Ein **Herr** wünscht **englischen Unterricht**. **Gefällige Offerten** mit **Honorarangabe** sub **J. J. 537** **an den Tagbl.-Verlag**.

Eine **Dame** wünscht **Gesang- und Clavier-Unterricht**. **Offerten** mit **Honorarangabe** unter **V. V. 527** **an den Tagbl.-Verlag** **erbeten**.

**Junge Engländerin** ertheilt **gründlichen Unterricht** zu **mäßigem** **Preise**. **Offerten** unter **F. A. 6** **an den Tagbl.-Verlag**, 20287

**English Lessons** by an **English Lady**. **Apply to** **Messrs. Feller & Gecks**, **49 Langgasse**, 17156

**Französin** erth. **billig** **Convers-Unterricht**. **Schulberg 11, 1. Etage**.

**Leçons de Français d'une Institutrice française** **S'adresser chez Feller & Gecks**, 19730

**Dame professeur diplômée à Paris** **donne des** **Leçons de français dans toutes les branches**.

**Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.**

*es hsb.*

**Roller'scher Stenographen-Verein.**

**Freitag, den 11. I. W., Abends 8 Uhr,** **er-** **öffnen** wir in der **Marktschule** einen **neuen Unterrichts-Kursus**.

Zur **Theilnahme** an diesem **Kursus** laden wir **ergebenst** **ein** und **bitten** die **verehrlichen Teilnehmer** sich zu der **oben** **angegebenen Stunde** in dem **Unterrichtsfocale** **einfinden** zu **wollen**. **Eine vorherige Anmeldung** ist **nicht erforderlich**.

Für die **Theilnahme** an dem **Unterricht**, **einschl. Lieferung** **der Lehrmittel**, wird ein **Beitrag** von **5 Mk.** in der **zweiten** **Unterrichtsstunde** **erhoben**. 493

**Der Vorstand.**

**Clavier-Unterricht**

nach **Berliner Methode** **ertheilt** eine **bestens empfohlene** **Lehrerin**. **Honorar** **mäßig**. **Off. u. G. V. 403** **Tagbl.-Verlag**, 157

**Clavierbegleitung** zu **Gesang** oder **Instrument**, **Wirkung** **Ensemble** **spiel** (vierhändig) **u. übernimmt** **Rufflehrer** **Ewald** **Deutsch**, **Friedrichstraße 18, 2.** — (Beide Ref.)

Zum **Geigen-Unterricht**, sowie zum **Violoncelle** **empfehl. sich** **W. Habe**, **Muffler**, **Wellstr. 45, Stb. 2. St.**

Eine **conservatorisch** **ausgebildete Lehrerin** **ertheilt** zu **mäßigem** **Beize** **Geug.** **namh. Prof. Off. u. G. V. 242** **a. d. Tagbl.-Verl.** **Wellstr. 23, 2 l.** **Gründl. Handarbeits- und Clavier** **Unterricht** für **Kinder** **billig**.

**Zuschneide-Kursus.**

**Gründlichen Unterricht** im **Maassnehmen**, **Rüsterzeichnen** **u.** **Anfertigen** **von jeder Art Wäsche**, sowie **Damen-Schneidm.** **nach** einer **leicht** **fasslichen Methode** **ertheilt**

**Frau Heidecker**, **Querstraße 3, 3 St.**

**Zuschneiden** für **Damen- und Kinder-Kleider** **nach** **amerikanischer Methode** **in kurzer Zeit** zu **erlernen**. **Gleichzeitig** **empfehl.** **ich** **mich** **zum** **Anfertigen** **eleganter Costüme** **bei** **billigen** **Preisen**.

**L. Grosse**, **Dranienstraße 4, 1. St.**

**Selenenstr. 16, 1**, wird **Bügel-Unterricht** **gründlich** **ertheilt**.

**Verpachtungen**

**Ein Grundstück** **von mehr als 3 Morgen** in **Nähe** **des** **Rondels**, **zur** **Anlage** **einer** **Gärtnerei** **geeignet**, **sofort** **z. verpachten**. Näh. **im** **Tagbl.-Verl.** **Lagerplatz** **und** **eine** **Halle** **Dogheimerstraße 48** **zu** **verpachten**. **Dogheimerstraße 30, 1.**

**Immobilien**

**Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Bauplätze** **und** **Liegenschaften** **jeder Art**, **hier** **und** **auswärts**, **hat** **an** **der** **Hand** **und** **vermittelt** **deren** **Ankauf** **kostenfrei** **die** **Immobilien-Agentur** **von** **Gustav Walch**, **Kranzplatz 4**

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,** **Verkaufs-Vermittelung** **von** **Immobilien** **jeder Art**. **Vermiethung** **von** **Villen, Wohnungen** **und** **Geschäftslokalen**

**Immobilien zu verkaufen.**

**Villen, Geschäfts- u. Badehäuser, Hotels u. Bauplätze** **besten** **Lage** **zu** **verkaufen**.

**Hch. Heubel**, **Leberberg 4, am** **Sturpark**

**Villa Möhringstr. 8** **zu** **verkaufen**. **Näh. Möhringstr. 10.**

**N. d. Rheinstr. 10. Haus**, **5 Z.** **frei** **rent.**, **z. dt. Chr. Volker**, **Nerostr. 10. Mittelgroßes Etagenhaus** **in** **der** **mittleren** **Rheinstraße**, **in** **best. baul. Zustande**, **fertig** **canalisirt**, **mit** **Vorgarten** **und** **zwei** **Balkons**, **u.** **Wohnung** **von** **5** **Zimmern** **u.** **vollständig** **renovirt**, **preiswerth** **zu** **verkaufen**. **Anzahlung** **ca. 10-15,000 Mk.** Näh. bei 21751

**Otto Engel**, **Immobilien-Agentur**, **Friedrichstraße**.



Wegen Sterbefall des Eigentümers sind sechs sehr gut gebaute Häuser, im Preise von 48,000, 49,000, 65,000, 175,000 und 200,000 M., sofort preiswürdig zu verkaufen. Lage südlicher Stadttheil. Die drei fl. Objecte rentiren je eine freie Wohnung, à 4 Zimmer, Balk. zc. 21146

Näh. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.  
**Schönes Landhaus**, ausgef. mit allem Comfort der Jetztzeit, in schöner gesunder Lage (ohne Steigung), Parterre-Wohn. v. 7 gr. Zimmern und Garten, Badez. zc. für nur 1000 M. lassend, preiswerth zu verk. Anz. ca. 15,000 M. Näh. bei 21752

**Otto Engel**, Friedrichstraße 26.  
 Zu verkaufen in f. Lage Villa mit Stall u. Remise Bezugs halber d. 21387

**J. Chr. Glücklich**, 21387  
 Haus zum Alleinbewohnen, beste Lage, 8 Zimmer, Badezimmer, 4 Mansarden, Stallung nach Wunsch im Seitenbau, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19357

Zu verkaufen Haus mit Erkern u. Vorgarten (canalifirt) für 43,000 M. **J. Chr. Glücklich**, 21391

Ein solid gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorsahrt und Hinterhaus ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigentümer zu verkaufen. Offerten unter W. N. 285 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18220

Zu verkaufen wegen Sterbefall Villa mit großem Garten (Bierstädterstraße) durch **J. Chr. Glücklich**, 21386

Wimenerstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Zu verkaufen für Stanley's Erben Villa mit gr. Garten, Bierstädterstraße 12, durch die allein beauftragte Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden. 21383

## Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubüreau Taunusstraße 36. 15977

Das prächtige Besitztum Parkstraße 11 dahier ist per sofort zu verkaufen. Alles Nähere ausschließlich durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, (Terraingröße circa 2 1/2 Morgen.) 21392

**Haus**, Ecke der Geisberg- und Kapellenstraße, worin seit Jahren mit gutem Erfolg Weidgerei betrieben wird, ist zu verkaufen oder letztere zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 20629

Zu verkaufen Adelhaidstraße rentabl. Haus mit Thorsahrt zc. für 30,000 M. **J. Chr. Glücklich**, 21389

## Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorsahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadttheil belegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Udr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Zu verkaufen altrenom. Fremdenpension. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, 21388

Das Haus des Herrn Oberforstmeisters **Tilmann** feelig, Emiersstraße 23, mit gr. Garten, ist per sofort zu verkaufen durch den ausschließlich beauftragten Agenten 21542

Herrn **J. Chr. Glücklich**, dahier.  
 Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstr. (Gehaus) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter Z. N. 288 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18219

## Zu verkaufen

Haus z. Alleinbew. Untere Adelhaidstr. Näh. Tagbl.-Verl. 19285

Neues Haus in der Nähe des Kochbrunnens, als Wirthschaft oder Pension sehr geeignet, mit 3000 bis 5000 M. Anzahlung zu verk. Offert. unt. M. N. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Mein Haus, in sehr frequ. Lage d. Innenstadt, f. jed. Geschäftsbetr. geeignet, doch speciell für Weidgerei, da solche bereits über 20 Jahre darin, sehr billig unter günst. Beding. zu verkaufen. Geringe Anzahl. Off. erb. unt. G. T. 388 an den Tagbl.-Verlag.

## Zu verkaufen Haus mit Garten.

Das **Georg Fischer'sche** Haus, Biebricherstraße 19, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Für Herrschaften oder Baumeister sehr zu empfehlen. Nähere Auskunft ertheilt **Peter Klärner**, Kirchgasse 32 hier, oder **Joh. Marsy**, Casiel, Mainzerstr. 53. 21433

**Villa Mainzerstraße 32** z. verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 21509

Ein sehr rentables Wohnhaus in guter Lage (Delfinhaus, in den letzten Jahren erbaut, Doppelwohnungen, Alles permiethet) preiswürdig unt. günstigen Bedingungen aus erster Hand zu verkaufen. Sicherer Ueberfluß neben ordnungsmäßiger Verzinsung des ganzen Capitals und nach Abzug der Ankosten 1000—1200 M. Fester Preis 112,000 M. Absolut sichere Capitalanlage. Gesf. Off. unt. B. W. B. 527 an den Tagbl.-Verlag. 21936

Landhaus „Brooklyn“, Bierstädter Höhe 13, mit Vor- und Hintergarten, Nebengebäude zc., wegen Abreise des Besitzers bill. zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer im Hause. 21922

Eine seit Jahren bestehende Fremden-Pension in prima Surlage voll, Gesundheitsverhältnisse halber, sofort abgegeben werden. Diefelbe kann von einer Dame allein geführt werden und sind bei deren Uebernahme ca. 6000 M. erforderlich. **August Koch**, Immobilien- und Hypoth.-Gesch., Rheinstr. 37, 2. Sprechzeit 8—9 und 1—2. 22005

## Zu verkaufen.

Ein sch. Besitzt. in e. Stadt a. Rh., gr. Geb., 2 1/2 M. Gart., g. Wasserkraft, zu j. Fabrikant. geeigneter, Sterbef. h. f. bill. z. verk. o. z. verp. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 22041

Zu Boppard a. Rh. per sofort zu verkaufen schönes Haus mit Garten für 17,000 M. durch **J. Chr. Glücklich**, 21384

Wissenbauplatz Mainzerstraße 26 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 21510

**Zwei Eckbaupläze** an der Victoriastraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **J. Kimmel**, Adelhaidstraße 56, Part. 19874

## Weinberg zu verkaufen.

Zwischen Eltville u. Nieder-Balluf ca. 3 Morgen Weinberg preiswürdig zu verkaufen. Näh. 22082

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.

## Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleines Haus zu kaufen gesucht Mainzerstraße 32a.

## Villa

zu kaufen gesucht. Näheres mit Preisangabe unter Chiffre **J. A. D** an den Tagbl.-Verlag.

Suche ein kleines Haus, wenn möglich mit Laden, zu kaufen. Offerten unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag. 22054

Suche sof. e. Herrensit

## Villa

mit Park, bes. gr. Garten-Anlagen;

## Rittergut,

mögl. mit verp. Economic.

Beding. Gelegenheit, Fasanerie anzulegen, Garten mit Obstplantage, angenehm. Verkehr, Bahnverbindung mit gr. Stadt. Spec. Off. erb. direct von Besf. (Mag. n. 2861) 172

Carl Brinckl, Dessau.

## Geldverkehr

## Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogon. Bau-Capitalien auf im

Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuß bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekensysteme vermittelt durch das 12367

Spezialgeschäft f. Hypoth. v. **Hermann Friedrich**, Querstr. 2, 1. Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

## Capitalien zu verleihen.

Mk. 25,000 und Mk. 30,000 auf erste Hypothek sofort auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20778

Suche einen Restkaufschilling von 5000 Mk. zu kaufen. 21831

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.



### Größere Capitalien

sind bis 60 % der Taxe zu 4-4 1/4 % in hiesiger Stadt, 50 % der Taxe, auch auf's Land auszuleihen.

20,000 Mk. und 40,000 Mk. auf zweite Hypothek. 21656

### General-Agentur, Bahnhofstraße 3.

40-50,000 Mk. sind geg. 2. Hypoth. in Mitte der Stadt zu 4-4 1/4 % zu verleihen, sowie 20,000 Mk. zu 5 %, 15,000 Mk. zu 5 % Nachweis durch Lud. Winkler, Lammstraße 27, 2 St. 21448

35,000 Mk. 1. Hyp. zu 4 % sofort auszul. Gustav Walch, Kranzplatz 4. 21485

20,000 Mk. auf gute zweite Hypothek zu 4 1/2 % Zinsen auszuleihen. Gest. Offerten unter C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag. 21985

40-50,000 Mk. auf 1. Hypoth. von einem Privatmanne ohne Makler auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 22060

### Capitalien zu leihen gesucht.

10,000 Mk. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter D. W. 444 an den Tagbl.-Verlag. 21587

### In Wiesbaden.

Auf mein Grundstück im Wertbe von ca. 85,000 Mk., zu Baustellen sehr geeignet, an 2 neuen Straßen gelegen, suche ich Hypothek bis 1/2 des Wertes gegen gute Zinsen. W. Relect, Vermittler nicht ausgeschlossen, belieben gest. Offerten einzureichen unter C. G. 5309 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. d. Saale. 103

7000 Mk., zweite Hypothek, erste Geschäftsfrage, von pünktlichem Zinszahler auf 1. Januar 1898 zu leihen gesucht. Gustav Walch, Kranzplatz 4. 21224

500 Mk. von einem jungen Geschäftsmann gegen Verpfändung einer Lebensversicherung zu 6 % Zinsen zu leihen gesucht. Gest. Off. unter S. W. 50 hauptpostlagernd erbeten. 21833

15,000 bis 18,000 Mk. als 2. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht auf gleich oder später. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21833

Gesucht 15,000 Mk. auf's Land, 1. Hyp. Off. unter P. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21224

Ein Restkaufschilling von 12,000 Mk. ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22038

50-60,000 Mk., 50 % der feid gerichtlichen Taxe, als erste Hypothek auf ein neu erbautes hoch rentables Haus im Kurviertel (Nähe der Lammstraße) zu 4 % Zinsen gesucht. Gest. Off. u. C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag. 22064

12,000 Mk. Restkauf, mit 4 1/2 % verzinst, mit 1000 Mk. Nachlaß sofort zu cediren durch A. Eichhorn, Agent, Derrmühlstraße 3. 22063

50,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu 4 1/4-4 1/2 % Zinsen von solidem Geschäftsmanne und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag. 22063

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Ein anständiges Ladenmädchen** kann sofort eintreten bei 21979

Conrad Krell,

Magazin für Haus- und Küchengeräte.

### Perfecte Tailleurarbeiten

gesucht Webergasse 48. 21198

Gebildete Schneiderin wird gesucht Rheinstraße 81. 22018

**Weißstickerinnen** erhalten Beschäftigung nebst gründlicher Erlernung Kapellenstraße 10, 2 St. 22018

**Junges Mädchen** kann die feine Damen-Schneiderei unentgeltlich erlernen in kurzer Zeit Lammstraße 25, Seitenb. Mädchen können das Schneidermachen unentgeltlich erlernen Rheinstraße 81. Ein Kaufmädchen gesucht Kirchgasse 17, im Laden. Eine fein bürgerliche Köchin findet gute dauernde Stelle in f. Herrschaftshaus durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Gesucht für gl. Eintritt eine fein bürgerl. Köchin und ein Zimmermädchen, das serviren kann, in kleine Familie (zwei Personen). Näh. Bureau Germania, Säfergasse 5. Hotel- u. Restaurations-Köchin findet in gut. Hause Stell. d. Ritter's Bureau.

Ein j. Mädchen oder Wittve als Haushälterin für ein Geschäft (mit Laden) gesucht. Offerten unter F. F. 534 an den Tagbl.-Verlag.

**Haushälterin**, jüngere, perfect im Kochen, zu einem Herrn gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann, gej. Köderstr. 21, i. 2. 21874  
E. H. Mädch. in H. Haush. gesucht. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16.  
Ein kräft. Mädchen in die Wirtschaft gesucht St. 1. Bar. 21980  
Ein gebildetes tüchtiges Hausmädchen mit prima Zeugnissen gesucht Nicolassstraße 1.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie wird zu Kindern gesucht Herrngartenstraße 13, Part. Anfragen bis Nachmittags 2 Uhr. 22011

**Gesucht** in eine Pension ein erstes Zimmermädchen, welches pers. nährt und servirt. z. 15. Nov. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein besseres Mädchen, welches Hausarbeit versteht, auf eine Mühle bei Schwalbach gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22021  
Ein. Mädchen gesucht Dogheimerstraße 17.  
Suche zum 15. November ein Mädchen zur selbstständigen Führung des Haushaltes, welches gut bürgerlich kochen kann. Ch. Kemmer, Webergasse 11.

**Ein ordentliches** reines Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22066

Gesucht zwei Zimmermädchen für Hotel, gute Zeugn., eine Beköchin neben den Chef, eine jüngere Hotelköchin, eine Kaffeebörkin u. ein Küchenmädch. B. Germania, Säfergasse 5.

**Kindersfrau** in f. Herrschaftsh. per Anf. Dezember sucht Ritter's Bür., Webergasse 15.

Mädchen, das g. bürgerl. kocht, zu f. H. Herrschaft gej. Schachtstr. 4, 1. St. 22074  
Ein ordentl. Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, per sofort gesucht. Näh. Marktstraße 9.

Ein junges Mädchen für gleich gesucht Kl. Schwalbacherstr. 16, Part. 22074  
Gesucht zwei Hausmädchen, ein älteres Kindermädchen zu kleinen Kinde, ein Alleinmädchen, ein Kinderfräulein, welches englisch spricht, eine französische Bonne, eine fein bürgerliche Köchin, welche sich in der Küche ganz ausbilden will, eine einfache Pflegerin und fein bürgerliche Köchin. Bureau Germania, Säfergasse 5.

Ein junges reines Dienstmädchen gesucht Marktstraße 32, 1. St. rechts.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gouvernante française cherche engagement. Schulberg 11, 1. Et. 22038  
Ladenmädchen verschied. Branchen, Herrschaftshausmädchen, Hotelzimmermädchen, angeh. Jungfer, fein bürgerl. u. bürgerl. Kochinnen, Allein- u. einf. Haus- u. Kindermädch. empf. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden. Eine Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Sedanstraße 11, 3. St. r.

Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern von Kleidern und Wäsche per Tag 1 Mk. Näh. Goldgasse 5, Frontsp. 22038

**Näherin** sucht für geringe Vergütung bei einer Kleidermacherin die Woche durch 2-3 Tage Beschäftigung. Off. unt. V. V. 528 an den Tagbl.-Verlag.

Ein angehendes Bügelmädchen sucht Beschäftig. Nerostraße 29, Stb. G. unabh. Veri. f. Balas u. Bus-Beschäft. Walramstraße 20, Wdh. Manl. Eine r. Wasch- und Putzfrau sucht f. Samstag Nachmittags Beschäftigung. Näh. Wellrigstraße 19, Stb. 1. St. r.

Ein Frau sucht Wasch- u. Putzgeschäft. Kl. Schwalbacherstraße 13, D. Eine anständige unabhängige Person sucht von 10 Uhr ab Monatsstelle. Näh. Nicolassstraße 11, Stb. Part. 22038

Welt. unabh. Mädchen f. v. 1/10 Uhr ab Monatsst. Frankenstr. 14, Part. Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Lammstr. 43, Stb. 1. 2. St. Monatsstelle sof. gesucht von einem Mädchen. Wellrigstr. 18, 1. Tr. 1

Eine geprüfte ärztl. empfohl. Pflegerin empf. B. Germania. Eine reines. Frau sucht Nachmittags Beschäftigung. N. Nerostraße 11. Eine br. f. j. Frau sucht Abends oder Morgens einen Laden zu putzen. Nerostraße 27, 2. Tr. hoch.

Ein anständiges Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung Steingasse 9, Hinterh. 2 Tr. 22038

Tüchtige zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Näh. Adlerstraße 11, 1. St. 22038

Verchied. Köchinnen u. Alleinmädchen empf. B. Germania. Köchin, gut bürgerl., sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Mittelbau. Empfehle eine vorzügl. perfecte und eine fein bürgerl. Herrschaftsköchin. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine tücht. Hotel-Restaurationsköch. (h. Lohn u. Jahresstell.), ein zuverl. gut empf. Kindermädchen, ein israelit. Hausmädchen, Mädchen, das kochen kann, f. allein. Küchenmädchen für ausw. gef. d. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden. Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, das die Kochkunst versteht, sucht Stellung als Kinderfräulein oder Stütze der Hausfrau. Näh. Herrngartenstraße 17.



Ein besseres tüchtiges Mädchen sucht Stelle zur Führung des Haushaltes eines älteren Herrn od. e. Dame. N. Schwalbacherstr. 63, Stb. 1 Tr. 1.

**Ein älteres Mädchen** sucht hier oder anderswärts in einer kleinen Haushaltung oder bei einzelner Person Stellung. Näh. Steingasse 9.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, nähen u. serviren kann u. gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 23, 2 Tr. h.

Ein tüchtiges erfahrenes Fräulein sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst Stelle in gutem Herrschaftshause; dasselbe geht als Haushälterin, Pflegerin oder dergl. Näh. Adelhaiderstraße 49, Seitenb. 2 Tr.

geb. Dame in Sprachkenntn., im Ausland gew., f. Stelle als Reisebegleiterin. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21895

Ein bess. Mädchen, das in Haus- und Handarbeiten, sowie auch im Bügeln erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 61.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle. Walramstraße 14/16.

**Ein j. anst. Mädchen**, welches in Kleidermachen, Weißzeugnähen u. Bügeln erfahren ist, wünscht eine Stelle als bess. Hausmädchen od. zu einem bis zwei Kindern; auf gute Behandlung wird mehr gesehen, als wie auf Lohn. Zu erfr. Schwachstraße 4, 1. St.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Nerostraße 29, Stb.

Ein bess. geb. Mädchen mit guten Zeugn., in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 15. November Stelle in kl. Familie oder als bess. Hausmädchen. Näh. Jahnstraße 11, 3 St.

Ein br. Mädchen vom Lande (kath.), zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 26, 2 St. 1.

Ein kräftiges Mädchen aus guter Familie (von auswärtig) sucht zum 15. November oder 1. Dezember passende Stelle als Hausmädchen oder auch als Mädchen allein. Es wird mehr auf gute Behandlung (als auf hohen Lohn gesehen). Näh. Heleneustraße 19, Hinterh. 1 St.

**Hausmädchen, gewandt**, welches gut näht, bügelt, servirt, sucht Stelle. Schwachstraße 4, 1. St.

Ein in allen Zweigen der Haushalt. u. feinen Küche durchaus erfahr. Mädchen wünscht Stell. in einem feinen herrschaftl. Hause. Offerten bitte man Stuttgart, Kriegsbergstraße 30, 1. Etage zu senden.

**Bessere Alleinmädchen mit guten Zeugn.**, welche gut kochen, suchen Stelle. Näh. Säuerergasse 15.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Rheinstraße 68.

**Herrschafthausmädchen**, perf. im Nähen, Bügeln u. Serv., pr. Zeugn., empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder in einem kl. Haushalt als allein. Gastellstraße 6, 1 St. 1.

**Mehrerer Kinderfräulein**, eine Kindergärtnerin (Hannover), sowie bessere Kindermädchen, welche gut nähen, empfindlich Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tücht. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. in allen häusl. Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Schwachstraße 5, 1 St.

Ein jüngeres Mädchen, welches selbstst. kochen kann, sucht Stelle als Alleinmädchen oder fein bürgerliche Köchin d. Ritter's Büreau. Empf. ein tücht. arbeitss. Landmädchen mit 2-jähr. Zeugn., welches gut bügel. kocht u. j. Hausarb. verst. Fr. Heuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sucht Stellung. Kl. Schwalbacherstraße 16 beim Wirth Müller.

erhalten tüchtige al. einfache Mädchen jetzt u. später d. Müller's Bür., Metzgergasse 14.

**Werrichaffen**

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

Ein junger Mann (Commis) als Verkäufer sofort gesucht. Bitte Offerten unter B. B. 530 an den Tagbl.-Verlag. 21939

Ein Buchbindergehülfe gesucht Saalgaße 18.

Tüchtige Schuhmacher für allein gesucht Weichstraße 9, Stb. 21917

Ein Schuhmacher gesucht Weichstraße 21.

Junger Wochenschneider gesucht Moritzstraße 12, Stb. 2.

Druckergehülfe sofort gewünscht Rheinstraße, Ecke Moritzstraße.

**Tüchtige Herren-Schneider**  
auf Damen-Paletots für sofort gegen hohen Lohn gesucht von  
**G. August, Wilhelmstr. 38.** 21995

Zwei tüchtige Restaurationskellner gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21930

Ein junger flotter Kellner für eine Restauration gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 22037

**Lehrlingsstelle** offen bei

**General-Agent L. Schuster, Louisenplatz 1.**

Für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaaren-Geschäft eine

**Lehrlingsstelle**

alsbald zu besetzen. 15775

**Hermann Hertz.**

Ein Junge mit guter Handschrift, der sich im Büreauwesen ausbilden will, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21501

Schloffer-Lehrling gesucht Dranienstraße 11. 21869

Ein Schuhmacher-Lehrling gesucht. 21977

**Willh. Frohn, Bärenstraße 1.**

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Näh. im Tagbl.-Verl. 18827

**Ein junger Hausbursche**  
wird gesucht 26. Kirchgasse 26. 22017

**Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.,**  
Bahnhofstraße 1.

Ein rüstiger zuverlässiger Mann zum Austragen von Druckfachen gesucht. 22028

**Ein Junge zum Wecktragen**  
gesucht. Näh. Göthestraße 30, im Laden. 21885

Ein Anecht wird gesucht. **Fritz Killian, Parkweg.**

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

Ein pensionierter Militärbeamter sucht Vertrauensposten jeder Art. Offerten unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger Bau- und Möbelschreiner sucht baldigst Stellung. Näh. zu erfragen bei **Bossong**, Kirchgasse 45.

Ein tüchtiger Mann sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 29, Stb. 22078

**Glaser**  
**Volontär.**

Ein gebildeter junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Kellner oder Volontär in einem hiesigen Hotel od. gut. Restaurant. Näh. Römerberg 23.

Ein verh. zud. Mann, perf. Herrschaftsbdiener, empfiehlt sich geehrten Herrschaften zur Anshilfe in allen Arbeiten. N. Tagbl.-Verl. 21843

**Fleißiger junger Mann**  
aus guter Familie sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21944

**Gewandter junger Mann** (selbst. Tapeziter), welcher schon bei dem Militär war, sucht Beschäftigung od. sonstige Stellung, gleichw. welcher Art. Gef. Off. beliebe man unter G. A. 7 im Tagbl.-Verl. niederzul.

Ein gebildeter junger Mann, 23 Jahre alt, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, Stellung als Hotels-, Herrschafts- oder Comptoirdiener zc. Näh. Römerberg 23.

Ein junger Mann vom Lande, 20 Jahre alt, sucht Stelle als Hausbursche, zu Pferden oder dergl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22066

**Fremden-Verzeichniss vom 10. November 1892.**

<b>Adler.</b> Hirsch, Kfm. Hanau Lee, Kfm. Stuttgart Hilf, Justizrath Limburg Hesse, Heddernheim Gerhards, Kfm. Berlin Weinberg, Kfm. Crefeld	<b>Eisenbahn-Hotel.</b> Bürkel, m. Fr. Heideberg Wisting, Kfm. Köln Bohnekamp, Peddeberg Suter, Fbkb. Emmerich Kuntz, Kfm. Offenbach Stephan, Riegel	<b>Grüner Wald.</b> Achenwall, Kfm. Graudenz Weiss, Kfm. Wien Pfeiffer, Diez Sauermaun, Kfm. Dresden Rheins, Fbkb. Giessen	<b>Weisse Lilien.</b> Anthenrieth, Fbkb. m. Fr. Boigheim Bachert, Kfm. Stuttgart	<b>Goldene Krone.</b> Geiffus, Amstr. Darmstadt Müller, Frankfurt	<b>Nonnenhof.</b> Leppert, Renchen Loeser, Kfm. Berlin Hirschfeld, Kfm. Berlin Bauer, Kfm. Köln Münzesheimer, Stuttgart	<b>Pfälzer Hof.</b> Zindel, m. Fr. Weissburg Stürmer, Kfm. Frankfurt Biesten, Niederlahnstein Gimbel, Kfm. Bockenheim Diesler, Camp	<b>Zur guten Quelle.</b> Halaska, Kfm. Hallein Wescher, Hamburg Salentin, Kfm. Bergbrote Hohlens, Kfm. Hamburg Schmidt, Kfm. Mannheim	<b>Rhein-Hotel.</b> Behrendt, San Francisco Currie, m. Fr. London Brasser, Kfm. Bremen Hirsch, Fr. Frankfurt	<b>Hotel Rheinfels.</b> Hülsebusch, Düsseldorf Schäfer, Kfm. Köln Wolf, Kfm. Schötmar	<b>Tannhäuser.</b> Körner, Fr. m. K. München Grünwald, Kfm. Hirschberg Reinshofer, Kfm. Barmen	<b>Taunus-Hotel.</b> Viessel, Oberstl. Bonn Deutsch, Kfm. Neustadt Schwedersky, Kfm. Memel Loerbruch, m. Fr. Dresden Notter, Fbkb. Hag Westkoht, m. Fr. Marburg Stultzen, Dr. med. Halle	<b>Hotel Victoria.</b> Rüdenberg, J., Fr. Crefeld Rüdenberg, H., Fr. m. T. Crefeld Wallenstein, Frankfurt	<b>In Privathäusern.</b> Villa Germania. Junker, Fr. Petersburg Rietschel, Fr. Dresden Louisenstrasse 7. Joswich, Fr. Ostpreussen von Plessen, Berlin Villa Siesta. Fürstin Marie v. Sidamonoff-Eristorff, Petersburg Parisius, m. Fm. Zabrze Tannusstrasse 49. Lady Bomville, London Wilhelmstrasse 22. von Boltenstern - Battlewo, m. Fm. Westpreussen
---	--	---	---	---	--	--	--	--	--	---	---	---	---



Freitag, den 11. November 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 8 Uhr: Extra-Symphonie-Concert.  
 Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Unsere Don Juans.  
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
 Wiesb. Streich-Quartett. 7 Uhr: Erster Kammer-Musik-Abend.  
 Mosler'scher Stenographen-Verein. 8 Uhr: Beginn d. Unterrichts-Kurses.  
 Turn-Verein. 8-10 Uhr: Liegenturnen activer Turner und Jüglinge.  
 Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Kürturnen.  
 Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Liegenturnen.  
 Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.  
 Lufel'scher Gesangverein. 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).  
 Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
 Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: General-Probe.  
 Männer-Gesangverein Silda. 9 Uhr: Probe.  
 Männer-Gesangverein Carita. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.  
 Jüther-Club. Abends: Probe.  
 Sacrel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
 Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends 8-10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule.  
 — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.  
 Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

## Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.  
 Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9-12 Uhr Vorm. und 4-6 Uhr Nachm.  
 Militär-Kurhaus Wilhelm-Heilanstalt, neben dem Schloss.  
 Königl. Gemälde-Galerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist von nun an Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr geöffnet.  
 Königl. Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10-2 Uhr.  
 Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11-1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2-6 Uhr.  
 Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10-12 Uhr.  
 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3-5 Uhr, an Sonntagen von 11-1/2 Uhr.  
 Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.  
 Königl. Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.  
 Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.  
 Rathhaus, Marktplatz 6.  
 Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.  
 Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.  
 Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.  
 Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1. Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen).  
 Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk.  
 Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.  
 Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
 Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
 Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.  
 Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).  
 Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.  
 Wochen-Gottesdienst Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.  
 Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
 Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.  
 Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).  
 Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.  
 Heidenmauer (Kirchhofsgasse).  
 Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.  
 Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.  
 Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.  
 Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.  
 Wartthurm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.  
 Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.  
 Platte, Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan wohnt im Schloss.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**  
 Mitleidlichkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 12. Nov.: wolkig mit Sonnenschein, Strichregen, milde, Nebel.

**Versteigerungen, Submissionen und dergl.**  
 Versteigerung von verich. Waaren im Auktionslokal Wellritzstrasse 5, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 530, S. 17.)

## Kirchliche Anzeigen.

**Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.**  
 Freitag, Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 5 10 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags geöffnet von 3-4 Uhr.  
**Alt-Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstrasse 25. Gottesdienst: Freitag, Nachm. 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5 10 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachm. 4 Uhr.

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)  
 Angekommen in Aken der V. u. D. D. „Beninsular“ von London; in Colombo der V. u. D. D. „Oceana“ von London; in Barbados die Royal M. D. „Atrato“ und „Essequibo“ von Southampton; in New-York D. „La Bretagne“ von Havre, D. „Aurania“ und D. „Friesland“ von Antwerpen. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Lahn“ von New-York passirte Surricafelle.

## Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.	Königl. Zoll- und Steueramt I, Rheinstraße 12, Taunusbahn.
Aich-Amt: Marktplatz 6.	Leibhaus: Neugasse 6.
Amtsgericht: Marktstraße 1 und 3.	Fahrbüreau: Friedrichstraße 32.
Armen-Augenheilkunst: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstrasse 9.	Stadtkasse: Marktplatz 6.
Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.	Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Bergergasse, Weimath: Watterstr. 2.	Städt. Arankenhaus: Schwabacherstraße 38.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.	Folkis-Brausebad: Kirchhofsgasse.
Landgericht: Friedrichstraße 15.	

## Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf., Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 11. November, Abends 8 Uhr:

**Extra-Symphonie-Concert**  
 des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.  
**Programm:**  
 1. Zum ersten Male: Symphonie, G-dur, in einem Satze (componirt 1779) . . . . . Mozart.  
 2. Concert in A-moll für Violoncell mit Orchester . . . . . Goltermann, Herr Eichhorn.  
 3. Suite No. 5, in C-moll . . . . . Frz. Lachner.  
 4. „Les Préludes“, symphonische Dichtung (nach Lamartine) . . . . . Liszt.

## Residenz-Theater.

Freitag, den 11. November: **Unsere Don Juans**. Gesangsposse in 4 Akten von Leon Trepton. Musik von Franz Roth und Adolf Herron. Samstag, den 12. November. Auf vielfaches Verlangen: **Sie wird geküßt**.

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadttheater.** Freitag: „Wilhelm Tell.“ Samstag: „Timon von Athen.“  
**Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Freitag: „Die lustigen Weiber.“ Samstag: „Lohengrin.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Der Civil.“ — „Doña Dominos.“ Samstag: „Gringoire.“ — „Cäsar Borgias Ende.“ — „Das Wunderkind.“



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 530. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 11. November.

40. Jahrgang. 1892.

## Gewerbegericht.

No. 12 des Rechtsbuchs des „Wiesbadener Tagblatt“, das Gewerbegericht in Wiesbaden behandelnd, ist zu 15 Pfg. das Stück käuflich im Verlag Langgasse 27.

Jünglings-Verein der Baptisten-Gemeinde zu Wiesbaden, Kirchgasse 32, im Hof, 1. St.

## Evangelisations-Versammlung

am 6. bis 11. November jeden Abend 8<sup>1/2</sup> Uhr. Zutritt für Jeden frei.

## Männer-Gesangverein.

heute Freitag, punkt 9 Uhr:

## General-Probe

im Casino-Saale. 264

## Männer-Gesangverein.

Samstag, den 12. November, Abends 8 Uhr,

im Casino-Saale:

## 1. Concert und Ball,

wie wir unsere geehrten inactiven Mitglieder, wie Besitzer von Gajtkarten ergebenst einladen. Die Einführung hiesiger Nichtmitglieder, Damen wie Herren, ist streng untersagt. Fremdenkarten sind nur bei unserem Präsidenten, Hermann Rühl, Kirchgasse 2a, erhältlich. 264

Der Vorstand.

## Wiesbadener Fechtclub.

Freitag, den 18. d. M., Abends 9 Uhr, findet in unserem Clublokale

## ordentliche General-Versammlung

### Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
2. Dechargeertheilung des Kassirers;
3. Vorlage des neuen Statuten-Entwurfs;
4. Sonstige Club-Angelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet 322

Der Vorstand.

Frische Nieuwedieper

## Schellfische. 22067

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

## Photographie.

### !Lebensgroße Brustbilder!

selbst nach dem kleinsten Originale, werden in sorgfältigster künstlerischer Ausführung in **überraschender Schönheit** zu mäßigen Preisen hergestellt. Diese Vergrößerungen sind besonders zu **Weihnachtsgeschenken** hoch zu empfehlen und stehen Probebilder zur gefälligen Ansicht des Publikums bereit. 22061

**A. Kauer,**

47. Tannusstraße 47.

Das Atelier bleibt Sonntags den ganzen Tag geöffnet!

## Herd- und Ofenfabrik

**H. Altmann Nachf.,**

26. Bleichstraße 26.



Empfehlen unser Lager in Kochherden in allen Größen zu billigen Preisen.

**Glanzblech-Füllöfen** eigener Fabrikation, sowie Lager in Oefen der

**Michelbacher Hütte,**

Kesselschieber, einzelne Ofentheile, wie: Vorkesselroste, Schüttelroste etc. 22080

Hochachtungsvoll

**Fr. Wendler, C. Koch,**

Kunst- u. Bauwerkerei.

Kräftige, stark blühbare

## Maiblumenkeime,

1a Qualität,

Howie

## Haarlemer Blumenzwiebeln

in größter Auswahl

empfehlst billigt die Samenhandlung von 22048

## Julius Praetorius,

26. Kirchgasse 26.

## Alpenduft-Parfüm

von M. Lindenberg & Co., Charlottenburg.

in vorzüglichster Qualität, ist das herrlichste Zimmerparfüm, einige Tropfen schon genügen, um sich in die Alpen versetzt zu glauben. à Flacon 1,00 und 1,50 Mk. zu haben bei (à 626/10 B.) 172

**Franz Heidecker, Wiesbaden.**

**Thüringer Rimmelfäse**

per Pfd. 40 Pf.

**ff. Limburger Käse**

per Pfd. 40 Pf.

empfehlst

**K. Erb, Nerostraße 12.**

21996



# Bensdorp's holländisches Cacaopulver.



**Bensdorp & Co. in Amsterdam**

empfehlen ihr feines Fabrikat.

offen nach Gewicht und in Büchsen.

Von vorzüglichstem Geschmack, garantirt  
rein, leicht löslich und von hoher Nährkraft.

Haupt-Engros-lager für Deutschland bei: 102

**Alfred Poll, Köln am Rhein.**

Hotel u. Restauration zum Karpfen.

**Vorzügliichen Federweissen**

von Klein, Johannisberg.

Ph. Zorn.

**Langbein'scher Feuer-Anzünder,**

die besten, welche bis jetzt existiren, vorrätzig bei:

**Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17,**

**E. Möbus, Taunusstraße 25,**

**Carl Linnenkohl, Moritzstraße 38,**

**Louis Kimmel, Nerostraße 46.**

21541

# Restaurant Christmann.

## Frische Austern.

### Zucker-Abichlag.

Würfelzucker, unegal, pr. Pfd. 30 Pf.  
Stückzucker im Brod pr. Pfd. 30 Pf.  
Griesraffinade bei 5 Pfd. 32 Pf.  
Vorzügl. gebr. Kaffees pr. Pfd. 1.60, 1.80 u. 2 Mk.  
Billigere Sorten pr. Pfd. Mk. 1.20, 1.40 u. 1.50.  
Fst. Koffkaffees pr. Pfd. von Mk. 1.— bis 1.70.  
,, Theespihen pr. Pfd. Mk. 1.50, 1.80 u. 2.  
Cacaopulver pr. Pfd. Mk. 2.— u. 2.40.

Fst. Süßrahmbutter von heute ab Mk. 1.20.

**J. Schaab, Grabenstraße 3.**

**Thüringer Linien**

per Pfd. 18, 25, 30 Pf.

**Thüringer Erbsen**

per Pfd. 16, 18, 20 Pf.

**weiße Bohnen**

per Pfd. 14, 16 Pf.

bei Abnahme von 10 Pfd. 2 Pf. billiger,

empfeht

**K. Erb, Nerostraße 12.**



### Ostender Fischhandlung

**3. Delaspestraße 3**  
und auf dem Markt.

**Austern, Hummer, Muscheln,**

frischen Rheinsalm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutt,  
Limandes, Zander, Cablian, Schellfische, Karpfen, Stinte,  
Rheinhechte, Rheinbarfen, Rheinbars, Aale, Aelcher Hohl-  
Bücklinge, Sardellen, Häringe etc. empfiehlt zu billigsten Lager-  
preisen. **Johann Wolter.**

## Frische Schellfische

heute eintreffend bei

Bleichstrasse **Jac. Huber,** Bleichstrasse 12.

### Muschel-Extract

aus der kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich,  
prämirt 1882 und 1890, ganz unschädlich, um grauen, rothen und  
blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. Dr. Orilas Haar-  
färbe-Muschel, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und  
wirkt haarstärkend. Beide à 70 Pf. Hofliefer. C. D. Wunderlich's  
und nicht abgehendes Haarfärbe-Mittel für schwarz, braun, dunkel-  
blond, Carton mit Anweis. u. Zubehör 1 Mk. 20 Pf. in der Prognostik  
des Herrn A. Berling, Große Burgstraße 12. 478

**Mieth-Verträge** vorrätzig im Verlag  
Langgasse 27.

### Kaufgesuche

### Gold, Silber und Brillanten

sowie Pfandscheine werden zum höchsten Preise angekauft bei **S. Rosen**  
Nessegasse 13. Komme auf Bestellung ins Haus.

**Ich zahle stets einen anständigen Preis**

für getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Waffen, Gold,  
Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme  
ich ins Haus. **J. Fahr, Goldgasse 15.**

Gef. 1 gebr. Clavierbuch von Lebert u. Stark. 2. Bd., Kirchengasse



Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien, Bronzen, Porzellanfiguren, Münzen, Waffen, Silber- und Silberfachen zc. zählt stets h. Fr. Gerhardt, Kirchhofsg. 7.

**Ich zahle ausnahmsweise gut** und laufe fortwährend abgelegte Fracks, Herren-Kleider, Frauen-Costüme und Kinder-Kleider, alte Betten, Möbel, Militär-Kleider u. Waffen, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber zc. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus. S. Landau, Mehrgasse 31.

**Waaren aller Art** werden gegen Cassé zu kaufen gesucht. Offerten unter D. S. 256 an den Tagbl.-Verlag.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher Flügel zu kaufen gesucht. beim Gastwirth Wittlich, „Zum goldenen Pfing“, N. Kirchgasse.

Ein gebrauchter besserer Gas-Küster zu kaufen gesucht. Off. unter N. N. 538 an den Tagbl.-Verlag.

Ein dreiarmer Gastküstler zu kaufen gesucht. Offerten unter N. A. 5 an den Tagbl.-Verlag. 22078

**Brüsseler Teppich,** sehr gut erhalten, 3/4 Meter breit, 4 1/2 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21546

Ein Mahagoni-Schreibtischstuhl zu kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 534 im Tagbl.-Verlag zu hinterlegen.

Ein kleines gebrauchtes Herdchen (links) wird zu kaufen gesucht. Näh. Dambachtal 2, 2. l. 21954

Zu kaufen gesucht ein Wadecosen. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 529 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 343

**Metall-Drehbank** zu kaufen ges. Offerten unter J. O. J. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Gobelbank gesucht Dambachtal 12.

Reine Seiterskrüge zu kaufen ges. Wo? f. d. Tagbl.-Verl. 15691

**Verkäufe**

Zwei Viertel 1. Ranggalerie abzugeben. Näh. Sonnenbergerstraße 27.

Wegen Sterbefall ein Viertel 1. Rangloge für 2-3 Monate abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22020

**Verhältnisse halber**

wenig billig verkauft: 2 hochfeine Betten mit Sprungrahmen, Koffhaarschrauben, Blümeau und 2 Kissen zc. Nr. 90, 1 2-thür. russ. polirter Kleiderschrank Nr. 85, 1 großer 2-thür. Garberobenschrank Nr. 25, 1 2-thür. Kleiderschrank Nr. 18, 1 lackirtes Bett mit Sprungrahme, Koffhaarschrauben, Blümeau und 2 Kissen Nr. 65, 1 2-thür. lackirtes Schränkchen Nr. 55, 1 vierthürige russ. Kommode Nr. 28, 1 Halbbarocksofa Nr. 65, 1 dito Nr. 19, 1 Regulator mit Schlagwerk Nr. 20, 2 prachtvolle Delgemälde Nr. 20, 1 Verticow Nr. 82, 1 russ. Schreibeletretär Nr. 65, 1 ovaler Tisch Nr. 9, 1 Nähtisch Nr. 8, 1 Sopha Spiegel Nr. 20, 1 vierthüriger Tisch, einzelne Bettfedern, Stühle, Silber, Vorhänge u. s. w. werden billig abgegeben. Näheres

**Bleichstraße 25,**

**Barterre.** Ein fast neues elegantes amerikan. Nussbaum-Büffet, 1 dito. Weierspiegel mit Consolschränkchen zu verkaufen bei Ray. Webergasse 18.

**Zwei Fahrräder** (1 Reifenreif u. 1 Pneumatique) u. Unterricht u. Gar. bill. z. verk. Fr. Becker, Kirchgasse 11. 22009

Eiserne Wendeltreppe, 1,20 Meter Durchmesser, 28 Stufen 19 Centimeter = 4,87 hoch, ist zu verkaufen. Näheres bei G. Schupp, Lannusstraße 39, 1. 22059

Ein Deschen mit Rohr zu verk. Dambachtal 12.

**Guter saurer Mist** kann Karren- und wagenweise geliefert werden von Fritz Hillian, Barthweg. 22071

Nüssen, Wachtelhäudin mit 1 Junge zu verk. Langgasse 3, 2. Eine große silbergraue dänische Dogge, 2 Jahre alt, für 40 Mk. zu verkaufen Hof Blumenrod bei Limburg. 22043

**Verschiedenes**

**Nach England**

ab Wiesbaden in 18 Stunden reist man am besten und schnellsten über

**Vlissingen (Holland) - Queenboro.**

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im 171

Reisebüro Schottenfels, Filiale Wiesbaden, Englischer Hof, Kranzplatz 11, woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen. Die Direction.

**Kohlen-Consum-Verein, Saalgasse 12, Part.**

Als einstweilige Antwort auf das von Herrn Kohlenhändler A. Peters in hiesiger Stadt versandte Circular unseren verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß der Genannte durch Urtheil Königlichen Landgerichts vom 9. November d. J. zur sofortigen Herausgabe des widerrechtlich von ihm zurückbehaltenen Vereinsvermögens (Kasse, Geschäftsbücher zc.) verurtheilt worden ist. Es ist hierdurch der gerichtliche Beweis erbracht, was von den Auslassungen des Herrn Peters in dem betreffenden Circular zu halten ist und daß sein neugegründetes Kohlen-Geschäft mit dem seit 3 Jahren hier bestehenden „Kohlen-Consum-Verein“ durchaus nicht das Mindeste gemein hat. Das Ergebniß der gegen Herrn Peters noch schwebenden Strafanträge wird f. Zt. ebenfalls bekannt gegeben werden. Der Vorstand. 22070

**Schlosser und Anschläger Schärf**

wohnt Adlerstraße 13; übernimmt Warten zum Anschlagen von Thürten und Fenstern, sowie alle Reparaturen.

Eine Kleidermacherin sucht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Neugasse 22, Hths. 2 St.

Weiß u. Bunstickerien werden prompt und billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf., ausgeführt Goldgasse 22, 2. St. l.

Eine aufständige Frau bittet unter Verschwiegenheit um ein Darlehen von 60-80 Mk., um ihr aus großer Noth zu helfen. Rückgabe nach Uebereinkunft. Offerten unter N. N. 1000 hauptpostlagernd. 22077

50 Mk. gegen Rückz. nach Uebereinkunft gesucht. Off. unt. D. A. 4 an den Tagbl.-Verlag.

**Verloren. Gefunden**

**Bekanntmachung.**

Es ist mir gestern Nachmittag ein Dachshund mit gelben Abzeichen und mit einem Halsband versehen (ohne Namen), in meinem Jagdrevier zugelaufen. Der Eigentümer desselben kann ihn gegen Ersatz der Insuperatgebühren bei mir abholen bis spätestens nächsten Samstag Abend, indem sonst anderwärts darüber verfügt wird. Wingsbach, den 9. November 1892.

Karl Bücher, Bergstr.

**Verloren** ein H. schwarzer Tuch-Kragen mit Herkulesluge-Besatz von der Humboldtstraße bis zur Adolphstraße 4, Part. Bitte abzugeben gegen Belohnung.

**Abhanden** gel. zieml. groß. langhaar. schwarz. Hund ohne Abzeichen. Geg. Belohn. abzug. bei Mohlers, Abr. Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.



Die  
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei  
27 Langgasse, WIESBADEN, Langgasse 27,  
empfiehlt sich zur Herstellung von  
**Trauer-Drucksachen**  
aller Art  
in einfacher wie eleganter Ausstattung.

Rascheste Lieferung      Reiche Muster-Auswahl.

Widmungen auf  
**Kranzschleifen**  
in  
Schwarz- und  
Silber-  
druck.

**TRAUER-FORMULARE**

Trauer-Briefe.  
Trauer-Meldungen  
in Kartenform.

Todes-  
Anzeigen  
als  
Beilagen zu Zeitungen.  
Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand.  
Trauer-Papiere in verschied. Ränderungen  
und Formaten.  
Briefumschläge u. Correspondenz-Karten mit Trauerrand.

Nachrufe  
und  
Grabreden



Wiesbaden, den 10. November 1892

P. P.

Wir erlauben uns ergebenst mitzutheilen, daß die unter der Firma

**H. Jsselbächer**

seit 34 Jahren bestehende

**Lithographische Anstalt, Stein- u. Buchdruckerei,  
Gemeindebadgasse 4,**

nach Ableben unserer Mutter mit dem Heutigen an uns mit Activen und Passiven übergegangen ist.

Das Geschäft wird, wie unter unserer seitherigen Leitung, in derselben Weise und unter derselben Firma weitergeführt werden und bitten wir, das uns seither erwiesene Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen unter Zusicherung bester und sorgfältigster Bedienung. 22055

Hochachtungsvoll

**Carl Jsselbächer,  
Eduard Jsselbächer,  
Wilhelm Jsselbächer.****Märkische „Daber“-Kartoffeln,**feine auserlesene Domänenwaare, 4 Mark per 50 Stilo frei  
Keller, noch kurze Zeit bei 21647**P. Siegrist,**

Kirchgasse 3, 1.

Während des Abbruches der Souhan'schen Villa, Wilhelmshöhe 2,  
sind mehrere gut erhaltene Porzellan-Ofen, 1 großer eiserner Kalk-  
brenner jeder Kochherd mit Warmwasserheizung, Thüren, Fenster etc.  
billig abgegeben. 22016**Große Egmond. Schellfische**

per Pfund 30 Pf.,

Cablian, Schleie, Blauselchen, Zander, Seelä-  
sarpfen, Bratbücklinge empfiehlt**J. Stolpe, Grabenstraße 6.****Schellfische, Limandes.****F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.**Ein guter gebrauchter Landauer-Wagen zu verkaufen  
Meißenstraße 37.



### Das billigste Closetpapier,

10 Rollen 2.50 Mk. 22029

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein Tisch, 1 Sopha, 1 Comptoirlampe z. v. N. i. Tagbl.-Verl. 22014

### Familien-Nachrichten

Frieda Schneider

Philipp Weldert

Verlobte.

Wiesbaden.

Birstadt.

### Todes-Anzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, daß unser guter Vater nach langen schweren Qualen in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Familie Rübenach.

Die Beerdigung findet Freitag, den 11. November, Nachmittags 3<sup>3/4</sup> Uhr, vom Sterbehause, Kirchgasse 7, aus statt. 22045

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner nun in Gott ruhenden Gattin, unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Mathilde Gilbert,

geb. Sulzbach,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden, für die trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrer Ziemendorf, für die liebevolle Pflege der Schwestern vom Rothen Kreuz sagen wir hiermit unseren innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Pawtucket, Providence (Amerika), den 10. November 1892. 22076

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem uns betroffenen, so schmerzlichen Verluste sagen wir unsern innigsten Dank.

Familie Eibel.

### Dankagung.

Sage Allen meinen innigsten Dank, welche mir bei dem so schweren Verluste ihr Beileid erwiesen haben. Nochmals herzlichsten Dank.

Adam Martin.

### Miethgesuche

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit Clavierbenutzung zu miethen gesucht. Offerten unter S. S. 545 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Etage oder kleinere Villa, für H. Pension geeignet, zu miethen gesucht (sp. Kauf nicht ausgeschl.). Offerten mit Preis unter N. 40 hauptpostlagernd erbeten.

Wohnung in ruhigem Hause, 6-7 Zimmer, Parterre oder 1 Tr., mit Garten genuss wird per 1. April gesucht. Preis u. nähere Angaben unter T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Gesucht

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör in der Taunusstraße od. deren nächster Nähe von einer ruh. Fam. per 1. April 1893. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre E. F. T. 489 an den Tagbl.-Verlag. 21771

Wohnung von 3 Zimmern und Küche, am liebsten Parterre, zu miethen gesucht. Offerten unter D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zim. u. Cabinet gef. Off. mit Preis unter T. E. T. 511 an den Tagbl.-Verlag. Bedingung Secretär od. ar. Schreibfisch. 21882

Ein Fräulein sucht auf 15. November Kost und Wohnung in guter Familie. Offerten mit Preisangabe unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**SPECIALGESCHÄFT**  
für Möbeltransport  
Aufbewahrung,  
Verpackung.

**L. RETTENMAYER,**  
Bureaux & Möbelspeicher  
WIESBADEN.

Rheinstrasse 17 (neu 23)  
ETABLIRT 1842.

Prompte Spedition  
Reise-Effecten  
nach allen Plätzen der Erde.  
Tägliche = mehrmalige =  
regelmässige Abholung.

### Fremden-Pension

Pension Villa Leberberg 3. Die fein möbl. Vel-Etage (2 Salons an d. Süd. u. 3 Zimmer) u. einzel. Zimmer m. vorzügl. Pension z. verm.

Pension. In schönster Umgebung Wiesbadens, etwa 20 Minuten vom Kurhaus, sind in einer Villa 4-5 Zimmer, möblirt (auch einzeln), sowie eine elegante Etage mit großem Balkon und H. Mansardwohnung sofort billig zu vermieten. Näh. bei Herrn Glücklich, Nerostraße.

Feine Pension mit 2 Zimmern für zwei Personen, 200 Mk. monatlich. Kurlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22046

### Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

### Villa Kapellenstraße 79,

in der Nähe des Waldes, neu herger., enth. 12 Zimmer u. reichl. Zubehör, m. gr. Garten, per gleich od. 1. April 1893 ganz od. getheilt preisw. z. vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, W. Wegner. 22003

### Landhaus Langstraße 2

(Nerothal), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Oct. zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft im Landbureau Große Burgstraße 9. 14604

### Villa Mainzerstraße 17,

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16156

### Hotel mit Weinrestauration u. vollständigem

Zuventar, 16 elegant. vorzügl. möbl. Zimmer, auf Wunsch noch extra Wohnung dabei, groß. Weinsteller, sowie noch reichl. Reventeller, in bester Kurlage hier, zum 1. Januar oder später preiswürdig zu vermieten. Off. unt. T. U. 111 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21439 Die Villa Junkermann ist wegen Abreise nach Amerika möblirt zu vermieten oder zu verkaufen durch 22002

Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Geschäftlokale etc.

### Schwalbacherstraße 17 (Gekhaus), gegenüber

der Infant. Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen. 14963

Schöner großer Laden mit Gallerie und completer Einrichtung für ein Colonialwaaren-Geschäft nebst Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Starkstraße 38, Part. 20670



**Baden** incl. Badenzimmer zu vermieten. Bahnhofstraße 16, Zahnarzt **Dr. Walther**. 22053  
 Zu meinem Neubau **Promenade-Hotel** auf dem Rathhausplatz sind **drei Bäden** zu vermieten. Näh. durch **J. Meier**, Taunusstraße, oder bei **A. Bücher**, Promenade-Hotel. 18828

**Baden mit Wohnung Taunusstraße 2**  
 zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 44** beim Portier. 19298

**Baden** mit Badenzimmer, Werkstatt u. Wohnung auf 1. Januar zu vermieten **Taunusstraße 47**. Näh. beim Feiseur **Reinhard**, Große Burgstraße 21. 22001

**Schützenhofstraße 3.**  
 Die gegenwärtig von dem Wiesb. General-Anzeiger noch benutzten großen Geschäftsräume, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, sind per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 21187

**Großes Vereinslokal** mit Instrument abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21571  
 Die vom Schreiner **F. Hill** innegehabte Werkstatt und Halle, sowie zwei Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Küche, sind auf October zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 62**. 17747  
 Dicht am Bahnhof ist ein **Lagerplatz mit Halle** und Werkstätte, sowie m. Wohnung od. Comptoir zu verm. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 22006

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**  
**Göthestraße 1**, Ecke der Adolphsallee, ist die nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

**Wohnungen von 6 Zimmern.**  
**Adolphsallee 49** elegantes **Coquetterie** mit Balkon (Vorgarten) und 6 gr. Zimmern, Badz. u., sowie schöne Wohnung, 2 St., mit 5 gr. Zimmern zum 1. April 1893 zu verm. **Wescheid** das. B. 22024

**Untere Göthestraße 20**, Vorgärtchen — von der Adolphsallee, eine **schöne Wohnung**, gedeckter Balkon, 6 große Zimmer, ein gerades bewohnbares Dachzimmer, Speisekammer, Mansarde, 2 Keller, großer Trockenkeller, Kohlenaufzug, auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, **Bel-Étage**. 21988

**Wohnungen von 5 Zimmern.**  
**Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19** Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, **Part.** 17972  
**Louisenstraße 18**, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 21189

**Wohnungen von 4 Zimmern.**  
**Dambachthal 12** schöne **Parterre-Wohnung**, 4 Zimmer, gr. Mansarde u. Zubehör, sehr bill. zu verm. Näh. **Kapellenstr. 33**, Souterrain. 19942  
**Kirchgasse 11**, 1 St., sind die von Herrn **Rechtsanwalt Bojanowsky** innehabenden **Büreauräume**, 4 Zimmer, Küche u., per 1. April, event. auch schon früher zu vermieten. Näh. bei **Fr. Becker**, Mechaniker. 22010  
**Philippstraße 45** ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u., sehr preiswerth auf sofort oder später zu verm. Näh. **Philippstraße 20**, B. 1. 22044  
**Platterstraße 8** ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im 2. St. zu vermieten. Näh. **Part.** 21093  
**Moritzstraße 1**, 1 St., 4 Zimmer u. Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. **Dohheimerstraße 30 a**, 1, bei **Klick**. 21009

**Wohnungen von 3 Zimmern.**  
**Jahnstraße 22**, 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3. Et. bei **W. Preis**. 12897  
**Moritzstraße 44**, im Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21908  
**Nerostraße 23**, **Neubau**, ist im 2. Stock noch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. später zu verm. 21997

**Dranienstraße 22**, Seitenb. 1 Tr., 3 Zimmer und Küche wegen Verlegung, auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.  
**Moritzstraße 3**, 3 St., eine freundliche Wohnung, 3 ger. Z., 2 Manf., 2 Keller u. f. m., Bezugs halber, vom 15. September beziehbar, mit Preisermäßigung zu vermieten. Näh. in der Wohnung. 21802  
**Eine Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör Umfang halber sofort zu vermieten **Moritzstraße 41**. 22018

**Wohnungen von 2 Zimmern.**  
**Adlerstraße 34** 2 Zimmer, 1 Küche gleich zu verm. Näh. **Schachtstr. 18**.  
**Kleine Dohheimerstraße 2** Veränderung halber Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie 11. Dachwohnung zu verm. 21986  
**Nerostraße 27** zwei Zimmer und Küche auf 15. Nov. zu vermieten.  
**Röderallee 20** ist eine neu hergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, für 255 M. zu vermieten. 22000  
**Römerberg 21** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. **Schachtstraße 38**. 21960  
**Schwalbacherstraße 71** eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sof. zu verm.  
**Stiftstraße 24** eine Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19686  
**Wellrißstraße 1** ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, **Hinterh. Part.** 21400  
 Frontspitze von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar sofort oder später zu vermieten. Preis 300 M. Näh. **Elisabethenstraße 16**, **Bel-Ét.** 21748

**Wohnungen von 1 Zimmer.**  
**Feldstraße 12** 1 Zimmer u. Küche auf 1. Januar zu verm. 22008  
**Wellrißstraße 11** ist 1 Zimmer u. Küche sofort oder später zu vermieten. 22068

**Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.**  
**Adlerstraße 18** ist eine Wohnung zu vermieten. 21674  
**Selenenstraße 7** eine 11. Dachwohnung zu verm. 21674  
**Lehrstraße** ist eine schöne **Mansardendachwohnung** an ruhige Leute auf gleich auch später zu vermieten. Näh. **Ecke der Lehr- und Röderstraße 2** im Laden. 22071  
**Dranienstraße 19** ist eine schöne Wohnung (**Parterre**) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. **Webergasse 15**. 12880  
 Große und kleine Wohn., sowie **Mansarde** sofort oder später zu verm. **Waldmühlstraße 20**.

**Möblierte Wohnungen.**  
**Langgasse 16** 11. fein möblierte Frontspitze (sep.) zu vermieten. 21850  
**Barf-Billa Sonnenbergerstr. 6**, neben dem Kurhause (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 20884

**Möblierte Zimmer.**  
**Adolphsallee**, sonnig geleg., g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, auf Wunsch m. Pianino, 3. verm. Näh. **Albrechtstraße 27**, 2. Et. 22000  
**Vertrauenstraße 5**, 1 l., möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Wleichstraße 2**, 1, großes, gut möbl. Zimmer zu verm. 22026  
**Wleichstraße 3**, 1. Etage, möbl. Zimmer sof. zu verm. 19891  
**Wleichstraße 15**, B. r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21400  
**Große Burgstraße 4**, 2 St., fein möbl. gr. Zimmer billig.  
**Dohheimerstraße 23** ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.  
**Frankenstraße 23**, 2. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 19807  
**Friedrichstraße 14**, 1. St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.  
**Selenenstraße 1**, 2 St., Ecke der **Wleichstraße**, ein schön möbl. Zimmer, event. mit Pension (**israel.**).  
**Selenenstraße 7**, **Part.**, 1 bis 2 fein möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Sermannstr. 12**, 2, ein sch. m. B. m. g. Penf. f. 40 M. 3. vm. 20748  
**Sermannstraße 26**, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. 20800  
**Jahnstraße 6** ein möbl. **Parterre-Zimmer** zu vermieten. 22009  
**Karlstraße 33**, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 18800  
**Kirchgasse 18**, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm.  
**Kirchgasse 29**, 1, großes, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22085  
**Louisenstraße 41**, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 21488  
**Nichelsberg 10**, **Wdh.**, 2 Tr., e. sch. möbl. Z. auf gl. zu verm. 21827  
**Moritzstraße 1**, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzugeben von 12 bis 8 Uhr. 21827  
**Mühlgasse 9**, bei **Meilmann**, ein möbl. Zimmer b. zu verm. 20948  
**Nerostraße 6** Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 20896  
**Nerostraße 9** m. möbl. Zimmer zu vermieten. 20852  
**Neugasse 9**, 2 r., möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 21679  
**Nicolasstraße 20**, 3, möbl. Zimmer an Herren zu verm. 20968  
**Dranienstraße 25**, 2 St. l., zwei möbl. Zimmer zu verm. 21880  
**Dranienstraße 35**, **Part.**, schön. gr. möbl. Zimmer zu vermieten, nahe der **Taunusstr.**, schön möbliert.  
**Querstraße 2**, 2, Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 21029



**Philippstraße 2** ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 21359  
**Philippstraße 4**, Part., schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension i. z. vm. 21460  
**Rheinstraße 65**, Wei-Str., möblierte Zimmer.  
**Schulberg 21**, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Schwalbacherstraße 19** möbliertes Zimmer im 1. Stock (separater Eingang) an Herren zu verm. Näh. im Wädeladen. 21901  
**Schwalbacherstraße 23**, Stb. 1 St. l. g. möbl. Mansf. b. z. verm. 22046  
**Schwalbacherstraße 30**, Part., ist ein schönes geräumiges möbliertes Zimmer auf gleich zu verm. Auf Wunsch Pension.  
**Süßstraße 24**, 2 L. n. möbl. Zimmer zu vermieten. 21556  
**Taunusstraße 45** auf möbl. Zimmer mit Pension. 21926  
**Walramstraße 13**, 2 St., sind zwei möbl. Zimmer bill. zu verm. 17861  
**Walramstraße 20**, 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 20813  
**Webergasse 29**, 2, sind zwei bis drei freundl. möbl. Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu verm.  
**Weißstraße 7**, 1 St., möbl. Zimmer (eventuell mit Pension) zu vermieten. 19690  
**Weißstraße 19** sind schöne möblierte Zimmer zu vermieten. 21800  
**Weißstraße 26** schön möbl. Zimmer auf gleich mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 21627  
**Weißstraße 30**, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19227  
**Weißstraße 33**, Wei-Etage, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 21845

**Wilhelmstraße 5,**

**Wei-Etage**, Hauptingang Wilhelmplatz 13, ein großes gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 21378  
**Wohlfahrtstraße 7**, 2. Etage Rheinstraße, ein bis zwei schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 21920  
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489  
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Bordenh. 3. Stock. 8977  
 Mehrere schön möblierte Zimmer Weißstraße 8, 1. 20745  
 Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf 1. November zu vermieten Dogheimerstraße 26. 20628  
 Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 19990  
 Eine englische Dame wünscht wegen Abreise für den Winter zwei schön möblierte Zimmer billig abzugeben (2 Minuten vom Kurhaus).  
 Offerten unter **N. 530** an den Tagbl.-Verlag. 21958  
 Ein auch zwei ineinandergeschene fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20286  
 Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 15249  
 Zwei Frä. erhalten schönes bill. Zimmer Adolphstraße 6, Stb. B. 20410  
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofsstraße 12, 2. 18906  
 Einl. möbl. z. a. anst. j. W. od. Mädch. z. vm. Dogheimerstr. 9, S. 3 l. hübsches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 26. 21543  
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei **Frau Warm**, Frankenstraße 6, 2. 21405  
 Großes frdl. möbl. Zimmer. **J. Kern**, Geisbergstraße 9, B. 1. 21495  
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 32, Part. 21569  
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmündstraße 44, 2 St. 21648  
 Ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten Hermannstraße 26, 2. 21588  
 Schön möbl. Zimmer bill. u. gleich zu verm. Kellerstraße 5, 1 St. 21594  
 Ein möbl. Zimmer zu vm. Kirchgasse 7, Stb. 1. St. l. 21101  
 Ein schönes, freundlich möbl. Zimmer z. verm. Marktstr. 34, 2 St. 20955  
 Ein schön möbl. Zimmer bill. zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 21975  
 Ein schön möbliertes Zimmer bei ruhiger Familie billig zu vermieten. Näh. Draniensstraße 21, im Seitenb. Part.  
 Möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Draniensstr. 27, Stb. 2. 21375  
 Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Bogensteckerstraße 1, 3 St. 21463  
 An gebildete stille Dame in ruhigem Haushalt ein Zimmer, möbl., ohne Pension abzugeben. Bei gegenseitigem Gefallen auch dauernd. Näh. Rheinstraße 103, Part.  
**Möbliertes Zimmer** zu verm. Röderallee 18, 1 St. 20708  
 Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Römerberg 3. 21770  
 Frdl. m. Zimmer, 1 od. 2 Betten, mit od. ohne Pension sofort zu vermieten Römerberg 34, 1 St. 22026  
 Ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn bei einer kinderlosen Familie sofort mit oder ohne Kost zu vermieten Schwalbacherstraße 43, 2. St. 21985  
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 19351  
 Ein schön möbliertes Zimmer an zwei Herren zu vermieten. Näh. Sedanstraße 11, 3 St. 21608  
 Hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Steingasse 20, 2 rechts. 20086  
 Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Walzmühlstraße 22. 20086  
 Ein schön und gut möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17347  
 Ein großes möbliertes Zimmer mit Kost, ein oder zwei Betten, billig zu vermieten Weißstraße 7, 1 St. 20939  
 Ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten Weißstraße 28, 2. St. 21492  
 Ein Herr oder ein oder zwei Fräulein, welche in Geschäfte gehen, erhalten ein schön möbliertes Zimmer, auch mit Kaffee, Weißstr. 46, 2 r. 20780  
**Därenstraße 1**, 1 St., eine möblierte Maniarde zu vermieten. 21976

**Frankenstraße 24**, 1 St., eine Maniarde mit 2-schläfigem Bett, mit oder ohne Kost. Auch kann daselbst ein Herr noch Theil nehmen an einem Zimmer mit 2 Betten. 22072  
**Kirchgasse 7** eine möblierte Maniarde billig zu vermieten. Näh. Conditorei. 21062  
**Waldstraße 6** e. anst. Mann z. Mitbewohnen e. Mansf. gef. 20978  
**Taunusstraße 38** großes Dachzimmer, möbliert, zu vm. 21357  
**Weißstraße 13**, 2. St., Maniarde mit Bett zu vermieten.  
 Maniarde mit Bett sogleich zu haben Herrnmühlstraße 3, 1 Tr.  
 Ein möbl. Frontispiz-Zimmer z. verm. Marktstraße 11, Hinterhaus.  
 Eine heizbare möblierte Maniarde billig zu vermieten Römerberg 18.  
 Eine möblierte Maniarde zu vermieten Weißstraße 27, 2 St. b. 21616  
 Eine möblierte Maniarde mit oder ohne Kost zu vermieten Weißstr. (verl. Weißstr.) 5, 1. 22033  
 Anst. Leute erb. b. Logis Albrechtstraße 23, Stb. 1 St. 20135  
 Zwei reinf. Arbeiter erb. Kost u. Logis Hellmündstr. 64, Stb. 2. 19836  
 Ein oder zwei j. Herren erb. Kost u. Logis Hermannstr. 12, 2 Tr. 20119  
 Zwei j. anst. Herren erb. Kost und Logis Hermannstraße 26, 2. 20119  
 Reinf. Arbeiter erhalten bill. Kost u. Logis Kirchgasse 42, Stb. 1 St. r. 21769  
 Zwei Arbeiter erhalten billig Logis Louisenstraße 36, 3, Abshl. 19539  
**Draniensstraße 23** f. j. Leute vollst. K. u. Logis erb. B. 9 M. 19539  
 Zwei anständige Mädchen erhalten Schlafstelle Schachtstraße 12, 1 St. 20567  
 Reinf. Arbeiter erb. Kost u. Logis. N. Steingasse 3, 1 r. 20567  
 Junger Mann erb. Kost u. Logis Walramstraße 12, Metzgerl. 22012  
 Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Wohnung Walramstraße 20, 1 St. 20872  
 Zwei reinliche junge Leute erhalten Schlafstelle Walramstraße 22. 21570

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adlerstraße 15** ein heizb. Zimmer zu vermieten. 22068  
**Bücherstraße 10**, Stb. 3, ein leeres heizb. Zimmer an eine anständ. Person zu vermieten. 20616  
**Frankenstraße 26** ist ein leeres Parterre-Zimmer an einzeln. Herrn für 12 M. monatlich zu vermieten. Näh. 8 St. 21645  
**Philippstraße 12**, 2, leeres schönes Zimmer, herrliche Lage, billig.  
**Steingasse 35** ist eine große Stube und ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 21299  
**Weißstraße 16**, 2. St., 1 auch 2 leere Zimmer auf Januar zu verm. Daselbst ist auch auf gleich eine Maniarde an eine einzelne Person abzugeben. 20851  
 Ein freundliches leeres gerades Zimmer zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 11, Frontsp. 22067  
 Ein leeres Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 8, 3 St. 22052  
 Ein Parterrezimmer abzugeben Jahnstraße 46, Hinterh. Näh. 1 St. 21787  
**Bahnhofstraße 16** eine Maniarde zu vermieten. Näh. 1 St. 21787  
**Garnstraße 19** sch. gerade Mansf. a. e. Frau z. verm. (10 M. m.) 18078  
**Hartingstraße 6** ein schönes Maniarde-Zimmer zu vermieten. 21996  
**Draniensstraße 22**, eine freundl. Maniarde z. l. Dez. z. verm. 21996  
**Draniensstraße 33** heizbare Maniarde zu verm. Näh. daselbst Part.

**Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.**

Ein Keller zu vermieten Weißstraße 44. 19042

Nachdruck verboten.

**Holzindustrie im Kleinen.**

Von Dr. Max Baumgart.

Bei den Holzindustriellen werden in der Regel Holzarten, die entweder für Bauzwecke ungeeignet erscheinen oder auch in manchen Details keinen Absatz finden, ohne vervollkommnende Werkzeuge und häufig im Hause mit Unterstützung der Frauen und Kinder verarbeitet, wenn auch in neuerer Zeit behufs der Massenfabrication Maschinen nicht ausgeschlossen sind. Das hierbei zur Verwendung kommende Holzmaterial hat in vielen Fällen und im Vergleich mit dem Arbeitsaufwand, der zur Herstellung dieser Verbrauchsgegenstände erforderlich ist, verhältnismäßig keinen hohen Werth, dient aber an erster Stelle dazu, vielen fleißigen Menschen eine angemessene Beschäftigung sowie einen lohnenden Verdienst, besonders während der Wintermonate, zu geben. Indem auf diese Weise minderwertige Forstzeugnisse nutzbar gemacht werden, erhöht sich die Waldrente, wobei doch der Grundsatz gelten muß, daß für den Betrieb der kleinen Holzindustriellen nötige Rohmaterial möglichst billig und freihändig abzugeben, damit die Fabricate mit Rücksicht auf Transport und sonstige Kosten für Zoll u. f. w. auf dem Weltmarkt concurriren und zu Gunsten des Ursprungslandes vortheilhaft verwendet werden können. Unter Hinweisung auf die Wichtigkeit und volkswirtschaftliche Bedeutung der kleinen Holzindustriellen, namentlich für die walddreichen und dem großen Verkehr



entzogenen Gegenden, wo es an Arbeitsgelegenheit fehlt, dürften über die Fabrication einiger Verbrauchsgegenstände, zu welchen Holz verwendet wird, nachstehende Mittheilungen von Interesse sein.

Die Anfertigung der Zahntocher nimmt in Portugal eine hervorragende Stelle ein, da in Lissabon und Coimbra für diesen Zweck Tausende von Arbeitern beschäftigt werden, die, mit besonderer Geschicklichkeit begabt, eine vortreffliche und nach vielen Ländern ausgeführte Waare zu mäßigen Preisen liefern. Das Material wird von der weißen Weide entnommen. Die hierzu nöthigen und seither nicht vervollkommenen Werkzeuge bestehen in einem einfachen Messer, vermittle dessen die rohen Holzstücke verarbeitet werden.

In Canada werden in einer großen Fabrik, die M. Hutchinson in Saeerbrooke angelegt hat, ungeheure Mengen von Zahntochern erzeugt. Die amerikanischen Pflanzler der Umgegend bringen die ungefähr drei Fuß lang geschnittenen Stämme in unbeebeitetem Zustande und erhalten drei bis vier Dollars für eine Klafter. Der frische Holzblock wird zunächst von der Rinde befreit und hierauf glatt abgedreht, beziehungsweise abgerundet. Hierauf wird er mittels eines zu diesem Zwecke besonders eingerichteten Werkzeuges in Bänder geschnitten, deren Breite der Länge der Zahntocher entspricht. Diese Bänder werden über eine Walze gerollt, durch Anwendung eines zweiten Werkzeuges an beiden Rändern so bedünnt, wie es für die Spitzen der Zahntocher erforderlich ist, und zuletzt unter einen Cylindrer geführt, der mit dreihundertvierzig Messern versehen ist und sich mit solcher Schnelligkeit dreht, daß es möglich wird, in einer Minute 600 000 Zahntocher zu schneiden. Nachdem dann die Zahntocher getrocknet sind, werden sie von Mädchen zu je zweitausend in Schachteln von starkem Papier verpackt.

Eine größere Bedeutung haben die Hölzer bei Verwendung zu Streichhölzern, die auf Grund einer im Jahre 1822 von einem österreichischen Physiker Weithofer in Wien gemachten Erfindung mit einem eigenthümlichen Werkzeug zugerichtet werden, mit der Maßgabe, daß wegen seiner ursprünglichen Form nur ein Streichholz gehobelt werden kann. Die von Neufrenz, Wrona und später von Pfannkuchen eingeführten Maschinen, die immer mehr in Aufnahme kommen, vermochten indeß nicht das kunstlose Instrument von Weithofer zu verdrängen, vielleicht gerade deshalb, weil es wegen seiner ungemeinen Einfachheit die Handarbeit gestattet.

Die sogenannten schwedischen Zündhölzer unterscheiden sich von den andern Zündhölzern dadurch, daß die Zündmasse keinen Phosphor enthält, und daß zum Uebertragen der Flamme der Zündmasse auf das Hölzchen nicht Schwefel, sondern Paraffin verwendet wird. Sie sind hiernach nicht nur giftfrei, sondern auch frei von dem unangenehmen Geruch, welchen die mit Phosphor und Schwefel versehenen Zündhölzchen entwickeln. Neben diesem Unterschied mehr chemischer Natur besteht noch ein Unterschied in der äußeren Form, indem nämlich die gewöhnlichen Zündhölzer einen rundlichen, durch hobelartige Werkzeuge hergestellten Querschnitt, die schwedischen dagegen einen kantigen, etwa quadratischen Querschnitt zeigen und das Ansehen haben, als seien sie durch Spalten erzeugt. Diese kantige Form ist für die schwedischen Zündhölzer insofern von Wichtigkeit, als nicht nur die Entzündung des Hölzchens durch die Zündmasse und das Weiterbrennen wesentlich erleichtert werden, indem die Flamme an den feinsplittigen Kanten sich leicht fortpflanzt, sondern auch die Poren des Hölzchens, die durch hobelartige Werkzeuge mehr oder weniger zugebrückt werden, bei Anwendung spaltender Werkzeuge offen bleiben und so das Eindringen des Feuers in das Hölzchen begünstigen.

Als Rohmaterial für schwedische Zündhölzer benutzt man meistens das poröse und wegen seines sonstigen technischen Werths billige Aspenholz; jedoch ist auch feinsaseriges Fichtenholz brauchbar. Die Stämme, am besten von dreißig bis fünfundsiebzig Centimeter Durchmesser müssen in nassem Zustande verarbeitet werden; ist daher das Holz nicht in frisch gefälltem Zustande zu haben, so muß es vor der Verarbeitung einige Zeit im Wasser liegen.

Man zerschneidet zuerst die Holzstämme in Stücke von fünf- unddreißig bis vierzig Centimeter gleich der siebenfachen Hölzchenlänge mit Hilfe einer Pendelsäge und entrinde dieselben, sodann findet die Zurichtung durch eine Maschine statt, die einer Hackselmaschine ähnlich sieht. Diese Maschine liefert beim Betrieb durch Elementarkraft bis zehn Millionen, beim Handbetrieb bis fünf

Millionen Hölzchen den Tag. Nachdem die von der Maschine gelieferten nassen Hölzchen in Trockentrommeln getrocknet und von den untermischten Splittern befreit sind, ist die Fabrication weit vorgeschritten, daß das Hölzchen mit Paraffin getränkt und mit Zündmasse versehen werden kann, eine Arbeit, die nicht mit jedem Hölzchen besonders, sondern durch eine sinnreiche Vorrichtung bestehend in einem Zundapparat, mit einem oder mehreren Tausend zugleich vorgenommen wird, ohne daß in dem letzteren Falle ein Zusammenkleben der einzelnen Hölzchen möglich ist. Mit Benutzung eines solchen Zundapparats versteht ein geübter Arbeiter acht Millionen Hölzchen mit Zündmasse. In Frankreich rechnet man auf den Kopf und Tag fünf Stück Zündhölzer, was im Ganzen annähernd zweihundert Millionen ausmacht. Schätzt man die Bevölkerung Europas zu dreihundert Millionen, so erhält man fünfzehnhundert Millionen, oder, wenn man das fertige Zündholz zu 0,2 Gram annimmt, ein Gewicht von dreitausend metrißchen Centnern das sich durch Abfälle auf viertausend steigern dürfte. Eine Fabrik mit zweihundert Arbeitern macht täglich etwa zehn Millionen Hölzer fertig. Hiernach wären in der Zündholz-Industrie selbst dreißigtausend Arbeiter beschäftigt. Dazu kommt aber eine bei Weitem größere Zahl, die bei Anfertigung der Schachteln, Zählung und Zurichtung des Holzes, Herstellung der Chemicalien, Arbeit finden, so daß man im Ganzen wenigstens hunderttausend Menschen rechnen kann, die theils direct, theils indirect dieser Industrie dienen.

Die Holzschuh-Industrie hat sich in manchen Gegenden Europas und besonders in verschiedenen Theilen Frankreichs ausgebildet, weil der Holzschuh bei der Land- und Fabrikbevölkerung eine beliebte Fußbekleidung geworden ist. Die Schuhe werden vorzugsweise aus Fichten, aber auch aus Buchen-, Erlen-, Birken-, Weiden-, Pappeln- und Nußbaumholz angefertigt und sind keineswegs so schwer, als man zuweilen ihrer Form nach schließen sollte. Der Holzschuh wird aus einem Nugholzstück zuerst mit einem kurzstielligen, stark geschwungenen Handbeile aus dem Hohen gehauen, hierauf durch Holzmeißel und Löffelbohrer von verschiedener Weite endlich durch knieförmig gebogene Messer im Innern ausgehöhlet und sodann an der Außenseite auf der Schnitzbank fein gearbeitet. Um den Holzschuhen eine dunkle Farbe zu geben und sie vor dem Reißen zu schützen, stellt man sie im Rauche auf, wo sie allmählich trocknen; die feineren Sorten aus Pappeln- und Weidenholz werden außen schwarz lackirt.

Hölzerne Sohlen für Lederschuhe, wie sie in großer Menge in Sachsen hergestellt werden, fertigt man aus Eichen-, Buchen- und Nußbaumholz.

Die Schuhmacher-Leisten werden ganz in der Art der Holzschuhe vorzüglich aus Hainbuchen- und in dessen Ermangelung aus Buchenholz gefertigt. In Böhmen und in mehreren anderen Gegenden hat man zu ihrer Herstellung jetzt Maschinen, und bestehen hierfür große Etablissements, die ihren Bedarf mit Rundholz befriedigen.

Die Fabrication von Holzstiften ist als ein wichtiger Industriezweig zu bezeichnen, der von Amerika ausgegangen, mit der fortschreitenden Verbesserung der hierzu erforderlichen Maschinen gleichen Schritt gehalten und sich auch in andern Weltgegenden eingebürgert hat. Zu Holzstiften für den Schiffbau, die in einer Länge von vierzig bis sechzig Centimeter und vier bis sechs Centimeter Dide gefertigt werden, verwendet man vorzüglich Azazienholz, das zu diesem Zweck grabspaltig und reinastig sein muß. Die auf Nagellänge gekürzten, vom Splint befreiten Klöße werden mit der Klinge gespalten und auf der Drehbank zu Nägeln zugerichtet. Je nach der Stärke der Nägel, der Beschaffenheit des Holzes u. s. w. fallen auf einen Raummeter zweihundert Nägel an. Für die Schuhmacherstifte wird Birken-, Weißbuchen-, am Harz auch Ahornholz benutzt. Man macht an Stiftenholz namentlich Anspruch an Zähigkeit; die Stifte sollen nicht zu hart sein, damit sie beim Einschlagen nicht brechen, aber auch nicht zu weich, weil sie sich sonst zu Brei versägen. Preußen liefert nächst Amerika die meisten Stifte. Die Herstellung geschieht auf Hobelmaschinen; das zu Klößen von Stiftenlänge hergerichtete Holz wird auf der Hirnfläche nach zwei rechtwinklig sich kreuzenden Richtungen scharf rinnenförmig angehobelt, um die pyramidale Juspigung der Stifte zu geben; dann werden die Klößen nach der Hobellinien gespalten.





No. 530. Morgen-Ausgabe. Freitag, 11. November. 40. Jahrgang. 1892.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf Streckfuß. (33. Fortsetzung.)
3. Beilage: Holzindustrie im Kleinen. Von Dr. Max Baumgart.

Aus Stadt und Land.

Zur Erinnerung. Vor 25 Jahren, am 11. November 1867, beschloß der Deutsche Nationalverein in einer Zusammenkunft seine Auflösung. Dieser Verein, dem die angesehensten Männer Deutschlands angehörten, war in jener Zeit, als es in deutschen Landen noch für unmöglich galt, ein geeinigtes Reich zu erstreben und zu erhoffen, gegründet worden und zwar, wie sein Name besagt, zur nachhaltigen Beförderung jenes verpönten Einheitsgedankens. Der Verein hat aber seine durch eine bedeutende geschichtliche Thatfache erkennbare Tüchtigkeit geliebt, allein er hat doch viel durch sein geräuschloses Wirken zur Förderung und Kräftigung des Einheitsgedankens beigetragen. Nach dem Kriege von 1866, nach jener Auseinandersetzung, die Preußen die führende Rolle in Deutschland übertrug und dieses Land an die Spitze der Kampfe für das Einigungswerk stellte, betrachtete der genannte Verein sein Werk für überflüssig und löste sich auf. Die für eine deutsche Flotte zusammengekauften Gelder wurden der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger überwiesen.

Der Martinstag, der 11. November, ist zwar kein hoher Festtag, und doch umweht ihn ein festlicher Glanz, der Zauber der häuslichen Gemüthlichkeit. Es ist eine alte, in vielen Familien festgehaltene Sitte, den Martinstag durch festliche Schmause zu begehen. Den Haupttheil des Festmahles bilden die Martinsgans und das sogenannte Martinshorn, ein hornförmiges Backwerk. Nur Wenigen wird es bekannt sein, warum gerade eine Gans zu Ehren des Tages verpest wird. Die Legende erzählt folgendes: Der hl. Martin, Bischof von Tours (gestorben um das Jahr 400), war als einfacher Priester ein so bescheidener und demüthiger Mann, daß er sich verstellte, als er zum Bischof gewählt werden sollte. In der Nähe seines Verstecks befanden sich aber Gänse, und als die ihn suchenden vorbeikamen, schnatterten jene so laut, daß der gute Martin entdeckt wurde. Zur Erinnerung hieran wurde die Gans als Festtagsbraten bis auf den heutigen Tag beibehalten; freilich eine eigenthümliche Sitte, daß man den, welchen man ehren will, verpest. Das Martinshorn geht wieder auf anderen Ursprung zurück und ist ein Beweis, wie sich heidnische und christliche Anlässe in unseren Volksgebräuchen vermischen. Das Martinshorn erinnert an die alten Herbstankfeste, die unsere Vorfahren zu Ehren Boutan's feierten. Dem Boutan wurden Pferde geopfert, und das Martinshorn erinnert noch jetzt an die Hufeisen der Opferrpferde. Übrigens ist es, wie realistische Gemüther meinen, recht gut, daß die Besichtigung mit dem hl. Martin und den Gänsen gerade um den 11. Novbr. vorfiel, denn um diese Zeit sind diese schwachhaften Vögel am saftigsten und zartesten, und auch der, der nicht an die tiefere Bedeutung des Martinstages denkt, freut sich dieser köstlichen Gabe Gottes. In der Neuzeit, in Thüringen, am Niederrhein und in Holland erhalten die Kinder am Martinstage bescheert wie zu Weihnachten, und zwar fehlt nie bei den Beschenken das erwähnte Martinshorn. In Nordthüringen laßt man Bekannte zum Martinshorn einladen, wobei auch jeder Fremde gern gesehen ist. Auch der Scherz fehlt nicht, in Schwaben zieht der „Belzmarten“, ein verummunter Bursch mit geschwärztem Gesicht, einer Stübchelle und einer Kränze herum, um sich schon für den Christabend anzukündigen. So wird der Martinstag halb als Kirchweih, halb als Weihnachtsfest gefeiert.

Theaterneubau. Im Anschlusse an die bezügliche Nachricht in der gestrigen Abendausgabe sei noch bemerkt, daß der Herr Minister des Innern, Herr v. Schönerer, nicht nur mitgetheilt hat, daß er mit Befriedigung von den Theaterbauplänen Kenntniß genommen, sondern auch noch besonders betont, daß das neue Theater in praktischer wie ästhetischer Hinsicht unter den neuen Theatern einen hervorragenden Rang einnehmen werde.

Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M. Rechtsanwalt Dr. Maercker in Frankfurt a. M. ist gestorben. Ernannt sind: der Gerichtsassessor

Dr. Barow zum Amtsrichter in Aubrort, die Referendare Schneider und Frig Siefert zu Gerichtsassessoren, die Rechtskandidaten Merl und Thomas zu Referendaren, der Gerichtsvollzieher kraft Auftrags Knirsch in Frankfurt a. M. zum Gerichtsvollzieher bei dem Amtsgericht in Weilburg, der Hilfsgefängenaufseher Lang bei dem Gefängnisse in Wiesbaden zum Gefängenaufseher dafelbst. Rechtsanwalt Dr. Max Meyer ist auf seinen Antrag in der Liste der bei dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M. zugelassenen Rechtsanwälte gelistigt; Gerichtsassessor Graf v. Zech ist in der Liste der bei dem Landgericht in Wiesbaden zugelassenen Rechtsanwälte eingetragen worden. In den Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M. sind übernommen: Referendar Dr. v. Brüning aus dem Kammergerichtsbezirk Berlin und Referendar Dr. Krahmer aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Königsberg. Versetzt: Gefängenaufseher Becker bei dem Gefängnisse in Wiesbaden als Gerichtsdiener an das Amtsgericht in Dierdorf.

Zur Steuererklärung schreiben die „Berliner Polit. Nachr.“: Nachdem die Zeit für die Ausfüllung der Steuererklärung für 1893/94 festgesetzt ist, erscheint es zweckmäßig, daran zu erinnern, daß nach dem Einkommenssteuergesetz die Berechnung des in die Erklärungen einzutragenden Einkommens sich doch in Etwas von der für das laufende Jahr zur Anwendung gekommenen unterscheidet. Für feststehende Einnahmen bleibt es dabei, daß sie nach dem für das Jahr 1893/94 zu erwartenden Betrage unter Anrechnung der abzugsfähigen Ausgaben in die Erklärung aufgenommen werden. Für ihrem Betrage nach unbestimmte oder schwankende Einnahmen tritt jedoch eine Aenderung ein. Für 1892/93 war nämlich ausnahmsweise vorgeschrieben, daß der Berechnung dieser Einnahmen der Durchschnitt der vorhergegangenen zwei Jahre zu Grunde gelegt wurde, mit dem Jahre 1893/94 tritt jedoch die allgemeine Regel in Kraft, wonach die Einnahmen nach dem Durchschnitt der drei der Veranlagung unmittelbar vorausgegangenen Jahre zu berechnen sind. Es wird also jeder Steuerpflichtige, welcher unbestimmte oder schwankende Einnahmen angegeben hat, darauf zu achten haben, daß er bei der Berechnung derselben dieser Vorschrift gerecht wird. Dabei mag darauf hingewiesen werden, daß für die Abgrenzung der dreijährigen Periode das Wirtschaftsjahr des Steuerpflichtigen maßgebend sein soll, ohne Rücksicht darauf, ob dasselbe sich mit dem Kalenderjahr oder dem Steuerjahr deckt oder nicht.

Altersrente. Das Reichs-Versicherungsamt hat sich als Revisionsinstanz über die Berechnung der zur Erlangung einer Altersrente erforderlichen Wartezeit für Versicherte, welche am 1. Januar 1891 das siebenzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, folgendermaßen ausgesprochen: Zunächst ist festzustellen, um wie viele Lebensjahre und überschießende volle Wochen das Lebensalter der Versicherten am 1. Januar 1891 das vollendete vierzigste Lebensjahr überstiegen hat. Daß hierbei nur Jahre und volle Wochen, nicht auch überschießende Wochenthelle zu berücksichtigen sind, geht aus dem Wortlaut der Bestimmung unzweideutig hervor. Demnach ist die so gewonnene Zahl von Jahren und Wochen von 30 Jahren in Abzug zu bringen, wobei stets das Jahr als ein Beitragsjahr, gleich 47 Wochen, gerechnet wird. Die Differenz stellt an Beitragsjahren und Beitragswochen die Wartezeit dar, welche nach dem Inkrafttreten des Gesetzes jedenfalls noch erfüllt werden muß. In der Altersrentensache eines Versicherten, welcher erst im Jahre 1891 das siebenzigste Lebensjahr vollendet hatte, ist als Grundlag ausgesprochen worden, daß der Rentenerwerb zur Erlangung der Altersrente außer der vorgeleglichen Beschäftigung nichts weiter nachzuweisen hat, als daß er die nach dieser Gesetzesvorschrift erforderliche Wartezeit vollendet hat; die Zubilligung der Altersrente setzt nicht voraus, daß der „Versicherte“ noch nach Vollendung des siebenzigsten Lebensjahres eine versicherungspflichtige Beschäftigung ausgeübt haben müsse. Dies ist ebenso wenig erforderlich, wie das Vorhandensein der Erwerbsfähigkeit zu jenem Zeitpunkt.

Der Tanzunterricht nimmt gegenwärtig, wo er das nicht schon gethan, wieder auf allen Linien seinen Anfang. Daß es eine schöne Sache um Terpsichor's Kunst ist, kann in unserem Zeitalter, das so sehr mit Körperpflege und Leibesübungen Bedacht nimmt, nicht in Frage gestellt werden; ja es muß geradezu als eine Lücke in der Erziehung angesehen werden, wenn ein junger Mann — Vertreterin des weiblichen Geschlechts, die nicht tanzen können, giebt es wohl überhaupt nicht — nicht versteht, „das Tanzbein“ zu schwingen. Es gilt daher für die Jugend beiderlei Geschlechts, den richtigen Zeitpunkt zur Erlernung des Tanzens zu benutzen, denn das „zu früh begonnene“ hat ebenso seine







verfchieden. und sie im r diese An- schuld nicht und Friedrich gaffe 26, in bei einem haum hier e u" daher nffolgendem gelabene r. G. u. bestehend gebietene das man es Vereine zu nmen. Kon konstatiren. Herrn Lehner id. Es war rhanden in (Gorleitzung des Vereins uline Finkl. Porträte in hatte den eit, seine u dem Auf- gen Künstler und einem Abwechslung es von den äften, von Wahlprüfe dem Ehren- meisterbeher. Worten das gebührend erent zu er- nende und u Gelegenhe der Polonien den Morgen tronomischen vernehmbar erfolgen zu em Streben außer an- e-Gefangen nachbarlich erud brate. ren Stände i durch in schätzte die entstandene mehrfach lau erieigung des erben. Historialität eins wurde Sartorius er Sprüche -Wehrburg, und waden. f der W andwehr- eisen durch endes: Lehrer der Franzosen der "Reichs- eit, mit de n suchte". onallgerichte erussifischer er Schmeide nherer Land- ussfallen.

Schrenkrettung der Landwehr erinnern die „Müch. Neuest. Nachr.“ das Telegramm, „das General v. Mantensfel an General Vorke in Wiesbadener über die mörderische Schlacht von Koisseville vom 31. August 1. September richtete“. Das Telegramm lautete: „Die vierte Landwehrdivision hat am heutigen Siege ruhmvollen Anteil.“ Demals schrieb welche „Militär-Wochenbl.“, welches jetzt die Landwehr verunglimpft, die Haltung der Landwehr u. A.: „Es war die erste Schlacht in Preußen, an der preussische Landwehr rühmlich Anteil nahm.“ — Aus dem Bericht der „Weiser-Zeitung“ von damals entnehmen wir: „Das Landwehrbataillon war weniger zur Geltung gekommen. Cavalleriegefechte waren gar nicht stattgefunden; dagegen hat unsere Landwehr von dem großen Gebrauch gemacht und dem alten Ruhm der preussischen Landwehr den hinzugesetzt.“ — Der Kriegsberichterzähler der „Nat.-Ztg.“ schreibt am 2. September aus Marange: Hier fand ich Landwehr, die ihren Namen wieder äußerst stramm handhabte. — Der Preussische Staats- anwalt sagt in seinem Bericht u. A.: „Die Ehre des Tages gebührte dem 1. (Schweidnitzer) Armee-corps) sowie der Landwehrdivision Nummer.“ — In einem Feldpostbrief berichtete damals die „Köln. Ztg.“: „Unsere Landwehr hat gleichfalls gefritten wie die Bienen und hört man darüber nur eine Stimme der Bewunderung.“

Das Verhalten der Landwehrdivision Nummer am 1. October vor Metz im Gefecht bei Belleuvre wird in dem „Militär-Wochenbl.“ ganz besonders zum Ausgangspunkt der Verunglimpfungen der Landwehr gemacht. Es heißt daselbst: „Die am Gefecht beteiligten Bataillone verloren todt und verwundet 56 Offiziere, 687 Mann, versetzt 28 Mann. Die Landwehrtruppen dagegen verloren 26 Offiziere, 28 Mann todt und verwundet, 8 Offiziere, 493 Mann vermisst. In demselben Ausdrücke kommen auf 100 Tode und Verwundete der Landwehr 4 Vermisste, auf 100 Tode und Verwundete der Landwehr dagegen 4 Vermisste. Die Vermissten waren durchweg Gefangene.“ Wie aber die Sache in Wirklichkeit verlief, bezeugt das unparteiische Urtheil eines deutschen Offiziers, der als Berichtserzähler der „Daily News“ den deutsch-französischen Krieg mitgemacht hat. Derselbe schrieb über die Zurück- ziehung des Ausalles aus Metz gegen St. Remy am 7. October durch die Landwehrdivision Nummer: „Der Landwehr gebührte die Ehre des Tages. Sie bestimmte den Ansturm der Franzosen, indem sie die Dörfer lange behauptete, bis sie keinen Mann mehr auf den Beinen hatte, der die Gewehr abgeben konnte. Sie war es, die bei dem schließlichen all- gemeinen Vorrücken die Franzosen aus den Dörfern hinausjagte. Ich sah die preussischen Linientruppen gehen, wie sie die Schwärmer Höhen mit Händen und Knien hinaufklettern; ich habe sie vor Colomben und Marange am 14. August sich entwickeln sehen. Ich bin Zeuge gewesen, wie sie auf den Abhängen von Gravelotte sich gegen die Mitrailleusen auszuhalten und am 1. September die Franzosen nach Sedan hinein- zujagen. Aber erst gestern konnte ich über die Leistungsfähigkeit der Landwehr ein Urtheil gewinnen. Wäre ich General, so würde ich keine besseren Leute zu commandiren wünschen. Kühl in den Erd- schichten, hinter denen sie in ruhiger Position lagen, indem sie die bei dem einschlagenden Kugeln anfaßen, entschlossen, unerschütterlich in ihrem Vorwärtsschritt, unüberwindlich im schließlichen Bajonetangriff, mit dem sie die Dörfer einnahmen, kann ich sie nur als Leute bezeichnen, die dem Soldatenberuf Freude und Vergnügen bereiten. Nichts war menschenwerther als die lässige Art und Weise, wie die Verwundeten sich im allgemeinen Vorwärts hinter die Front begaben, indem jeder Einzelne, um er noch geben konnte, auf sich selbst angewiesen war und den Bei- stand seiner Nebenmänner abwies, die ihn aus der Gefechtslinie führen wollten, auch wenn die Wunden keineswegs leicht waren. Wahrlich, es sind mächtige Leute, und es geht Einem aus dem Herzen, wenn man sie fechten und sterben sieht.“

Vermögenssteuer. Nach dem „Berliner Börsenkurier“ läßt der Reichentwurf über die Vermögenssteuer Vermögen bis zu 6000 Mk. von der Vermögenssteuer frei.

**Ausland.**

Frankreich. Der „Figaro“ theilt einige Aeußerungen mit, die ein Mitglied über Paris nach London entlassener italienischer Anarchist gemacht habe. Danach würden die Anarchisten in Zukunft keine Angriffe gegen die Wohnhäuser verüben, da sie sonst die ganze Bevölkerung, auch die Sozialisten, gegen sich hätten; sie würden nur noch Banken und Bürgermeisteramt zu zerstören suchen, um der Bourgeoisie durch Ver- zerrung des Capitals und der Personalakten unheilbare Wunden zu schlagen. Der Italiener erzählte ferner, daß die nach Lugano geflohenen Anarchisten dort ganz offen Sprengbomben fabrizirten. Einem Gerücht zufolge hat der Ministerpräsident Loubet eine Depesche nachfolgenden Inhaltes erhalten: „Das ist unsere Antwort auf den Schiedsspruch von Garmang.“ — Die Miether des Hauses, das die Garmang-Gesellschaft bewohnt, richteten ein Gesuch an den Hauswirth, er möge die Gesellschaft von dem Verlassen des Hauses veranlassen. Die Gesellschaft weigerte sich in- dem, diesem Ansuchen zu entsprechen: schließlich kam eine Uebereinkunft zu Stande, daß Baron Meille nicht mehr persönlich ins Bureau kommen und die Correspondenzen in seiner Privatwohnung erledigen sollte. Dem Morgenblättern zufolge theilte der Vertheidiger Navachol's, nach einem Berichtserzähler mit, die Dynamit-Attentate würden im Winter wieder beginnen; im Sommer sei es fast unmöglich, ohne Verletzung der eigenen Sicherheit in Sprengstoffen zu hantiren. Das hat gute Aussichten. Inzwischen wird gemeldet, daß Ministerpräsident Combes die Wittwen und Waisen der Dynamitopfer besuche, und ver- schiedene Unterstützungen an dieselben. Der Polizeikommissar Dejeune ver- suchte in der letzten Nacht den deutschen Anarchisten Victor Robe, der verdächtig ist, das letzte Dynamit-Attentat angerichtet zu haben, festzusetzen. Robe ist 24 Jahre alt, aus Leipzig gebürtig und kürzlich aus London

hier eingetroffen. Er verweigert jede Auskunft. Die letzten Nachrichten über ein angeblich in der Vorstadt Colombe verübtes Dynamit-Attentat sowie von dem Auffinden einer Bombe in der Rue Lafayette beschäftigen sich nicht.

**Aus Kunst und Leben.**

\* Oper und Musik. Der „Köln. Voc.-Anz.“ schreibt u. A. über ein Concert der „Musikalischen Gesellschaft“, welches dieser Tage stattfand: Die Leitung der Gesellschaft fährt fort, immer neue, reiche Abwechslung zu bieten. Vornehmlich sind es die Vocal- und Instrumental-Solisten, welche den Aufführungen so großen Reiz verleihen. Die Concertsängerin Fräulein Antonie Bloem aus Wiesbaden und unsere Kölner Pianistin Fräulein Jegers-Beetens fesselten die vielen Zuhörer sehr. Die Ersterin ist im Besitze einer durch großen Klangreiz sich auszeichnenden Stimme, die Seele ist gut, die Aussprache deutlich und scharf. Die Arie aus Händel's „Semele“ und Girber von Schubert, Langhans und Jensen gelangen ihr sehr gut; besonders trat das kleine, aber ausdrucksvolle zweite Lied hervor. Die Pianistin Fräulein Jegers-Beetens ist eine oft bewährte, sehr schätzenswerthe Künstlerin. Beide Künstlerinnen fanden warme An- erkennung.

**Kleine Chronik.**

Durch Leuchtgas erstickt sind die Tischler söckischen Eheleute in ihrer Kellerwohnung Alexandrinenstraße 72 in Berlin. In dem Bette lag die Beide der Frau, auf dem Sopha die des Mannes. Außerdem waren vierzehn Kanarienvögel erstickt. Nach den behördlichen Feststel- lungen lag unter dem Fenster der Kellerwohnung ein undirt gewordenes Gasrohr.

Eine lebensgefährliche Operation wurde am Sonntag im Kaiserin- Elisabeth-Spital in Fünfhans (Wien) an Fräulein Mina Dimitria Iui Manna (von ihren Productionen als „Kanonenkönigin“ bekannt) ausgeführt. Die Operation bestand in der Entfernung eines kindstopf- großen Neugebildes im Magen und nahm 2 1/2 Stunden in Anspruch. Die Aerzte hoffen, daß der Heilungsprozeß normal verlaufen werde.

In Chöng bei Koi bei Paris wurde am 6. November auf grausame Weise ein 13-jähriges Mädchen ermordet, dessen Eltern den Mörder, einen Bettler, mehrmals mitleidig geseit und beherbergt hatten. Der Mord ist räthselhaft.

**Geldmarkt.**

-m-Coursbericht der Frankfurter Börse vom 10. November, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 264, Disconto-Commandit-Antheile 184. — Galizier —, Lombarden 89 1/2, Egypter —, Portugiesen 23.50, Schweiz. Central 120.80, Türken —, Gotthardbahn-Actien 156, Nord- ost 111.20, Union 71.80, Dresdener Bank 141, Laurahütte-Actien 101, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien 189.75, Bochumer 118, Harpener 130.60, Berliner Handelsgesellschaft 124 1/2, Nordd. Lloyd —, Banque Ottoman 118. Tendenz: fest.

**Letzte Nachrichten.**

Berlin, 10. Nov. Im Abgeordnetenhaus brachte Graf zu Eulenburg die Steuervorlage ein und legte in längerer Rede die Absichten der Steuerreform dar, die bei Erlaß des Einkommen- steuergesetzes bereits von Hause gebilligt seien. Er erklärt dabei, er hoffe in der Lage zu sein, im Laufe der Session eine Reform des Wahl- rechts vorlegen zu können. Die Staatsregierung sei sich bewußt, welche große Aufgabe sie damit an das Abgeordnetenhaus stelle. Eine Ge- sundung des Steuer Systems sei nur zu erwarten, wenn ganze Arbeit gemacht werde. (R. B.)

Branschweig, 10. Nov. Eine große sozialdemokratische Proletenversammlung gegen die Militärvorlage wurde polizeilich aufgelöst. Daraus entstand großer Tumult. Es wurden einige Ver- haftungen vorgenommen.

Brüssel, 10. Nov. Gestern Abend fand im Alhambra-Theater eine von 3500 Personen besuchte liberale Versammlung statt, in der heftige Reden gegen die Regierung gehalten wurden. Der Deputirte Janson betonte die Nothwendigkeit des allgemeinen Stimmrechts. Die Ver- sammlung nahm eine Tagesordnung an, in der gegen das Ver- halten der Commission für die Verfassungsrevision protestirt wird. Nach Schluß der Versammlung zogen 2500 Theilnehmer nach dem königlichen Palast unter Vorantragung einer rothen Fahne. In der Rue Montagne trat berittene Gendarmarie den Demonstranten gegenüber. Vor dem Palast wurde Artillerie aufgeföhren, während Bürgergarde, Polizei und Feuerwehr die Nachbarstraßen und die Ministerien besetzt hielten. Auf der Place Royale wurde der Zug durch Gendarmarie gesprengt. Die Menge piff und rief: „Es lebe das all- gemeine Stimmrecht, begann aber sich allmählich zu zerstreuen. Am Mitter- nacht war die Ruhe wiederhergestellt.“

Paris, 10. Nov. Die Anarchisten fahren fort, dem Baron Reiff und dem Special-Untersuchungscommissar Diez Drohbrieve zu senden. Letzterer conferirte gestern Abend mit Loubet bezüglich Garmang. Gestern Abend wurde ein gewisser Victor Rabbe, Richter, angeblich aus Leipzig, verhaftet, der mit Francis Meunier und anderen Anarchisten verkehrte. Der Verhaftete ist seit einem Monat in Paris. Er lehrte kürzlich von einem Ausflug nach London zurück und gilt für die Person mit dem fremden Accent, die am Abend vor der Explosion im Geschäftshaus der Bergwerksgesellschaft von Garmang beobachtet wurde. Von seinem Hauswirth erhielt er ein vorzügliches Zeugniß. (Vergleiche Frankreich.)



# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. November 1892.

Reichsbank-Disconto 4 1/2%

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 1/2%

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Städt. Obligationen	Zf.	Reichenb.-Pard. ult.	Zf.	Böhm. Nord Gld.	Zf.	Meining. Hyp.-B. M.	
4.	Dtsch. Reichs.-A. M.	106.80	4.	Frankf. M. Lit. R. M.	102.90	4.	West Sib. fl.	84.30	4.	Nass.Ldbk.Lit.G.
3 1/2	"	99.80	4 1/2	" N & Q	98.60	4.	" Gold M.	96.75	3 1/2	" J F H KL
3 1/2	"	86.	4 1/2	" S	98.50	4.	Elisabeth stpf.	96.75	3 1/2	" Lit. M
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.85	4.	Darmstadt	96.80	4.	conv. Westb.	101.	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.
3 1/2	"	100.10	4.	Heidelberg. 1890	—	4.	Genuss.-Sch.	10.20	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.
3.	"	86.	3.	Karlsruhe 1886	88.	4.	Schweiz. Central	120.20	4.	Central-B.-Cr.
4.	Bad. St.-Obl.	103.80	3 1/2	Mainz	—	4.	Nordost	111.30	4.	Comm.-Oblig.
4.	" v. 1886	105.60	4.	Mannheim 1890	—	4.	Verein. Schweizb.	72.	4.	Hyp.-B. div. Sr.
4.	Bayer.	106.75	3 1/2	Wiesbaden	—	4.	Ital. Mittelmeer	105.10	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.50	4.	Bukarest	102.50	5.	Meridionales	128.35	4.	Süd.-Cd. Mnch.
4.	Hessische Obl.	105.15	4.	" 1888	95.80	5.	Russ. Südwest	70.90	3 1/2	Ital. Allg. Imm. Le
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	97.70	4.	Lissabon 2000r	53.80	4.	Luxemb. Pr.-Henri	60.50	5.	Nationalbk.
3.	Sächsische Rte.	87.40	4.	" 400r	53.80	Zf.	<b>Industrie-Actien.</b>		4.	Oest. B.-Crd.-B. M.
4.	Wrthb. Obl. 75-80	104.	5.	Neapel St. gar. Le.	82.80	4.	Allgem. Elekt.-G.	140.	4.	Russ. Bod.-Crd. RL
4.	" 81-83	105.45	5.	Rom Ser. II-VIII	81.90	5.	Anglo-Ct.-Guano	148.50	4.	Schwed. R.-H.-B. M.
4.	" 85-87	104.55	4.	Zürich Fr.	96.70	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	288.25	3 1/2	Serb. StB.-C.-A. Fr.
3 1/2	"	100.20	4.	Pr. Buenos-Air. M.	43.20	5.	" Zucker. Wagh.	59.60	4.	Verzinal. in Procenten
4.	Gal. Propin. stfr. fl.	79.80	4 1/2	Stadt Buenos-Air. M.	66.75	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	26.50	4.	Bad. Präm. Th. 100
4.	Schwed. Obl. M.	103.	Zf.	<b>Bank-Actien.</b>		4.	" Pr.-A.	90.	4.	Bayer. v. 100
3 1/2	"	94.35	3 1/2	Dtsche Reichsbank	149.50	4.	Brauerei Binding	162.50	5.	Don. Regul. 5 fl. 100
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	102.05	3 1/2	Frankfurter Bank	142.80	4.	" Duisburg	66.20	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100
5.	Griech. G.-A. v. 90	57.10	3.	Amsterdamer Bank	146.80	4.	" z. Eiche (Kiel)	124.60	3 1/2	II. v. 100
5.	" kl.	57.10	5.	Basler Bk.-Verein	123.90	4.	" z. Essighaus	63.50	3.	Holl. Comm. fl. 100
4.	" v. 87	58.85	5.	Berl. Handelsg. ult.	134.30	4.	" Kalk (v. Bardh.)	92.	5.	Köln-Mind. Th. 100
4.	" £ 100	58.85	4.	Darmst. Bank	135.	4.	" Kempff	121.50	3.	Madrid. Fr. 100
4.	" £ 20	—	4.	Deutsche Bank	160.	4.	" Mainzer Act.	153.25	3.	Mein. Pr.-Pfd. Th. 100
5.	Ital. Rente opt. Lire	91.90	4.	D. Genoss.-Bank	117.70	4.	" Park Zweibr.	87.60	4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250
5.	" ult.	91.80	4.	" Unionbank	80.50	4.	" Stern. Oberrad	139.80	4.	" 1860 v. 500
5.	" 10000r	91.90	4.	" Vereinsbank	104.40	4.	" Storch. Speyer	108.90	3.	Oldenburger Th. 40
5.	" kleine	91.90	4.	Discont.-Comm.	183.70	4.	" ver. Gräff & Sgr.	70.50	4.	Stuhlw.-R.-Gr. 100
3.	"	56.20	4.	Dresdener Bank	140.60	4.	" Werger	70.	4.	Türk. Fr. 400 (C. 76)
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.60	4.	" Hyp.-Cr.-Ver.	109.90	4.	Brauhaus Nürnberg.	75.75	4.	Unverzinsliche per Stück
4.	" St.-E.-O. (Elis.)	98.40	4.	Internat. Bank	96.80	4.	Cementw. Heidelb.	131.	4.	Ansbach-Gunz. fl. 7
4 1/2	" Silb.-Rte. Juli	81.90	4.	Mitteld. Creditbk.	96.80	4.	Chem. Fbr. Griesch.	200.	4.	Augsburger v. 7
4 1/2	" April	82.10	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	114.10	4.	" Goldenbg.	98.	4.	Barletta Fr. 100
4 1/2	" Pap.-Rte. Febr.	82.40	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	176.40	4.	" Weiler & Co.	156.10	4.	Braunsch. Th. 20
4 1/2	" Mai	82.40	4.	Pfälzische Bank	114.20	4.	Dpfkornb.-u. Hefef.	80.	4.	Bukarester Fr. 20
4 1/2	Portug. St.-Anl. M.	34.20	4.	Rhein. Creditbank	120.70	4.	D. Glid.-u. Silb.-Sch.	229.	4.	Finländische Th. 10
3.	" äuss. Schuld £	23.55	4.	Schaaflhaus. B.-V.	105.90	4.	D. Verlagsanstalt	179.80	4.	Freiburger Fr. 15
3.	" kleine St.	23.55	4.	Süddeutsche Bank	102.60	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	71.90	4.	Genua Le. 150
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	96.90	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.	4.	Farbwerke Höchst.	294.75	4.	Kurhess. Th. 40
5.	" kl.	97.20	4.	Württ. Vereinsbk.	123.95	4.	Filzfabrik Fulda	140.	4.	Mailänder Fr. 45
4.	" am. 1890	81.95	4.	Oesterr.-Ung. Bank	888.25	5.	Frankf. Baubank	103.	4.	" v. 10
4.	" innere Lei	81.95	4.	Creditanst.	263.62	4.	" Hotel	77.	4.	Meining. fl. 7
4.	" äuss.	63.75	4.	Ungar. Creditbk.	303.75	4.	" Trambahn	211.80	4.	Neuchâtel v. 10
5.	Russ. II. Orient Rbl.	65.60	4.	Esk. u. W.-B.	96.62	4.	Gelsenk. Gusst.	76.	4.	Oesterr. v. 64 fl. 100
5.	" III. Orient	65.60	4.	Unionbk. in Wien	—	6.	Glasindustr. Siem.	160.50	4.	" Credit v. 58 v. 100
4.	" Cons. v. 1880	96.30	4.	Wiener Bk.-Verein	96.37	5.	Grazer Trambahn	92.80	4.	Pappenheimer fl. 7
4.	" Eish.-A. I-II	96.90	4.	Allg. Els. Bkges.	111.40	5.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	120.80	4.	Schwedische Th. 10
5.	Serb. amor. G.-R. £	75.80	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	109.75	4.	" Pr.-A.	130.90	4.	Ung. Staats 5 fl. 100
5.	" Taback-Rente	76.	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	102.75	4.	Elektr. G. Wien	102.95	4.	Venetianer Le. 30
5.	" St.-E.-Obl. A. Fr.	78.10	4.	Banque Ottomane	118.30	4.	Köln. Strassenb.	113.50	4.	Wechsel. Kurze Sicht
5.	" B	74.80	4.	Zf.	<b>Eisenbahn-Actien.</b>		Verl. u. Druck	115.	4.	Amsterdam . . . . .
4.	" B	63.20	4.	4.	Heidelberg-Speyer	37.35	Mehl.-u. Brodf. Hs.	88.	4.	Antwerpen-Brüssel . . . . .
4.	" kl.	63.20	4.	5.	Hess. Ludw.-Bahn	112.60	Nied. Leder f. Spier	65.20	4.	Italien . . . . .
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. £	97.80	4.	4.	Ludwigsh.-Bexb.	225.60	Nord. Lloyd	113.	4.	London . . . . .
5.	Türk. Zoll.-O. opt.	93.15	4.	4.	Lübeck-Büchen.	143.50	Röhrenk.-F. Dürr	117.	5.	Paris . . . . .
5.	" £ 20	—	4.	4.	Mariemb.-Mlawka	59.90	Spinn. Hüttenhm.	49.20	5.	Schweizer Bankplätze
5.	" ult.	92.85	4.	4.	Pfälz. Maxbahn	142.95	Strassb. Dr. u. Verl.	131.60	4.	Wien . . . . .
5.	Fund. v. 88 M.	90.05	4.	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	116.	Türk. Taback-Reg.	184.75	4.	
4.	" priv. v. 1890 £	85.75	4.	4.	" D. Oelfabriken	85.80	Ver. Velocite it. Dpfsen.	75.90	4.	
4.	" cons. v. £	75.60	4.	4.	" Schust. Fulda	149.40	Ver. Brl.-Fft. Gum.	116.	4.	
4.	" conv. Lit. B.	81.40	4.	4.	Verlag Richter	60.75	" D. Oelfabriken	85.80	4.	
4.	" D	21.70	4.	4.	Wessl. Prz. u. Stg.	86.80	" Schust. Fulda	149.40	4.	
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	95.15	4.	4.	Westl. Jute-Spinn.	85.25	Verlag Richter	60.75	4.	
4.	" v. 1880	95.	4.	4.	Zellstoffb. Waldh.	169.	Wessl. Prz. u. Stg.	86.80	4.	
4.	" v. 1890	95.65	4.	4.	Zellstoff Dresden	45.	Westl. Jute-Spinn.	85.25	4.	
4 1/2	" Eie.-Al. Gld.	102.75	4.	4.	Zf.	<b>Bergwerks-Actien.</b>		4.		
4 1/2	" Silb.	86.05	4.	4.	4.	Concordia, Bgb.-G.	78.90	4.		
5.	" Pap.-Rte.	85.90	4.	4.	4.	Courl. Bergw.-A.-G.	56.	4.		
4 1/2	" Inv.-Al. v. 88 M.	101.15	4.	4.	4.	Gelsenkirch. ult.	139.	4.		
4.	" Grundentl. fl.	79.90	4.	4.	4.	Hugo b. Buer i. W.	86.50	4.		
4.	" Argent. v. 1887 Pes	47.70	4.	4.	4.	Kalhw. Aschersleb.	130.90	4.		
4.	" v. 88 innere	40.40	4.	4.	4.	" Westeregeln	111.50	4.		
4.	" v. 88 äuss.	40.70	4.	4.	4.	Lothr. Eisenwerke	12.	4.		
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. M.	89.55	4.	4.	4.	" Pr.-A. Lit. A.	35.	4.		
4.	" Un. Egypt.-A. opt. £	99.60	4.	4.	4.	Massen. Bgb.-Ges.	49.80	4.		
4.	" v. 1887 Pes	99.45	4.	4.	4.	Oest. Alpine Mont.	47.10	4.		
4.	" v. 1880	94.55	4.	4.	4.	Riebeck. Montan	154.	4.		
6.	Mexik. St.-Anl. M.	78.70	4.	4.	4.	Ver. Kön. & Laurah.	100.30	4.		
6.	" 408r	81.	4.	4.	4.	Zf.	<b>Prior-Obligation.</b>			
5.	" Eisenb.-Ob.	67.40	4.	4.	4.	4.	Albrecht Gold M.	105.60		
5.	" 408r	67.40	4.	4.	4.	4.	" Silber fl.	80.50		

### Anleihenlose.

Zf.	Verzinal. in Procenten	
4.	Bad. Präm. Th. 100	136.35
4.	Bayer. v. 100	141.80
5.	Don. Regul. 5 fl. 100	108.25
3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100	—
3 1/2	II. v. 100	106.70
3.	Holl. Comm. fl. 100	105.56
3.	Köln-Mind. Th. 100	134.25
3.	Madrid. Fr. 100	47.25
4.	Mein. Pr.-Pfd. Th. 100	130.21
4.	Oest. v. 1854 5 fl. 250	123.60
5.	" 1860 v. 500	123.20
3.	Oldenburger Th. 40	129.40
4.	Stuhlw.-R.-Gr. 100	103.70
4.	Türk. Fr. 400 (C. 76)	28.85

### Unverzinsliche per Stück

—	Ansbach-Gunz. fl. 7	42
—	Augsburger v. 7	30.12
—	Barletta Fr. 100	49.35
—	Braunsch. Th. 20	103.05
—	Bukarester Fr. 20	—
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	35.
—	Genua Le. 150	—
—	Kurhess. Th. 40	377.50
—	Mailänder Fr. 45	—
—	" v. 10	13.20
—	Meining. fl. 7	28.40
—	Neuchâtel v. 10	23.
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	324.
—	" Credit v. 58 v. 100	334.
—	Pappenheimer fl. 7	30.
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats 5 fl. 100	253.20
—	Venetianer Le. 30	32.40

### Wechsel. Kurze Sicht

Amsterdam . . . . .	168.65
Antwerpen-Brüssel . . . . .	80.85
Italien . . . . .	77.30
London . . . . .	23.35
Paris . . . . .	80.85
Schweizer Bankplätze	80.85
Wien . . . . .	169.77

### Gold u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke . . . . .	16.20
Dollars in Gold . . . . .	4.17
Dukaten . . . . .	9.88
Engl. Sovereigns . . . . .	20.34
Russ. Imperials . . . . .	16.68
Amerik. Banknoten . . . . .	4.17
Französ. . . . .	80.92
Oesterr. . . . .	169.77
Russische . . . . .	200.34

\* bedeutet ohne Zinsen.  
Compt.-Notir. Durchschn. Cours.  
Ultimo-Notirungen erster Cours.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.